Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

23. Jahrgang | **Donnerstag, 13. September 2018** | Kalenderwoche 37

VOLVO-SERVICE
Alle Reparatur- und Garantiearbeiten bei Ihrem offiziellen VOLVO-Servicepartner:
auto-nauheim
Einfach persönlicher!
Auto-Nauheim GmbH
Mergenthalerallee 7–13 · 65760 Eschborn
Tel: 06196/5014-0 · E-Mail: info@auto-nauheim.de
Internet: www.auto-nauheim.de

Kronberger Gewerbemarkt – Ein Erlebnis für alle Sinne

Die Gruppe „Iconics" der TaunusTanz!Schule war eine von vielen Herbstmarktteilnehmern, die Kronberg für zwei Tage in ein, wie es der Name „kronberg|er|leben – Herbstmarkt 2.0" schon verrät, vielseitiges Stadterlebnis verwandelte. **Foto: Westenberger**

Kronberg (mw) – Zwei Tage lang präsentierte Kronberg sich von der Stadthalle bis hinauf zur Burg mit einem interessanten Teilnehmerfeld: 76 Organisationen, darunter Dienstleister, Einzelhändler, Gastronomen, Handwerker, aber auch andere Stiftungen und Vereine zeigten den Besuchern von nah und fern ihr Können. „Die Mischung ist gut, es ist nicht zu viel und nicht zu wenig, was angeboten wird", fand ein ehemaliger Kronberger Bürger, der aus Oberursel am Sonntag zum Gewerbemarkt „kronberg|er|leben – Herbstmarkt 2.0" in die Stadt gekommen war. Die Krönung des Herbstmarktes war die Sommersonne, die vom Himmel lachte. So kamen die Jugendlichen am Samstagmittag bereits gut gelaunt in die Stadthalle zur Eröffnung der sechsten Ausbildungsplatzbörse.

Nutzt Eure Chance!

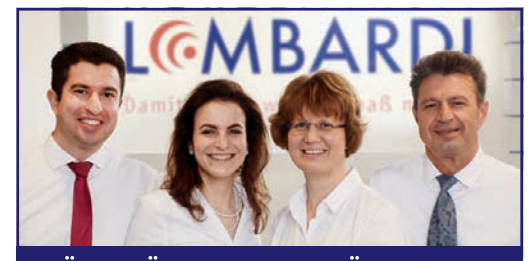
„Nutzt die Gelegenheit, in die verschiedenen Berufssparten, die Euch hier vorgestellt werden, hineinzublicken", wandte sich Joachim Schulte von der Firma Schulte Baufachhandel direkt an die Schüler und sprach damit stellvertretend für die in der Stadthalle, aber auch auf dem Berliner Platz und innerhalb der gesamten Stadtgebietes versammelten Betriebe. Innerhalb der Stadthalle warteten die über 15 Kooperationspartner der von der Gleichstellungsstelle der Stadt Kronberg initiierten Ausbildungsplatzbörse darauf, die Fragen der in Scharen überwiegend von der Altkönigschule, aber auch von den umliegenden Schulen erschienenen Schülern zu beantworten. Damit diese selbst aktiv wurden, waren sie aufgefordert worden, Fragen vorzubereiten, die sie den Betrieben, darunter auch Großunternehmen wie Mainova, Maritim-Hotels oder Procter & Gamble, über Mikrofon für alle verständlich stellten. „Wir haben heute hier fantastisch viele Betriebe, die sich Euch vorstellen und Eure Fragen beantworten und vielleicht auch schon hinterfragen, was für Neigungen und Interessen ihr habt", untermauerte auch der AKS-Schulleiter Martin Peppler bei der Begrüßung der Schülerinnen und Schüler. „Nutzt Eure Chance. Es ist Eure Zukunft!"

Wer Durchhaltevermögen bewies, konnte anschließend an zwei Workshops „BeWERBEN" teilnehmen. „Leider bringen nicht alle Schüler den nötigen Ernst mit", so ein Firmenchef, auf der Suche nach tatsächlich interessiertem Nachwuchs.

Unterhaltsames

Auf dem Berliner Platz fanden die Besucher wieder das beliebte „Handwerkerdorf", inmitten der Betriebe konnten die Kinder im Sand baggern und Lego bauen – so fanden die Eltern Muße und Zeit, ob bei der Raumausstattung Ebner, Elektrotechnik Nuhn oder Weidmann & Feger sich über Lösungen beispielsweise bei ihrem Eigenheim beraten zu lassen. Publikumsmagnet war gleich nebenan beide Tage auch die Bühne unter den Marktarkaden, auf der Holger Pritzer seinen „Job" als Moderator professionell locker durchzog.

Fortsetzung S. 2, Bilder S. 10/11



HÖRGERÄTE · SERVICE · HÖRTRAINING
HÖRZENTRUM LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 · 61476 Kronberg
Telefon 06173-99 66 580
www.hoergeraete-kronberg.de

Heißmangel & Wäscherei
Waschen
Bügeln
Mangeln
Annahme Reinigung
Annahme Schuster
Steinbacher Straße 28 (OHÖ)
06173 / 32 24 29
der wäscheprofi

von Architekten Bauplanern empfohlen
Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.
Seit 1984
Fa. Teppichblitz
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Parkettlegerhandwerk mit PARKETT-STUDIO in Kelkheim
Stab- und Fertigparkett · massive Landhausdielen
Parkettsanierung · Vinyl-Laminat u. v. m.
Frankfurter Straße 71 A · 65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 / 67 11 30 · Fax 0 61 95 / 67 11 31
E-Mail: Info@droesslerparkett.de
www.droesslerparkett.de

HERBSTZEIT... Mauk GARTENWELT
... ist die beste Pflanzzeit!
AB SOFORT WIEDER SONNTAGS GEÖFFNET!*
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Teppichhaus am DORNBUSCH
S. Koukpari Handels GmbH · Sitz: Am Weißen Berg 5 · 61476 Kronberg/Ts. · 06173-68903
Bio-Wäsche u. Reparatur-Service
Kostenlose Beratung, Abholung und Lieferung
Ankauf oder Inzahlungnahme Ihrer alten Teppiche
Familien-Betrieb seit über 50 Jahren in Frankfurt
Am Dornbusch 24 · 60320 Frankfurt am Main
Telefon 069 232581 · Mobil 0172 9511370
info@teppich-frankfurt.de · www.teppich-frankfurt.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de

GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

„(S)TÜRMisches“

Es ist tatsächlich passiert: Das Verwaltungsgericht Wiesbaden hat entschieden, dass in Frankfurt demnächst ältere und auch ziemlich neue Dieselfahrzeuge nicht mehr fahren dürfen.
Unmittelbar sind 200.000 Autofahrer betroffen, die ihre Mobilität im Alltag nun komplett neu erfinden müssen oder reich genug für ein neues Auto sind. Frankfurt lebt von den Pendlern: 350.000 täglich, 70 Prozent kommen mit dem Auto. Ob die wirklich alle so einfach Bus- und Bahnfahrer, Radfahrer und Fußgänger werden können? Online-Käufer sehen sich bestätigt, auch in Zukunft nicht nach Frankfurt zum Shoppen zu fahren. Selbstverständlich müssen Emissionswerte immer weiter optimiert werden, aber ist der Preis der eingeschränkten persönlichen Freiheit und Mobilität nicht zu hoch? Schließlich verursachen Dünger und Kühe in Deutschland laut Max-Planck-Institut bis zu 45 Prozent Stickoxide. Im Vergleich schneiden Autos mit 20 Prozent noch günstig ab. Godo Röben, Geschäftsführer der Rügenwalder Mühle, hat eine überraschend einfache Lösung parat. Er plädiert dafür, weniger Fleisch zu essen, um unseren Planeten zu retten. In den vergangenen Jahren hat der Fleischfabrikant tierisches Eiweiß durch pflanzliches ersetzt - eine Revolution für alle Teewurstesser! Warum redet also niemand über die fleischlose Alternative für bessere Luft? Um es gleich zu sagen: Ich liebe Burger und Steaks, gute Würste und Schweinsbraten. Ich liebe gutes Essen und gebe mir selbst am Herd auch viel Mühe damit. Ich habe aber kapiert, dass ich mein Essverhalten ändern sollte für meine Umwelt und gegen die Massentierhaltung (die Bilder haben wir alle im Kopf!). Mein persönlicher Genuss wird sicher nicht darunter leiden, wenn ich weniger und bewusster, aber besseres Fleisch (von glücklichen Kühen!) esse – und öfter mal Kartoffelsalat ohne Fleischkäs auf den Tisch kommt. Veggie-Produkte gibt es immer mehr in den Regalen und die schmecken tatsächlich besser als jede Currywurst. Ich möchte nicht zu den Deutschen gehören, die jährlich 60 Kilo Fleisch vertilgen (oder wegwerfen) – das sind täglich180 Gramm – ein dickes fettes Kotelett jeden Tag! Arthrosen und Arthritis, Herz-Kreislauferkrankungen, Gicht und Übergewicht inklusive. Die Weltgesundheitsorganisation warnt: Vor allem in Industrienationen konsumieren die Menschen zu viel Fleisch – und schaden sich dadurch selbst.
Wir essen zu viel, kein Mangel weit und breit, aber nicht genug Gemüse und Obst. Wir regen uns über vegane Kindergärten auf, aber nicht über Bratwurst auf jeder Kirmes, Burger und Döner to go. Ich fang mal bei mir selbst an - und freu mich auf leichtere Kost. Und lasse das Auto stehen so oft ich kann...

Heckscheibe eingeworfen

Kronberg (kb) – Im Rahmen der Veranstaltung „kronberglerlleben“ waren nach Polizeiangaben unter anderem auch mehrere Pkw ausgestellt. Am frühen Sonntagmorgen um 2.35 Uhr, konnte durch „Knallzeugen“ das Einwerfen einer Scheibe wahrgenommen und gemeldet werden. An einem ausgestellten Ford Kuga wurde in der Tat eine zerstörte Heckscheibe festgestellt. Täterhinweise liegen derzeit nicht vor. Der Sachschaden beläuft sich auf circa 600 Euro. Hinweise zu den Straftaten nimmt die Polizeistation Königstein unter 06174-9266-0 entgegen.

Kronberger Gewerbemarkt …

Fortsetzung von Seite 1
Zu allen großen und kleinen Darbietungen der Geschäfte und Vereine zeigte er sich bestens vorbereitet. Beim Hula-Hoop-Wettbewerb – erst wurden die Männer auf die Bühne gebeten, dann die Kinder – bewies er Geschick und Durchhaltevermögen. Hatte er doch am Ende drei Mädels auf der Bühne, die sich beim Hula-Hoop nicht aus der Ruhe bringen ließen: Egal, ob er sie aufforderte, auf dem einen und anderen Bein zu stehen und dabei den Reifen kreisen zu lassen, sich vorwärts oder rückwärts und im Kreis drehend zu bewegen, sie schwangen die Hüften mit Reifen, als würden sie tagein, tagaus, nichts anderes machen. So war am Ende die Entscheidung für zwei erste Plätze und einen zweiten genau richtig, sodass nur strahlende Siegerinnen von der Bühne gingen. Sie freuten sich über großzügige Einkaufsgutscheine im Schaukelpferd.
An beiden Tagen gab es neben der Suche der Kronberger Teestube nach dem „Teestar“, einer Kendama-Show (ebenfalls vom Schaukelpferd veranstaltet), neben Kindertanzshows der TaunusTanz!Schule auch Mitmachtänze auf der Bühne unter den Marktarkaden sowie am Sonntag ein 45-Minuten Tanz- und Showspektakel von der TaunusTanz!Schule, die wie gewöhnlich viele Besucher an den Berliner Platz lockte. Sehr gut kam beim Publikum aber auch an, was der Rock- und Popchor „Vox Musicae“ unter der Leitung von Bettina Kaspary an „Lieblingsliedern“ zu Gehör brachte. Und zu allen Liedern hatte Holger Pritzer noch etwas Wissenswertes im Gepäck: Zu dem gelungen umgesetzten Titel „Chöre“ von Mark Forster verriet er beispielsweise: „Die Chöre singen für Dich“, sei ein Aufruf Forsters, „mutig nach vorne zu gehen, Sorgenfalten einfach gegen ein Lächeln einzutauschen, anstatt sich gegen das Glücklichsein zu wehren.“

Kronberg-Erlebnisse

Für Musik war an beiden Tagen – und das dann zum Ausklang auch bis in die späten Abendstunden hinein – mit vier Bands in der Altstadt im Recepturhof ebenfalls für die passende Stimmung zum Hamburger und zur Grillwurst gesorgt. Aber damit war der kulinarische Teil natürlich noch nicht zu Ende: Auf der Zunge zergehende Tartes, Canapés und viele weitere Köstlichkeiten kredenzten die Kronberger Gastronomen. Andi Fink vom Gasthaus „Zum Grünen Wald“ hatte eigens zum Herbstmarkt die Kochlegende Hasso Segschneider zu Gast und lud zu einem „Wald meets Arts“-Abend ein mit Kunst von Samuel Adam Woodhall und den entsprechend als Farbpalette angerichteten Speisen. Und er hatte noch eine ganz persönliche Überraschung im Gepäck: Seinen Heiratsantrag, den er seiner Angebeteten von Pfadfindern und Fackeln untermalt und einem Banner, das er vom Hause herunter auf die Schirn entrollen ließ, machte. (Die Redaktion hofft an dieser Stelle, dass es ein „Ja“ als Antwort gab.) Ein Wermutstropfen blieb beim Punkt Kulinarisches dennoch: die Gourmettafel unter den Arkaden als wunderschöner Bestandteil, als gemeinsames Erlebnis für die Teilnehmer, ja selbst für die Beobachter dieser langen Tafel, hatte sich nicht mehr realisieren lassen. Dafür gab es gut verteilt über das Stadtgebiet an vielen Stellen etwas Nettes zu entdecken, zu erleben oder mitzumachen. Angefangen im Schulgarten bei dem Kappenklub Kronberg, der sich kurzfristig entschieden hatte, das mittelalterliche Leben mit Kostümen, vor allem jedoch mit liebevoll umgesetzten Spielen bis hin zum Ritterturnier zu demonstrieren. Oder der EFC, der im Hof bei „Zeit & Genuss“ die schnellsten Ballschützen per elektronischer Messung kürte. Auch hier warteten auf die verschiedenen Torschützen, nach Alter und Geschlecht sortiert, tolle Preise von Kronberger Geschäftsleuten. Den Besuchern gefiel auch das Unternehmerforum in der Zehntscheune: Von Rechtsanwalt über Grafik- und Webdesigner, Systemischem Businesscoach, Mrs. Sporty bis zur Familienfestfotografin und Kosmetikerin, und vor den Zehntscheunentoren Hibike – alles rund ums Rad. Die Mischung kam gut an. Es wurde munter davon Gebrauch gemacht, sich zu informieren.
Doch das war noch lange nicht alles: Es gab unter vielem anderen Kinderschminken bei der TaunusSparkasse, Veranstaltungen zum Tag des offenen Denkmals auf der Burg, ein Gewinnspiel bei „Citynfo“ an beiden Tagen, die Kirchengemeinden kamen mit den Gästen über das Symbol des Kreuzes ins Gespräch, der Verein „Nepra“ sammelte Spenden über ein Familienfoto, das sogleich ausgedruckt wurde, die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald punktete mit ihrem Wissensquiz über Wald, Wiesen und Wasser und ihrem bei Groß und Klein beliebten Fühlkästen und last but not least gab es, als Abschlussschmankerl sozusagen (am ersten Tag fiel sie leider aus) eine Modenschau von „Famous Fashion“.

Must-haves

Für diejenigen, die die 45-minütige Modenschau nicht miterleben konnten, seien die „Must-haves“ für die Frau in diesem Herbst kurz zusammengefasst: Die Kronberger Damen zeigten Kuscheliges in den Knallfarben Rot, Türkis und Violett – der Stilbruch steht immer im Fokus, beispielsweise oversized Strickpullis zu Plisseeröcken liegen in diesem Herbst voll im Trend. „Und abends darf es wieder glitzern, dann strahlt die Frau ihren Mann an“, kommentierte Susanne Wray den Auftritt „ihrer“ Damen für die Nacht, die in gewagtem Outfit, mit Glitzer-Schmuck, Fransen, barock-anmutender Spitze und immer wieder mit goldenen und silbernen Accessoires auf den Laufsteg schritten.
Wer will sich nach disen zwei bunten Tagen noch beschweren? BDS-Vorstandsprecher Christian Hellriegel jedenfalls zeigte sich an seinem Feinkoststand in der Friedrich-Ebert-Straße über die Resonanz auf das vielseitige Markttreiben bereits Samstagabend mehr als zufrieden – wohl wissend, dass der Sonntag erfahrungsgemäß noch stärker frequentiert sein würde – und auch war. Und was ihn ebenfalls sichtlich freute: dass es im Vorfeld dieses Jahr keinen Teilnehmer gegeben hatte, der mit irgendetwas unzufrieden war. „Das gab es noch nie“, meinte er und will, wie er zur Eröffnung des „kronberglerlleben – Herbstmarkt 2.0“ bereits verkündet, Organisator Gregor Baumann zum bereits ausgesprochenen Lob noch eine gute Flasche Wein nachreichen.

KfB will Umsetzungsmachbarkeit beider Konzepte überprüft haben

Kronberg – Die kommunale Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) fordert, dass nach der Entscheidungsvertagung (siehe weitere Berichte in dieser Ausgabe) die Konzepte beider derzeit noch im Rennen befindlicher Bieter für den historischen Bahnhof in Kronberg vor der endgültigen Entscheidung auf ihre grundsätzliche Umsetzbarkeit geprüft werden. „Wir halten es für dringend notwendig, jetzt parallel zur denkmalschutzrechtlichen Klärung auch für beide Konzepte die Fragen des Wege- und Leitungsrechts der Bahn, eventueller Entwidmung und Freistellung von Bahnbetriebszwecken oder Umnutzungen bei den betreffenden Stellen vorprüfen zu lassen“, betont Dr. Jochen Eichhorn, der für die KfB im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) sitzt. „Es wäre unverantwortlich, sich ohne diese grundlegenden Prüfungen auf einen Bewerber festzulegen, da womöglich spätere Erkenntnisse zu weiteren Zeitverzögerungen führen würden“, so Eichhorn. „Wir sollten auf jeden Fall einen Rohrkrepierer vermeiden, damit die Revitalisierung schnellstmöglich umgesetzt wird.“
Wie auch in anderen wichtigen Bauvorhaben fordert die KfB eine bessere Visualisierung der Konzepte vor allem in Bezug auf die angedachten Veränderungen auf dem Platz zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem sogenannten BASA-Häuschen. „Während der eine Bieter eine Glasüberdachung plant, möchte der andere einen gut 100 Quadratmeter großen zweistöckigen Bau errichten – entweder möglichst ähnlich dem früheren Fürstenpavillon oder als moderner Neubau. Wir halten es für notwendig, dass die Bauten in ihrer Umgebung zumindest so dargestellt werden, dass man sich ihre Wirkung vorstellen kann“, erklärt Eichhorn.
„Uns ist es wichtig, dass der historische Bahnhof möglichst schnell wieder mit Leben gefüllt wird, daher ist es unbedingt erforderlich zu wissen, ob das jeweilige Konzept auch umsetzungsfähig ist“, fasst Eichhorn die Forderungen der KfB zusammen. (pu)

Buchtipp Aktuell

Der Gott der Barbaren, Roman von Stephan Thome; Suhrkamp 2018; 25 Euro
Seit dem letzten Roman „Gegenspiel“ von Stephan Thome sind gut drei Jahre vergangen. Wenn man sein neues Buch „Der Gott der Barbaren“ in den Händen hält, weiß man, dass er die Zeit gut genutzt hat. In dem packenden neuen Buch erzählt Stephan Thome eine Vorgeschichte unserer krisengeschüttelten Gegenwart. Angeführt von einem christlichen Konvertiten, der sich für Gottes zweiten Sohn hält, errichten Rebellen in China einen Gottesstaat, der in verstörender Weise auf die Terrorbewegungen unserer Zeit vorausdeutet. In diesem China Mitte des 19. Jahrhunderts überzieht die christliche Aufstandsbewegung das Kaiserreich mit Terror und Zerstörung. Dabei erweist sich die Auslegung der christlichen Religion durch die Rebellen als nicht konform mit der der Missionare. Ein junger Missionar, für den der Glaube wichtig ist, der aber mehr am Menschen und dessen Wohlergehen interessiert ist, gerät zwischen die Fronten eines Krieges, in dem er am Ende alles zu verlieren droht.
Auch mit diesem Buch ist Stephan Thome wieder auf der Longlist gelandet. „Der Gott der Barbaren“ ist ein sehr intelligenter, phasenweise extrem spannender Roman, der zwischen den Zeilen viele aktuelle Fragen stellt. Sehr empfehlenswert.
Erhältlich in allen Buchhandlungen.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Der finnische Tango kehrt zurück

Kronberg (kb) – Die Kronberger Bücherstube startet Freitag, 14. September den zweiten Versuch Uusikuu & Claudia Brendler zu präsentieren. Nachdem der Versuch am 9. Juni ins Wasser fiel, kommen die „Wanderlust“, also Uusikuu & Claudia Brendler, jetzt zur letzten lauschigen Spätsommernacht in den Innenhof der Kronberger Bücherstube. Beginn des melancholisch heiteren Tangoabends ist um 19.30 Uhr. Dieses Mal findet die Veranstaltung auf jeden Fall statt und falls das Wetter nicht mitspielt, wird sie kurzfristig in die Villa Winter (Museum der Kronberger Malerkolonie) verlegt. Der Eintritt beträgt 15 Euro, Eintrittskarten gibt es in der Kronberger Bücherstube, Friedrich-Ebert-Straße 5.

BUND Kronberg bereitet sich auf Apfelmarkt vor

Kronberg (kb) – Der Ortsverband des BUND Kronberg wird Samstag, 22. September um 13 Uhr bei einem öffentlichen Schaukeltern auf dem Demeter-Quellenhof in Steinbach (Kirchgasse 9) die Apfelerträge seiner Streuobstwiese zu Süßem pressen. Beteiligung und Probierglas sind möglich. Das Café des Bioladens am Quellenhof ist zu dieser Zeit geöffnet. Sonntag, 23. September wird der BUND Kronberg an seinem Stand auf dem Kronberger Apfelmarkt die Ernteerträge der Streuobstwiese anbieten, über seine Arbeit und ökologische Themen informieren.

Hoher Schaden durch mutwillige Sachbeschädigung

Kronberg (kb) – Durch eine in der Nacht zum Freitag mutwillig vorgenommene Sachbeschädigung verursachten nach Polizeiangaben unbekannte Täter auf einem Sportplatz in der Le-Lavandou-Straße einen Schaden in Höhe von circa 100.000 Euro. Wie ein Mitarbeiter der mit Bauarbeiten auf dem Sportgelände beauftragten Firma am Freitagmorgen feststellen musste, waren Unbekannte in den Nachtstunden mit einem Pkw auf das gerade in der Neugestaltung befindliche Sportgelände gefahren, wo sie im Folgenden eine als Untergrund für den Kunstrasen frisch aufgebrachte Kunststoffbeschichtung befuhren. Durch rasante Fahr- und Wendemanöver mit dem Pkw wurde die circa 6.800 Quadratmeter umfassende Fläche erheblich beschädigt, wodurch der extrem hohe Sachschaden entstand. Die Ermittlungen hat in diesem Fall die Ermittlungsgruppe der Polizeistation in Königstein aufgenommen. Zeugen und Hinweisgeber werden gebeten, sich unter der Rufnummer 06174-9266-0 zu melden.

Zum Lesefestival: Monika Maron im Gespräch mit Eva Baronsky

Kronberg (kb) – Was tun, wenn eine psychisch gestörte Frau tagein, tagaus auf dem Balkon steht und – zum Leidwesen sämtlicher Nachbarn - Operettenarien grölt?“

In Monika Marons neuem Roman „Munin oder Chaos im Kopf“ geschieht genau das, und während die Anwohner der bislang friedlichen Straße „Aktionen“ planen, zieht die Hauptfigur, die Journalistin Mina, sich zum Arbeiten in die Nacht zurück. Monika Maron ist Donnerstag, 20. September um 19.30 Uhr in der Stadtbücherei im Gespräch mit Eva Baronsky im Rahmen des Lesefestivals „Lesen & Lesen lassen“ vom 17. bis 25. September. Sie hat einen Aufsatz über den 30-jährigen Krieg zu schreiben, doch je tiefer sie in dieses Thema eindringt, desto deutlicher drängen sich ihr die Parallelen auf zwischen jener Zeit im 17. Jahrhundert und der offenbar seit Langem angestauten und sich nicht nur vor der Haustür, sondern weltweit entladenden Aggressivität. Als dann noch eine Krähe auftaucht und Mina in nächtliche Diskussionen über Gott und die Welt verwickelt, wird das Chaos, das sie umgibt, immer spürbarer.

Die gebürtige Berlinerin Monika Maron ist in der DDR aufgewachsen, wo sie Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte studiert hat und u.a. als Reporterin tätig war.

Ihr Debütroman „Flugasche“ konnte in der DDR nicht erscheinen, sondern wurde stattdessen sehr erfolgreich in der Bundesrepublik Deutschland verlegt.

Für ihr Werk erhielt Monika Maron viele Preise und Ehrungen wie den Kleist-Preis, den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg und den Deutschen Nationalpreis.

Sie war Mainzer Stadtschreiberin und hat im Semester 2005 die Frankfurter Poetik-Vorlesungen gehalten. Eva Baronsky, aufgewachsen im Rheingau, lebt heute als freie Schriftstellerin in Kronberg. Ihr Debütroman „Herr Mozart wacht auf“ wurde mit dem Hölderlin-Förderpreis der Stadt Bad Homburg ausgezeichnet. Der Eintritt beträgt 10 Euro, 8 Euro für Mitglieder des Freundeskreises, Schüler und Studenten haben freien Eintritt Näheres im Internet unter www.stadtbuecherei.de.

Zum Auftakt des Lesefestivals kommen Montag, 17. September (und Freitag, 21. September) von 9 bis 12 Uhr Kindergarten- und Schulkinder mit Dorothe Starke u.a. in den Genuss des Vorlesens auf der Bühne im Victoriapark. Mittwoch, 19. September um 20 Uhr liest dann Christian Brückner Roger Willemsen, „Wer wir waren“ in der Stadtbücherei. Roger Willemsens nach seinem Tod erschienenes Buch „Wer wir waren“ erzählt die Versäumnisse der Gegenwart aus der Perspektive derjenigen, die nach uns leben werden. Es ist nicht nur das melancholische Resümee und die scharfe Analyse eines außergewöhnlichen Zeitgenossen, sondern zugleich das leidenschaftliche Plädoyer für eine „Abspaltung aus der Rasanz der Zeit“.

Die Lesung setzt dem 2016 verstorbenen Autor und Querdenker ein literarisches Denkmal. Christoph Brückner,1943 geboren, arbeitet als Schauspieler, Hörspiel- und Synchronsprecher, der viele herausragende Hörspiele und Lesungen produziert hat und dafür vielfach ausgezeichnet wurde. Der Eintritt beträgt 20 Euro, Schüler und Studenten zahlen keinen Eintritt.

Die Berliner Schriftstellerin Monika Maron kommt im Rahmen des Lesefestivals in die Stadtbücherei **Foto: J. Maron**

Nach dem Gespräch mit der Berliner Schriftstellerin Maron liest Dienstag, 25. September um 19 Uhr Karen Duve „Fräulein Nettes kurzer Sommer“, ein Roman über die junge Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

Fräulein Nette ist eine Nervensäge! Dreiundzwanzig Jahre alt, heftig, störrisch und vorlaut, ist sie das schwarze Schaf, das nicht in die Herde ihrer adligen Verwandten passen will. So zieht sie mit einem Berghammer bewaffnet in die Mergelgruben, um nach Mineralien zu stöbern. Das Schlimmste aber ist ihre scharfe Zunge. Ungefragt mischt sie sich in Gespräche über Kunst und Politik. Ein Enfant terrible ist sie - aber nicht für alle. Heinrich Straube, genialischer Mittelpunkt der Göttinger Poetengilde, fühlt sich jedenfalls sehr zu ihr hingezogen. Was folgt, ist eine Liebeskatastrophe mit familiärem Flächenbrand. Karen Duve, 1961 in Hamburg geboren, lebt in der Märkischen Schweiz. Ihre Romane und Sachbücher zu aktuellen Themen wurden mehrfach ausgezeichnet. Diese Lesung, eine Veranstaltung der Kronberger Bücherstube findet in „Sylvie‘s Café“, in der Friedrich-Ebert-Straße statt und kostet 20 Euro Eintritt.

Vorschau

Sonntag, 7. Oktober um 11 Uhr kommt zum Abschluss des Lesefestivals schließlich Denis Scheck mit Neuerscheinungen und Herzensbüchern in die Stadtbücherei. Denis Scheck, geboren 1964, ist einer der bekanntesten deutschen Literaturkritiker. Er studierte Geschichte, Politik und Literaturwissenschaft in Tübingen, Düsseldorf und USA. Heute arbeitet er als Literaturredakteur des Deutschlandfunks sowie als Moderator der Fernsehsendungen „Lesenswert“ im SWR und „Druckfrisch“ in der ARD. Er lebt in Köln.

„Blueswings“ im Bistro Grundschule

Man könnte glauben, der Blues Gitarrist Bernhard Dill und Tenorsaxofonist Hartwig Kahlcke, haben sich gesucht und gefunden. Seit nunmehr fünf Jahren begeistern „Blueswings“ mit bluesigem Jazz und jazzigem Blues. Im Bistro-Café Grundschule, Friedrichstraße 49, Kronberg-Schönberg werden sie Montag 17. September von 20 bis 23 Uhr zu hören sein. Bernhard Dill jammte schon mit Größen wie Memphis Slip oder Big Joe Williams, später mit der Frankfurt City Blues Band und anderen wie Alexis Korner und Louisiana Red. Hartwig Kahlcke jazzte unter andern mit Hot Jazz Moustaches, Woog City Stompers, Creme Creole, und ist bei Jam-Sessions gern gesehener Gast. Das Repertoire reicht von Jazz-Blues-Standards über Rhythm & Blues, zu jazzigen Versionen bekannter Pop-Hits. Hauptsache alles hat Groove und Soul. Natürlich ist nach dem Opener die Bühne zur 12. Jam-Sesh wieder geöffnet, wenn der Wetter-Gott will, wieder als Open-Air-Konzert. **Foto: privat**

VORWERK
Jörg Eckert
Ihr Kundenberater vor Ort
Mobil: 0173 2609958
Tel.: 06196 46296
E-Mail: joerg.eckert@kobold-kundenberater.de
Kostenlose Durchsicht Ihres VORWERK-Staubsaugers

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält Beilagen von
MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg 13a-17
61348 Bad Homburg v.d.H.
autohaus Schwalbach ...mehr als Autos
Ostring 2-4
65824 Schwalbach
fokus O. Forum der Selbständigen Oberursel e.V.
Oberursel erleben „Herbsttreiben“
CITROËN
KARL AUTOMOBILE GMBH
61440 Oberursel • Telefon: 06171/52780
www.karl-automobile.de
Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von
HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!
vogelsberger-buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

KRONBERG ACADEMY
CELLO IN KRONBERG
KARTEN 06173 – 78 33 77
www.kronbergacademy.de

Sonntag 23.9. 20.00 Uhr Johanniskirche Kronberg
KONZERT 1
CELLO A TRE
Jens Peter Maintz Violoncello
Chiara Enderle Violoncello
Andrei Ioniță Violoncello
mit Werken von François Couperin, Joseph Haydn, Krzysztof Penderecki und Ludwig van Beethoven

Dienstag 25.9. 20.00 Uhr Johanniskirche Kronberg
KONZERT 2
CON MOLTO SENTIMENTO
Gary Hoffman Violoncello
Ella van Poucke Violoncello
David Selig Klavier
mit Werken von Eugène Ysaÿe, Steven Smith, Béla Bartók, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Carlo Alfredo Piatti

Mittwoch 26.9. 20.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 3
HOMMAGE À BORIS
Benefizkonzert zum 70. Geburtstag von Boris Pergamenschikow (1948–2004)
Nicolas Altstaedt Violoncello
Claudio Bohórquez Violoncello
Danjulo Ishizaka Violoncello
Amit Peled Violoncello
Christian Poltera Violoncello
Julian Steckel Violoncello
Péter Nagy Klavier
mit Werken von Ernest Bloch, Ludwig van Beethoven, Antonín Dvořák, Robert Schumann und Henri Dutilleux

Donnerstag 27.9. 20.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 4
„10“
Musik und Comedy
Carrington-Brown Duo
In seiner neuen Show „10“ feiert das mehrfach ausgezeichnete britische Duo Carrington-Brown zehn gemeinsame Jahre auf der Bühne und im Leben.

Freitag 28.9. 20.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 5
EUROPAREISE
Frans Helmerson Violoncello
Harriet Krijgh Violoncello
Gabriel Schwabe Violoncello
Nicholas Rimmer Klavier
mit Werken von Gabriel Fauré, Johann Sebastian Bach, Benjamin Britten und Krzysztof Penderecki

Samstag 29.9. 20.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 6
CELLO CANTABILE
Wolfgang Emanuel Schmidt Violoncello
Janina Ruh Violoncello
Camille Thomas Violoncello
Keiko Tamura Klavier
mit Werken von Dmitri Shostakovich, Nadia Boulanger, Damian Scholl, Jacques Offenbach, Claude Debussy und David Popper

Sonntag 30.9. 20.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 7
ABSCHLUSS-KONZERT DER MEISTERSCHÜLER
Das Programm wird in den Meisterkursen erarbeitet und kurzfristig bekanntgegeben.

Karten 18 – 48 Euro
Programmänderungen vorbehalten.
Ermöglicht durch accenture High performance. Delivered. Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung
Medienpartner hr2 kultur journal

Bahnhofsgebäude-Verkauf: Offene Fragen und viele Emotionen

Kronberg (pu) – Nach dem vom 14. Juni datierten Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auf Antrag der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB), „dass dem geplanten Verkauf des alten Bahnhofsgebäudes eine öffentliche Vermarktung nach den jetzt vorliegenden Bedingungen für einen Zeitraum von acht Wochen vorausgeht“ schienen die im Zuge einer hitzigen Parlamentssitzung vor dem Hintergrund einer mehrheitlich nicht gewollten längeren Verzögerung festgeklopften Eckdaten der Zeitschiene eindeutig: bis zur am heutigen Donnerstag geplanten Stadtverordnetenversammlung sollte eine Beschlussempfehlung des Magistrats vorliegen, mit welchem der Bieter die Stadt weiter verhandeln soll.

Vertagt

Am besagten Tag kurz vor den Sommerferien hatte der Großteil der Parlamentarier noch gehofft, mit der für heute erwarteten finalen Entscheidung für einen künftigen Eigentümer samt dessen Nutzungskonzept käme endlich durchschlagende Bewegung in die Angelegenheit, die ob des seit Jahren alles andere als schmucken Erscheinungsbildes des maroden Bahnhofsgebäudes der Bevölkerungsmehrheit unter den Nägeln brennt. Doch diese Hoffnung trog! Was sich in der letzten Woche aufgrund sich überschlagender Ereignisse schon andeutete (wir berichteten), ist nun Gewissheit: die Entscheidung über das Ergebnis des Bieterverfahrens zum Verkauf des Gebäudes „Bahnhof Kronberg“ musste vertagt werden (siehe dazu weiteren Bericht in dieser Ausgabe).

Wie Bürgermeister Klaus Temmen (parteilos) in der kurzfristig anberaumten jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) am letzten Donnerstag erklärte, in der eigentlich über die Magistratsempfehlung vom 3. September hätte beraten werden sollen, sei die Empfehlung zwar „per se nicht in Frage gestellt“, dennoch gäbe es nunmehr erheblichen Klärungsbedarf und Verständnisfragen bezüglich der Unterschutzstellung des sogenannten BASA-Gebäudes (Toiletten- und Technik-Gebäude aus Naturstein und südöstlich abgesetzt vom Bahnhofsgebäude), das die Denkmalbehörde im Gegensatz zu 2013 nicht nur anders bewertet habe, sondern es offenbar außerdem versäumte, die Stadt darüber „ins Benehmen zu setzen“. „Die Stadt hat dazu nie ein Schreiben gekriegt“, unterstrich Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos). Aus seiner Sicht fehlen dem Toilettenhäuschen „typische Denkmalmerkmale“, doch selbst für den Fall, dass sich die Unterschutzstellung bestätige, „glaube ich nicht, dass das Einfluss auf die Entwürfe der beiden Bieter hat“, so Siedler. Das weitaus entscheidendere Kriterium sei vielmehr, „das Bahnhofsgebäude mit historischer Bausubstanz freizustellen und von Anbauten zu befreien und dass Neubauten laut Denkmalschutzaussage nicht andocken dürfen.“

Historie

Den Ausschussmitgliedern brannten an diesem Abend in den drei Stunden, die allein dieser Tagesordnungspunkt im öffentlichen Teil der Sitzung Raum einnahm, eine Vielzahl weiterer Fragen unter den Nägeln. Einen Teil dieser Zeit nahm zunächst ein Vortrag des Lokalhistorikers Manfred Bickel ein, der mit Herzblut bis ins letzte Detail der Geschichte des Bahnhofs auf den Grund gegangen war und seine Erkenntnisse dem Gremium und den anwesenden Besuchern zur Einstimmung näherbrachte. Im Mittelpunkt stand dabei der Fürstenpavillon, damals ein Holzverschlag, der seiner Recherche nach im Zuge von Vorbereitungsarbeiten für einen geplanten Besuch der englischen Königin Victoria bei ihrer Tochter Kaiserin Friedrich in Kronberg entstand. Bekanntlich plant einer der beiden Bieter eine Nachbildung des Fürstenpavillons.

Ohrfeige

Vor diesem Hintergrund bezeichnete die FDP-Fraktion in einer Pressemitteilung das Schreiben der Oberen Denkmalschutzbehörde als „eine schallende Ohrfeige für den Magistrat“. Der „Fürstenpavillion“ erweise sich „als Blendgranate“, die ganze Angelegenheit ist nach den Worten von FDP-Ortsverbandschef Holger Grupe und dem Fraktionsvorsitzenden Walther Kiep „voller Merkwürdigkeiten“.

Entwidmung formeller Akt

Emotional diskutiert wurde der Punkt Entwidmungsprozess. Während der ASU-Vorsitzende Max-Werner Kahl (CDU) und weitere Ausschussmitglieder vor allem aus den Reihen der KfB und FDP wiederholt und ohne Berücksichtigung der bereits vorliegenden Antwort ihrer Empörung darüber Luft machten, weil die Stadt in dieser Angelegenheit noch nicht tätig geworden ist – die Co-Fraktionsvorsitzende Alexa Börner sprach in diesem Zusammenhang von „nicht gemachten Hausaufgaben“ – versuchte Erster Stadtrat Siedler zu beschwichtigen: „Ja, wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, die fehlende Entwidmung hindert nicht an einer Stellung eines Bauantrags, sondern ist lediglich ein formeller Akt!“

Kragen geplatzt

Damit der aus dem Ruder drohenden Diskussion nicht genug. Nachdem Kahl zum x-ten Mal darauf pochte, unter vier Strichen für den angedachten Fürstenpavillion könne er sich nichts vorstellen und dabei völlig außer Acht ließ, dass von städtischer Seite in den letzten Wochen mehrmals darauf aufmerksam gemacht worden war, dass es sich bei beiden Präsentationen lediglich um Entwürfe handelt, die mitnichten bis ins kleinste Detail mit Behörden abgestimmt sein können, platzte Bürgermeister Temmen ob des entgegenschlagenden Misstrauens endgültig der Kragen: „Ich finde es langsam unerträglich, dass dermaßen am Magistrat herumgemäkelt wird und am von Ihnen gewählten hauptamtlichen Ersten Stadtrat, der Ihnen seit eineinhalb Stunden nach besten Wissen und Gewissen Fragen beantwortet. Wenn das in diesem Stil weitergeht und alle Antworten weiterhin in Frage gestellt werden, verlasse ich die Sitzung!“ Nach den Worten des Rathauschefs „werden Sie niemand finden, der Ihnen in der Kürze der Zeit nach dem Stadtverordnetenbeschluss vom 14. Juni auch noch abklärt, ob Ihnen nicht auch noch der Himmel auf den Kopf fallen könnte!“ Das Gebot der Stunde sei aktuell vielmehr die Entscheidung, mit welchem Kandidaten die Stadt in Verhandlung treten soll. „Wir hatten eine Vorgabe, an die müssen wir uns halten!“

Schnee von gestern

Selbst dieser jüngst gefasste Beschluss wurde an diesem Abend sowohl von Bündnis90/Die Grünen-Vorstand Udo Keil als auch dem UBG-Fraktionsvorsitzenden Erich Geisel plötzlich infrage gestellt. Während der Grünen-Politiker der vertanen Chance des Betriebs durch die Stadt nachtrauerte und die damit verbundenen Schwierigkeit seiner Partei offenbarte, sich zur neuen Entwicklung zu positionieren, bekräftigte Geisel seine feste Überzeugung, das Bahnhofsgebäude sollte im Eigentum der Stadt bleiben.

Das rief wiederum den CDU-Stadtverordneten Prof. Dr. Helfried Moosbrugger auf den Plan, der unterstrich, die Christdemokraten stünden für eine rasche gute Lösung und eindringlich mahnte, den Blick entschieden nach vorne zu richten statt auf „Schnee von gestern“ in Form von Alternativen. Bürgermeister Klaus Temmen und Baudezernent Robert Siedler verwiesen ebenfalls nochmals auf den viele Jahre mehrheitlichen Konsens, einen Investor zu suchen, weil städtischerseits keine finanziellen Mittel zur Verfügung standen. „Ich weiß nicht, ob es kommunale Aufgabe ist, so viel Geld in ein Gebäude zu stecken!“ Diesen Ball aufgreifend und vor dem Hintergrund der teils vernehmbaren Sorgen, auch dieses Mal könnten den Worten der potenziellen Käufer, dass auch Vereine das Bahnhofsgebäude nutzen können, keine Taten folgen, ähnlich wie beim Lokschuppen, rief SPD-Stadtverordnete Andreas Poerschke in Erinnerung: „Der Lokschuppen stand eineinhalb Jahre zum Verkauf, da kam keiner der Stadtverordneten auf die Idee,0 ihn eventuell zu kaufen!“

Texte und Töne aus Georgien

Kronberg (kb) – „Aus einem fernen Land am Kaukasus“ stammen die Geschichten, die der hr2-Moderator Martin Maria Schwarz in der September-Veranstaltung der „Texte und Töne zur Teezeit“, Sonntag, 16. September auf der Burg lesen wird. Der Nachmittag ist Georgien, dem Gastland der Frankfurter Buchmesse gewidmet. Die georgische Pianistin Catherine Gordeladze präsentiert ein ebenso abwechslungsreiches wie virtuoses Programm mit Musik von Rameau, Czerny, Liszt sowie dem georgischen Komponisten Otar Taktakishvili. Der georgische Generalkonsul hat seinen Besuch angekündigt.

Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr; Karten zum Preis von 16 Euro gibt es bei der Kronberger Bücherstube, der Teestube Kronber g und an der Burgkasse. Reservierungen sind möglich: telefonisch unter 06173-77 88 (AB), per E-Mail an burgverein@burgkronberg.de.

ASU-Mehrheit für Überprüfung der Abwasserkapazitäten und Bürgerinfo

Kronberg (pu) – Schritt für Schritt wurden in den letzten Monaten die Folgen des Starkregenereignisses vom 9. Juni größtenteils behoben. Nach Recherche der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) waren durch das hohe Regenwasseraufkommen (50 bis 60 Liter pro Quadratmeter in einer halben Stunde) mehr als 100 Keller privater und öffentlicher Gebäude in allen drei Stadtteilen voll gelaufen mit teils massiven Folgeschäden. Besonders betroffen waren Oberhöchstadt und Schönberg.

Noch unter diesem Eindruck sind in den letzten Wochen aus den Reihen der Parteien und Wählergemeinschaften Stimmen laut geworden, die zwingenden Handlungsbedarf sehen, um besser gegen selbst solche Jahrhunderteinzelereignisse gewappnet zu sein.

Aus diesem Grund formulierten die Fraktionen der KfB und CDU jeweils Anträge zur Überprüfung der Abwasserkapazitäten, über die im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) beraten wurde. Für beide Anträge votierte jeweils eine Mehrheit, sodass davon auszugehen ist, dass in der heutigen Stadtverordnetenversammlung entsprechende Beschlüsse gefasst werden.

Ansinnen

Nach KfB-Wunsch beauftragen die Parlamentarier den Magistrat, einen Bericht zur Kapazität des Abwassersystems in allen drei Kronberger Stadtteilen und dessen Bezug zu den Abwasserverbänden Königstein-Kronberg und Kronberg-Eschborn vorzulegen. Dabei sind die zunehmend auftretenden Starkregen sowie sämtliche geplanten Bauvorhaben Im Stadtgebiet zu berücksichtigen. Sollte die Überprüfung ergeben, dass die derzeitigen Kapazitäten unzureichend sind, wird der Magistrat beauftragt, eine nach Dringlichkeit priorisierte und zeitlich festgelegte Ergänzungsbauplanung sowie die dazugehörenden Schätzkosten zu erstellen. Gegebenenfalls unmittelbar notwendige Maßnahmen seien in den Nachtragshaushalt 2018/19 einzubringen. Dem Ansinnen der Christdemokraten entsprechend soll ein externes Expertenbüro damit beauftragt werden, Gründe für die nicht abführbaren Wassermassen zu benennen beziehungsweise die Frage zu beantworten, ob eine Änderung der Entwässerungsysteme von Trenn- auf Mischsystem Vorteile bringen würde oder in welchem Zusammenhang die fortlaufenden Grundstücksverdichtungen/zunehmende Geschossigkeit mit den Überschwemmungen stehen. Nicht minder interessant ist für die CDU die Klärung der ausreichenden Kapazität von Kanalsystem beziehungsweise Kläranlage oder Tipps zum künftigen Schutz. Die Christdemokraten, die sich auf Presseberichte beziehen und von 200 Kellern sprechen, drücken auf das Tempo und fordern die Vorstellung des Expertengutachtens möglichst in der Ausschusssitzung am 27. November diesen Jahres.

Maßnahmen

Bei allem Verständnis für Sorgen, Verunsicherung und Verdruss in der Bevölkerung ob des folgenschweren jüngsten Ereignisses und einiger vorheriger einzelner Vorfälle in der Vergangenheit wies Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) mit aller Entschiedenheit sämtliche Vorwürfe zurück, die Stadt sehe der Entwicklung tatenlos zu oder habe etwas versäumt.

In diesem Zusammenhang erinnerte er an den Generalentwässerungsplan von 2007, der alle zehn bis 15 Jahre nachgebessert werde, in Teilen allerdings schon aktualisiert sei oder den regelmäßigen Überflutungsnachweis. Konsequenzen aus vorliegenden Ergebnissen seien unter anderem, dass für Neubauten bereits die Vorgabe gelte, dass sie für fünfjährige Regenereignisse ausgelegt sein müssen statt ie bisher für dreijährige. Zum besseren Verständnis: Die Bemessungsregenspende ist eine Kenngröße zur Berechnung von anfallenden Regenwassermengen. Kanäle oder andere Abwasser- und Versickerungssysteme dürfen für eine Bemessungsregenspende keine Überlastungen zeigen. Eine verbreitete Regelung für Planungen nach DIN 1986-100:2007-04 ist, dass die Bemessungsregenspende für Dachentwässerung ein Regenereignis mit einer statistischen Häufigkeit von fünf Jahren und einer Regendauer von fünf Minuten ist. „Die Hydraulik ist jedoch naturgemäß begrenzt“, erklärte Siedler, das heißt, wenn sich, wie zuletzt, „Gewässer aus übergelaufenen Bächen vor der Verrohrung staue“, stoße man an seine Grenzen. In der Schublade würden schon Pläne zur Schaffung von Überflutungsflächen liegen, das müsse zweifellos angegangen werden. „Das ist eine der Stellschrauben, an denen wir drehen müssen!“

Das Netz werde in gewissen Abständen überprüft, saniert und erneuert, um Schwachstellen auszumerzen und hydraulischen Überlastungen entgegenzusteuern. In diesem Zusammenhang nannte er beispielsweise auch die jüngsten gebauten Regenrückhaltebecken in der Schönberger Straße/In den Dellwiesen oder das Dämpfungsbecken unterhalb des Opel-Zoos.

Pflichten für Hausbesitzer

Bei allem Bestreben seitens der Stadt, mögliche Schäden zu verhindern, seien allerdings private Hauseigentümer ebenfalls Pflicht, die ihrerseits bei Überflutungen verpflichtet seien, zu überprüfen, wo das Wasser herkommt. Dies könnten unter anderem oberirdische Lichtschächte sein. Auch fehlende oder defekte Rückstauklappen hätten in der Regel überflutete Keller zur Folge. Aus diesem Grund sei eine regelmäßige Wartung Pflicht. Letzteres untermauerte der UBG-Fraktionsvorsitzende Erich Geisel, der beruflich damit zu hat und ganz klar zum Ausdruck brachte, die Schuld der Einfachheit, bei der Stadt zu suchen, sei zu kurz gedacht, denn bei seinen jüngsten Fällen seien allein drei Rückstauklappen nicht in Ordnung gewesen.

Bürgerversammlung

Quer durch sämtliche Fraktionen nahm am Ausschussabend der Gedanke für eine Bürgerversammlung zu diesem Thema Gestalt an, um Unsicherheiten in der Bevölkerung ausräumen zu können, Informationen zu vermitteln und Fragen zu beantworten. Die Idee soll an Stadtverordnetenvorsteher Andreas Knoche (CDU) herangetragen werden.

Bahnhofsgebäude: Noch keine Entscheidung am 13. September

Kronberg. – In der Sitzung vom 3. September hatte der Magistrat eine Beschlussempfehlung für die laufende Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung erteilt. Nach einer Mitteilung der Oberen Denkmalschutzbehörde, die die Verwaltung am 4. September erreicht hat (der Magistrat hat hierzu bereits in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 6. September informiert) haben sich Diskrepanzen hinsichtlich des Informationsstands des Magistrats zum Denkmalschutz im Bahnhofsareal ergeben.

„Die Informationen der Oberen Denkmalschutzbehörde stellen den Magistratsbeschluss nicht per se in Frage, es bedarf jedoch einer Prüfung und Klärung der Diskrepanzen“, so die Information seitens Bürgermeister Klaus Temmen. „Fest steht mittlerweile, dass das sogenannte BASA-Gebäude (Toiletten- und Technik-Gebäude aus Naturstein und südöstlich abgesetzt vom Bahnhofsgebäude) unter Denkmalschutz gestellt wurde, „ohne sich die Stadt Kronberg ins Benehmen zu setzen“, so Temmen. Noch sei in Klärung, wie dies seitens der Behörde geschehen konnte. Dies hatte Erster Stadtrat, Robert Siedler, bereits in der ASU-Sitzung am 6. September berichtet. „Herr Siedler hatte seit dem 4. September mehrfach mit der Oberen Denkmalschutzbehörde Kontakt. Jedoch gibt es bislang noch keine abschließenden Aussagen von deren Seite zu beiden von den Kaufinteressenten des Bahnhofgebäudes vorgelegten Konzepten“, berichtet der Bürgermeister. Zudem hätten sich in der ASU-Sitzung vom 6. September noch weitere Punkte ergeben, die ebenfalls einer Klärung bedürfen. Temmen informiert abschließend: „Erster Stadtrat Robert Siedler hat sich daher nochmals mit der Oberen Denkmalschutzbehörde in Verbindung gesetzt und diese gebeten, beide Konzeptionen, Stand 6. August, hinsichtlich ihrer denkmalschutzrechtlichen Umsetzbarkeit, unabhängig voneinander zu prüfen. Sobald das Ergebnis vorliegt, wird sich der Magistrat erneut damit befassen.“ Eine Beschlussempfehlung des Magistrats wird daher nicht mehr in die aktuelle Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung am 13. September eingebracht. Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Donnerstag, 13. September beginnt wie üblich um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. (mw)

Das Musical „Die Schöne und das Biest“ diente als Vorlage für das Halsring-Reiten, das Lena mit Zoran und Ronja mit Bo gekonnt vorführten. **Foto: Pfeifer**

25 Jahre Reitclub Kronberg – Toller Geburtstag mit Coco und Co.

Kronberg (pit) – Herrliches Wetter, jede Menge Gäste, leckere Kuchen, erfrischende Getränke und natürlich das Glück dieser Erde… – es war ein perfekter 25. Geburtstag, den der Reitclub Kronberg am vergangenen Sonntag feiern konnte. Festlich geschmückt präsentierte sich das Gelände mit der Hausnummer 37a in der Frankfurter Straße, Tische, Bänke und Pavillons luden zum Verweilen ein, was jede Menge Besucher gerne nutzten – entsprechend fröhlich die Gespräche der Feiernden jeder Altersklasse.

Für die Show an sich sorgten jedoch die Jüngeren unter ihnen, die Mädchen, die beim Reitclub nicht nur das Reiten lernen, sondern auch für das Wohl der insgesamt zwölf Tiere sorgen.

Das tolle Programm startete mit einer Langzügel-Kür, die Johanna und Veronika mit den beiden Ponys Rosa und Sunny vorführten. Das Musical „Die Schöne und das Biest“ diente als Vorlage für das Halsring-Reiten, das Lena mit Zoran und Ronja mit Bo gekonnt vorführten. Weiter ging es mit einer Freispring-Kür, bei der Greta mit Noah, Emilie mit Sunny, Elisa mit Joey und die andere Elisa mit Pedro schwungvoll absolvierten. Mit „Harry Potter“ stand der nächste Fantasy-Held Pate bei der gleichnamigen Kür, die wiederum von Helene mit Zoran, Frida mit Bo und Lilly mit Lisbeth einstudiert hatten. Isabel und Ise widmeten sich mit Ombre und Coco einem Pas de deux, während Ronja, Jojo, Johann, Veronika, Lilly, Sarah und Frida mit einer Pony-Power-Springkür ebenfalls viel Beifall ernteten.

Da manche der jungen Reiterinnen auch Fellnasen als treue Begleiter haben, hatten sie sich noch eine ganz eigene Hundekür einfallen lassen. Gezeigt wurde sie von Emilie mit Rosie und den beiden Elisas mit Quinn und Foxy.

Den rasanten Abschluss der Vorführungen machte schließlich die Show mit dem Titel „Die geklaute Tasche“, die Annkathrin mit Coco, Madeleine mit Lisbeth und Julika mit Joey zeigten.

Gaby Wandjo, Vorsitzende des Vereins, zeigte sich nicht nur über die gelungenen Darbietungen überaus zufrieden. „Toll war auch, dass so viele junge Familien uns besuchten“, sagte sie im Anschluss. Klar, das habe bestimmt auch an dem angebotenen Ponyreiten gelegen, das wiederum von den Mädchen des Clubs bestritten wurde. Überhaupt müssen die Mädchen in diesem Verein viel Hand anlegen: „Sie verpflegen die Pferde und müssen sich hierfür untereinander organisieren.“ Dabei werden die Kleinen stets von den Großen angeleitet und dabei würden alle viel für ihr späteres Leben lernen. Entsprechend groß ist auch die gewachsene Verbundenheit mit dem Club bei vielen Ehemaligen: „Die Mädels von den Anfängen vor 25 Jahren kommen auch heute noch vorbei.“

Nicht nur die vielen Mädchen profitieren von dem hier praktizierten Konzept, auch die vielen Ponys genießen offensichtlich das Leben auf dem Gelände mit der Offenstall-Haltung: „Unsere Tiere werden bei bester Gesundheit richtig schön alt“, freut sich Gaby Wandjo. Den einzigen Wermutstropfen musste sie daher wohl den vielen jungen Gästen bereiten: „Unsere Warteliste ist ellenlang“, verriet die Vereinsvorsitzende. Da dauert es oft sehr, sehr lang, bis mal ein neues Kind in die Reihen der Reiter eintreten kann – wenn überhaupt.

Besetzung des Ortsgerichts Kronberg

Kronberg (kb) – Im Ortsgericht Kronberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position eines ehrenamtlich tätigen Ortsgerichtsschöffen neu zu besetzen. Bewerber und Bewerberinnen müssen ihren Wohnsitz im Ortsgerichtsbezirk (Stadtteil Kronberg) haben. Interessierte können sich bis zum 12. Oktober 2018 beim Magistrat der Stadt Kronberg, Fachreferat Steuerungsunterstützung, 61476 Kronberg, Telefon 06173-703-1113, E-Mail: l.teichmann@kronberg.de melden. Dabei sind Name, Geburtsdatum und Geburtsort, Anschrift und Beruf anzugeben.Weitere Informationen zu Aufgaben, Voraussetzungen und Ansprechpartner der jeweiligen Ortsgerichte sind unter www.kronberg.de abrufbar.

Vorfahrtsregelung geändert

Kronberg (kb) – Die bisher im Einmündungsbereich Hartmuthstraße/Schreyerstraße geltende Vorfahrtregelung „Rechts vor Links“ wurde aufgegeben. Nunmehr gilt, dass die Hartmuthstraße in Richtung Frankfurter Straße gegenüber der Schreyerstraße vorfahrtsberechtigt ist. Die Änderung wurde notwendig, weil die bisher geltende Vorfahrtsregelung zu einer Vielzahl von Fast-Unfällen geführt hat. Darüber hinaus bietet die neue Regelung Vorteile für die Freiwillige Feuerwehr Kronberg beim Ausrücken in Einsatzfällen.

SGO freut sich über Sponsor

Oberhöchstadt – Zu Beginn der neuen Saison, die vermutlich die letzte am Sportplatz in der Altkönigstraße sein wird, gab die SG Oberhöchstadt die Verlängerung des Vertrages mit dem Hauptsponsor H. Schneider Bauelemente GmbH bekannt. Die Firma aus 0Oberhöchstadt wird mindestens eine weitere Saison bis 2019 den Verein unterstützen und die Trikots aller Spieler der SGO zieren.

Informationsabend zur Schulanmeldung

Kronberg (kb) – Kaum sind die Schulanfänger eingeschult, richtet die Kronthal-Schule ihren Blick schon auf die Schulanfänger 2019 und lädt daher herzlich zum Informationsabend ein. Angesprochen sind alle Eltern der Kinder, die zum 1. August 2019 schulpflichtig werden, sowie Eltern, die erwägen ihr Kind vorzeitig einzuschulen. Der Informationsabend zur Schulanmeldung findet Dienstag, 25. September um 19.30 Uhr in der Aula der Kronthal-Schule statt. Eltern nutzen bitte den Seiteneingang über den Schulhof. Die Themen des Abends werden sein: Organisatorisches / Fahrplan bis zur Einschulung, Bildungs- und Erziehungsplan und seine Umsetzung in Kindergarten und Schule, Fragen zur Schulreife sowie Informationen zum Betreuungszentrum. Schulleiterin Jenny Strobel freut sich auf viele interessierte Eltern.

Gartengestaltung & Hausmeisterservice
C.TUTAY
BAUMFÄLLUNGEN
- Baumschnitt
- Heckenschnitt
- Rasenpflege
- Neuanlagen
- Rollrasen
- Dauerpflege
- Steinarbeiten aller Art
- Teich- und Trockenmauerbau
- nasse Kellerwände isolieren
- Erdarbeiten
- Kleine Abbruch-arbeiten mit Bagger

Bremer Str. 9 • 65824 Schwalbach
Tel.: 0 61 96 / 41 86 1
Fax: 0 61 96 / 5 24 70 58
Mobil-Tel.: 0170 / 98 48 597
info@tutay.de www.tutay.de

SELMANI
FUßBODENVERLEGUNG & INNENAUSBAU FÜR HÖCHSTE ANSPRÜCHE
Inh. Hajrush Selmani
Hölderlinstraße 30
61462 Königstein
bodenleger-selmani.de
service@bodenleger-selmani.de
Tel. 06174 9480125
Mobil 0176 24008666

Diese Woche 1 Einkaufs-gutschein zu gewinnen!
Die Königsteiner Woche, der Kronberger Bote und der Edeka-Markt Nolte in Königstein verlosen einen Einkaufsgutschein im Wert von 50,– € von Nolte
Die Teilnahmebedingungen entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe. Viel Spaß und Erfolg beim Gewinnspiel.

– Anzeige –
Juristen-Tipp
Arbeitsrecht-Ratgeber

Vereinbarung der Probezeit oder gleich befristeter Arbeitsvertrag?

Früher wurde grundsätzlich der klassische unbefristete Arbeitsvertrag abgeschlossen, in dem man eine Probezeit von 3 bis 6 Monaten vereinbarte. Die Tendenz geht heute dahin, um vor allem weitere Arbeitsplätze zu schaffen, befristete Verträge abzuschließen. Unter bestimmten Voraussetzungen braucht man bis zu einer Dauer von 2 Jahren für die Befristung nicht einmal einen Grund. Der Vertrag kann mit dem Sachgrund der Erprobung abgeschlossen werden. Danach sind befristete Arbeitsverhältnisse mit einem Sachgrund möglich. Ein befristetes Arbeitsverhältnis für die Dauer von 6 Monaten, was die übliche Probezeit ist, ist besonders dann von Vorteil, wenn man die Befürchtung hat, dass z. B. die neue Mitarbeiterin in der Probezeit schwanger werden könnte. Bei einer in der Probezeit eintretenden Schwangerschaft würde bei einem unbefristeten Arbeitsverhältnis der Mutterschutz greifen, sodass die Mitarbeiterin über die vereinbarte Probezeit hinaus weiterbeschäftigt werden müsste.

Bei einem befristeten Arbeitsvertrag ist eine Kündigung nicht mehr erforderlich, weil durch die Befristung das Arbeitsverhältnis automatisch endet. Vorteil eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses ist allerdings, dass der Arbeitgeber bei der Probezeit von 6 Monaten, mit einer Frist von meistens 14 Tagen, das Arbeitsverhältnis kündigen kann und sich somit leichter von seinem neuen Mitarbeiter trennen kann. Er muss nicht die vereinbarte Vertragsdauer (hier z. B. 6 Monate) abwarten.

Aber Vorsicht auch bei Abschluss von befristeten Arbeitsverhältnissen, denn am Ende eines befristeten Arbeitsverhältnisses hat der Arbeitnehmer grundsätzlich die Möglichkeit innerhalb von 3 Wochen nach Ablauf der Befristung eine sogenannte „Entfristungsklage“ zu erheben. Das Arbeitsgericht ist dann gehalten zu prüfen, ob die abgeschlossene Befristung wirksam war oder nicht. In diesem Fall ist der Arbeitgeber beweispflichtig. Bei allen befristeten Arbeitsverträgen ist darauf zu achten, dass der gesetzliche Kündigungsschutz auf keinen Fall umgangen werden darf. Ratsam ist es in jedem Fall fachanwaltlichen Rat zu befristeten Arbeitsverträgen einzuholen, insbesondere wenn Zweifel an der Rechtmäßigkeit einer Befristung bestehen, ob nun mit oder ohne Sachgrund.

Britta Stiel Fachanwältin für Arbeitsrecht, Kronberg/Ts.
www.kanzlei-stiel.de

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!
BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)
Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10
www.kanzlei-stiel.de

Rosenhof Kronberg?
Davon hört man ja nur Gutes.

Stimmt! Seit über 45 Jahren zeichnen sich unsere Häuser durch anspruchsvollen Service, privates Ambiente, hervorragende Gastronomie und individuelle Appartements aus – das hört sich doch gut an, oder? Viel wichtiger ist aber, dass Sie sich bei uns mit Sicherheit zu Hause und wohlfühlen werden – jeden Tag und in jeder Lebenslage.

Rosenhof SENIORENWOHNANLAGEN ...was sonst!

Schon ab monatl. **€ 1.761,00** (inkl. umfangreicher Leistungen) können Sie Ihr Leben bei uns genießen. Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an. Friederike Dawirs informiert Sie gern ausführlich unter **06173/93 44 93.**

Rosenhof Kronberg Seniorenwohnanlage Betriebsges. mbH • Am Weißen Berg 7 • 61476 Kronberg
kronberg@rosenhof.de • www.rosenhof.de • facebook.com/www.rosenhof.de

Gesund & Vital

– Anzeige –

Traditionelle Thaimassage Kronberg

Quelle des Wohlbefindens

Original Thaimassage
Hot Stone Massage
Ayurvedamassage
Fußreflexzonenmassage
Kopf- und Gesichtsmassage

Chutima Schreiber - Frankfurter Straße 13 - 61476 Kronberg
http://thaimassage-kronberg.de Tel. 06173 / 60 11 680

NATURAL BEAUTY – Ästhetik und Hautgesundheit in Kronberg

Unter der Prämisse, dass Ästhetik auch gesund sein soll, arbeitet Natural Beauty ausschließlich mit hochwertigen biologischen und medizinischen Produkten und vertritt dabei einen hohen ästhetischen, ethischen und gesundheitlichen Anspruch. Alle angebotenen Behandlungen ergänzen einander und Sie werden von einem hochqualifizierten und vielseitig ausgebildeten Team betreut.

Klassische **Gesichtsbehandlungen** unterstützen die Gesundheit und Pflege Ihrer Haut. Der natürliche Alterungsprozess kann verzögert und Hautprobleme verbessert werden. Es werden Kurbehandlungen zu einem ermäßigten Preis angeboten.

Behandlungen mit Hyaluronfillern setzen dort an, wo die klassische Gesichtspflege ihre Grenze erreicht hat - bei feinen, mittleren und tiefen Falten sowie Volumendefiziten und zur Wiederherstellung der Gesichtskontur. Ziel der minimal invasiven Behandlung ist immer ein natürliches Ergebnis. Sie regt zudem die körpereigene Kollagenproduktion an und lässt Ihre Haut sofort jünger und frischer erscheinen. Die verwendeten Hyaluronpräparate sind nichttierischen Ursprungs, biologisch abbaubar und sehr gut verträglich. Natural Beauty arbeitet mit den neuesten Injektionstechniken und Sie sind nach der Behandlung sofort wieder gesellschaftsfähig.

Ein **PDO – Fadenlifting** ist eine innovative Methode der Gesichtsverjüngung ohne Skalpell. Die Hautstraffung erfolgt durch abbaubare Fäden aus der Chirurgie, die in die Haut eingeführt werden. Sie verbinden sich mit dem Unterhautfettgewebe und führen bei entsprechender Lage zu einer Straffung der Haut. Nach einigen Tagen findet eine Bindegewebsvermehrung (Fibrosierung) statt, die die Hautstraffung verfestigt.

Ein **Permanent Make-up** von Natural Beauty ist aus rein natürlichen, mineralischen Farben und lässt Sie dauerhaft natürlich schön, frisch und gepflegt aussehen. Augenbrauen, Augen und Lippen können optisch betont und natürliche Defizite ausgeglichen werden. Die hochwertigen Pigmentierfarben sind speziell für sensible Hauttypen und Allergiker entwickelt worden und sind dermatologisch getestet. Sie enthalten keine Konservierungsstoffe, Stabilisatoren, Duftstoffe oder krebserregenden Farbstoffe. Die verwendeten dezenten Farben sind auch für Herren sehr gut geeignet - insbesondere bei spärlichen oder lückenhaften Augenbrauen.

Durch eine **ästhetische Beratung** wird Ihre individuelle Schönheit und Gesamtpersönlichkeit optimal zur Geltung gebracht. Denn das Gesicht ist ein entscheidendes Merkmal für die Attraktivität eines Menschen und das Erste, was wir sehen, wenn wir jemanden kennenlernen. Während einer ästhetischen Beratung werden die Gesichtslinien vermessen, natürliche Defizite erkannt und ein individuelles Behandlungskonzept erstellt, um die Gesichtsharmonie wiederherzustellen. Sinnvoll ist eine ästhetische Beratung in Verbindung mit einer Analyse des individuellen Hautuntertons, der bei jedem Menschen angeboren ist und ein Leben lang bestehen bleibt. Die Bestimmung des Hautuntertons ist die Grundvoraussetzung für ein dauerhaftes Permanent Make-up - nur so wirkt es auf der Haut natürlich.

Während eines **Beauty Coachings/Farbberatung** arbeitet Natural Beauty die Farben für Sie heraus, die optimal zu Ihnen passen und berät Sie, wie Sie sich zu Hause typgerecht schminken. Sie erhalten außerdem einen persönlichen Farbpass, der Ihnen hilft, künftige Fehlkäufe zu vermeiden.

Eine **Wimpernverlängerung** im Natural Look verleiht Ihren Augen Tiefe und Ausdruck und erspart Ihnen das tägliche Tuschen. Bei der Behandlung wird Ihnen je Naturwimper eine oder mehrere Kunstwimpern appliziert. Das Ergebnis sollte immer ästhetisch und natürlich wirken. Kunstwimpern lassen sich dauerhaft tragen und bei korrekter Behandlung tritt keine Schädigung der Naturwimpern auf. Wer sie einmal hatte, möchte sie nicht mehr missen.

Bio-Nägel sind die gesunde Alternative zu herkömmlichen Gelnägeln und dienen zur Verstärkung der eigenen Naturnägel. Natural Beauty verwendet ein spezielles Bio Soft Gel, welches säurefrei und daher auch für Allergiker geeignet ist. Es ist vor allem für Problemnägel konzipiert worden und eine Nagelmodellage hiermit hält besonders lang und wirkt sehr natürlich. Aufgrund der natürlichen Optik ist es auch für Herren geeignet. Es wird empfohlen bei dünnen, brüchigen Nägeln, strapazierten Händen und zur Entwöhnung beim Nägelkauen.

Bei Natural Beauty erleben Sie natürliche und gesunde Ästhetik zum Wohlfühlen. Terminvereinbarung bitte telefonisch unter **06173 – 9997385** oder **0170 5488008** (auch über WhatsApp möglich). Parkmöglichkeiten sind direkt vor dem Haus, Friedrichstraße 68 oder hinter der Kirche St. Alban vorhanden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter

www.franke-naturkosmetik.de

Das Team von Natural Beauty freut sich auf Sie!

- Anzeige -

Training ohne Schwerkraft für die Rehabilitation: Das AlterG

In frühen Phasen der Rehabilitation, bei ausgeprägter Arthrose oder Muskelschwäche ist eine volle Belastung während des Lauftrainings oftmals nicht möglich. Durch mangelnde und unphysiologische Bewegung können aber weitere Probleme wie die Verstärkung von Bewegungseinschränkungen, Veränderung der Bewegungsökonomie sowie der Ab- und Umbau von Muskel- und Bindegewebe entstehen.

Die Lösung: Training ohne Schwerkraft auf dem Anti-Schwerkraft-Laufband AlterG.

Das Anti-Schwerkraft-Laufband AlterG ermöglicht es Ihnen, das eigene Körpergewicht und damit die Belastung auf den Bewegungsapparat während des Laufens um bis zu 80% zu reduzieren.

Schmerzende Gelenke oder schwache Muskeln sind unter diesen fast schwerelosen Bedingungen praktisch nicht mehr zu spüren. Die Gewichtsentlastung auf dem Anti-Schwerkraft-Laufband lässt sich prozentgenau für jeden Patienten individuell einstellen. So kann jeweils genau der Punkt angesteuert werden, an dem das Laufen schmerzfrei und physiologisch optimal möglich ist.

Wann das Laufen in der Schwerelosigkeit empfehlenswert ist

- Bei Arthrose oder Gelenkverschleiß in Knie oder Hüfte
- Bei Schmerzen beim Laufen, Treppensteigen, Wandern oder Joggen
- Bei neurologischen Erkrankungen
- Zur frühen Mobilisierung unmittelbar nach Operationen und Verletzungen der unteren Extremitäten
- Bei Bewegungseinschränkungen durch Übergewicht und Adipositas

Das einzige Anti-Schwerkraft-Laufband AlterG im Hochtaunuskreis finden Sie in der Praxis reaktiv in Kronberg.

reaktiv

physiotherapeutische Praxis und sportmedizinisches Zentrum

So finden Sie uns

reaktiv GmbH
Diagnostik / Prävention / Therapie / Sport
Westerbachstraße 28
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 318 576 / info@reaktiv-kronberg.de
www.reaktiv-kronberg.de

Pettersson und Findus kommen zu Besuch ins Haus Altkönig

Das KiWi Kindertheater, ein Familienbetrieb seit 1832, kommt mit seinem neuen Stück „Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft“ Samstag, 15. September um 16 Uhr in das Haus Altkönig im Stadtteil Oberhöchstadt. Theater ist für das KiWi-Theaterteam nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. „Es steckt viel Herzblut in allem, was wir machen. Unsere Kulissen sind von Hand gemalt, Requisiten und Kostüme wurden liebevoll und kindgerecht ausgewählt. Wir möchten nicht nur unseren kleinen, sondern auch den großen Zuschauern ein Lächeln auf das Gesicht zaubern und gestalten unsere Vorstellungen dementsprechend“, erklärten sie und freuen sich auf viele kleine und große Besucher. Karten zu dem Stück kosten für Kinder 12 Euro, für Erwachsene 13 Euro. Die Karten werden ausschließlich an der Tageskasse verkauft. Diese öffnet eine Stunde vor Beginn. Weitere Infos und Kartenreservierungen sind unter der Telefonnummer: 0177-84 80 510 möglich.

Foto: privat

Vortrag über das Historische Museum im Malermuseum

Kronberg (kb) – Dienstag, 18. September um 19 Uhr ist der Direktor des Historischen Museums in Frankfurt in Kronberg zu Gast. Im Museum Kronberger Malerkolonie in der Villa Winter (Heinrich-Winter-Straße 4A) zieht Dr. Jan Gerchow ein Jahr nach der Wiedereröffnung eine erste Bilanz seines neuen Museums in Frankfurt. Das 1877/78 gegründete Historische Museum Frankfurt, das auch zahlreiche Werke der Kronberger Malerkolonie besitzt, wurde von 2007 bis 2017 umgebaut und überwiegend neu gebaut.

Daraus ergab sich die seltene Möglichkeit einer neuen Konzeption aus einem Guss. Das neue Historische Museum will sowohl Touristen wie Bürger Frankfurts und der Region ansprechen: als ein relevanter Ort für die ganze Stadtgesellschaft, als Museum für die kulturell „superdiverse“ Großstadt und als bestes Familienmuseum der Region. Dafür hat das Museumsteam auch ungewöhnliche Installationen (wie beispielsweise die große „Schneekugel“ und das neue Frankfurt-Modell) sowie neue Ausstellungsformate (Stadtlabor) entwickelt. Inklusion und Partizipation sind zentrale Grundhaltungen des neuen Museums geworden. Der Eintritt für den Vortrag über „Das neue Historische Museum Frankfurt – Stadtmuseum für das 21. Jahrhundert“ ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Einlass ab 18.30 Uhr.

Großer Flohmarkt beim TEVC

Kronberg (kb) – In drei Wochen ist es soweit: Bagger und großes Gerät rollen an und das geliebte, aber wirklich in die Jahre gekommene Club-Haus des TEVC Kronberg im Viktoria Park muss weichen und Platz für einen Neubau machen. Doch bevor es soweit ist, gibt die Jugend-Abteilung des TEVC Kronberg alles, um das Projekt mit eigener Kraft zu unterstützen. So organisiert das Jugend-Team Sonntag, 23. September von 10 bis 16 Uhr einen großen Flohmarkt auf dem Gelände des TEVC, wo Kinder und Jugendliche alles Mögliche von Spielzeug über Kleidung bis hin zu Büchern und allerlei Kuriositäten zum Verkauf anbieten werden. Jeder der jungen Verkäufer kann nach einem hoffentlich erfolgreichen Verkaufstag selbst entscheiden, wie viel seiner Einnahmen er für das neue Club-Haus spenden möchte. Sodass es dann ab dem Frühjahr 2019 wieder losgehen kann mit „Game, Set & Match im Viktoria Park!“

Sprechstunde des Ortsgerichts Kronberg fällt aus

Kronberg (kb) – Donnerstag, 20. September, entfällt die Sprechstunde des Ortsgerichtes Kronberg im Bürgerbüro. Die reguläre Sprechzeit des Ortsgerichtes findet immer donnerstags von 17 bis 18 Uhr statt.

Au-pair-Treffen in der Stadtbibliothek

Kronberg (kb) – Die Au-pair-Agency Alliance organisiert Freitag, 14. September um 19.30 Uhr ein Au-pair-Treffen an neuem Veranstaltungsort. Das Treffen findet in der Kronberger Stadtbibliothek, Hainstraße 5, in Kronberg statt. Weitere Termine sind: 19. Oktober, 16. November und 14. Dezember 2018. Das Au-pair-Treffen bietet den Mädchen und Jungen die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und auch den Rahmen, über die Rechte und Pflichten des Au-pairs zu sprechen.

Alle Au-pairs sind ganz herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte erteilt Katarina Knoche unter der Telefonnummer 06173-805131. Informationen finden Interessierte auch unter www.au-pair-agency-alliance.de

Zwei Verletzte nach Unfall am Falkensteiner Stock

Kronberg (kb) – Eine 38-jährige Fahrerin eines Ford S-Max befuhr nach Polizeiangaben die Bundesstraße 455 von Oberursel in Richtung Königstein. Am „Falkensteiner Stock“ bog sie nach links in Richtung Kronberg in die Königsteiner Straße ab. Dabei missachtete sie den Vorrang einer 72-jährigen Fahrerin eines Opel Astra, die auf der B 455 aus Richtung Königstein in Richtung Oberursel unterwegs war. Es kam zum Zusammenstoß beider Pkw, wobei die Fahrerin mit dem Opel Astra dann gegen den Mast der Lichtzeichenanlage prallte. Beide Insassen des Opel Astra verletzten sich durch den Unfall. Sie wurden nach der Erstversorgung vorsorglich in ein Krankenhaus verbracht. Am Opel Astra entstanden circa 4.000 Euro Sachschaden und am Ford S-Max circa 2.000 Euro. Durch die Unfallaufnahme und anschließende Abschleppmaßnahmen musste die Straße teilweise gesperrt werden, wodurch es bis circa 14 Uhr zu Verkehrsbeeinträchtigungen kam.

Sachbeschädigung an einem Haltestellenschild

Kronberg (kb) – Zeugen hörten nach Polizeiangaben am frühen Samstagmorgen um 0.50 Uhr schlagende, krachende Geräusche aus dem Bereich der Bushaltestelle „Falkensteiner Stock“. Ein Zeuge konnte im Anschluss zwei Personen sehen, die in Richtung Kronberg, Eichenheide gingen. Eine Beschreibung liegt allerdings nicht vor. Die eintreffende Polizeistreife traf keine Personen mehr an. An der Haltstelle in Richtung Kronberg waren das Haltestellenschild und der am Mast angebrachte Mülleimer beschädigt und umgeknickt. Es entstanden circa 300 Euro Sachschaden.

3.500 Euro Sachschaden nach Unfall hinterlassen

Kronberg (kb) –Nach Polizeiangaben hatte ein Mann am Samstagvormittag zwischen 11 und 13 Uhr seinen roten VW Golf in der Königsteiner Straße vor Hausnummer 12a, etwas oberhalb der Merianstraße, in einer Parkbucht geparkt. Dort muss dann ein anderer Verkehrsteilnehmer gegen die rechte vordere Ecke des VW Golf gefahren sein. Stoßstange und Kotflügel wurden dadurch beschädigt. Der Unfallverursacher hat sich von der Unfallstelle entfernt, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Er hinterließ einen Sachschaden beim VW Golf von circa 3.500 Euro.

GeschäftsDRUCKsachen
Mehr Infos unter:
Telefon: 06195 / 97 94-0
www.druckhaus-taunus.de
Druckhaus Taunus GmbH
vormals Druckerei A. Pabst

Vortrag Vorsorge treffen
childaid network
Kostenlose Beratung zu den Themen Testament, Vermächtnis, Vererben, Patientenverfügung durch RA Thomas Maulbetsch, Fachanwalt für Erbrecht Eintritt frei
am 25. September 18 Uhr, Haus der Begegnung Königstein, Bischof-Kaller-Straße
Die Stiftung Childaid Network organisiert diesen Workshop für alle, die sich fachkundig und neutral informieren lassen wollen oder konkrete Fragen haben.

Professionelle Luftaufnahmen (Foto und Film) im Rhein-Main-Gebiet
4K-Kameradrone für private und gewerbliche Zwecke wie Immobilienfotografie, Baudokumentation, Inspektionsflüge, Überflug über Agrarflächen, Event, Hochzeit u.a. Pauschalpreis für 4 Aufnahmen inkl. Nachbearbeitung 150 € netto. Video ab 250 €. Genehmigungen für Überflüge werden eingeholt.
☎ 0170 / 5 35 63 59
https//:hansjoachimherr.myportfolio.com

NEU IN KRONBERG!
CANTINA LATINA EL BAGRE MEDITERRÁNEA
EL BAGRE im Schützenhof
* hausgemachte, frische, südamerikanische, und mediterrane Küche
* Live-Musik
* Themen-Abende
* durchgängig geöffnet
* News + Termine in Facebook + Instagram
Friedrich-Ebert-Straße 1 · 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 995 62 07 · info@el-bagre.de

Alteburger Markt in Idstein-Heftrich
am Donnerstag 20. September 2018
• Großer traditioneller Kram- und Viehmarkt ab 7.00 Uhr
• Musikalische Unterhaltung von 10.00 – 22.00 Uhr
• Parkmöglichkeiten sind vorhanden

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Betten-Waschaktion
20%
AUF ALLE WASCHPREISE
10% AUF NEUE INLETTS
Aktion gültig bis 03. November 2018
NEU Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . **Telefon:** 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de
AGONIST.COM

Aus Handel und Gewerbe in Kronberg

© Kronberger Bote

Aktuelles von den Gewerbetreibenden

Das sympathische Angebot der Taunusstadt von A-Z

-Anzeigen-

Einkaufen

R Raumausstattung

Raumausstattung Werner Schmid
Niederhöchstädter Straße 64
Oberhöchstadt
Telefon: 63 413 Fax: 68 625

U Unterhaltungstechnik

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Schillerstraße 20
TV-Sat-HiFi-Reparaturservice
Telefon: 71 54 Fax: 32 57 67
Frühservice ab 7.30

Handwerk

E Elektro

Elektro-Schmitt Kronberg GmbH
Elektroinstall. Kundendienst,
Leuchten, Groß- +Kleingeräte
Schillerstraße 20
Telefon: 13 36 Fax: 78 706

Dienstleistung

I Immobilien

FOCCOS Immobilien GmbH
Hainstraße 1
Telefon: 50 05 Fax: 94 19 61
info@foccos.de *www.foccos.de*

R Reisebüro

Rundel Reisen
Doppesstraße 20
Telefon: 95 09 89
Fax: 95 01 00

R Reisebüro

Reiselustig? Sollitzer Reisen
Kronthaler Weg 3, Tel: 73 17
info@sollitzer-reisen.eu
Beratung auch in GB, F, TR

Koronare Herzerkrankungen – vermeidbar und therapierbar

Schönberg (kb) – Der medizinischen Aufklärung seiner Mitbürger hat sich Prof. Dr. med. Erland Erdmann verschrieben. Er spricht im Rahmen des Schönberger Forums Montag, 24. September um 20 Uhr im Markus-Haus, Friedrichstraße 50, in Kronberg zum Thema: „Koronare Herzerkrankungen und Herzinfarkt – vermeidbar und therapierbar“. Herzmuskelzellen können sich nicht wieder regenerieren, sondern werden im besten Fall durch (minderwertiges) Bindegewebe ersetzt. Warum es zu dieser lebensbedrohlichen Krankheit kommt, wie man sie verhindern kann und welche Frühzeichen eines Herzinfarktes man unbedingt erkennen muss, wird Prof. Erdmann anhand von typischen Beispielen erklären. Die Markus-Gemeinde lädt alle Interessierten sehr herzlich zu der Veranstaltung ein. Professor Erland Erdmann wurde 1944 in Cammin/Pommern geboren. Er studierte Medizin in Oxford/England und Göttingen, wo er 1970 sein Examen ablegte. Er wurde mit einer Arbeit über die Herzglykosidwirkung promoviert. 1984 wurde er an der Ludwig Maximilian Universität in München zum Professor für Innere Medizin und zum Leiter des Herzkatheterlabors ernannt. Ein Lehrstuhl an der Universität Köln folgte, danach die Tätigkeit als Prorektor für Forschung. 2006 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Seit 2012 ist Prof. Ermann emeritiert und widmet sich seitdem vorwiegend der Entwicklung neuer Medikamente und Methoden zur Therapie von Herzerkrankungen. Der Aufklärung von Mitbürgern über ihre Möglichkeiten, wie kardiovaskuläre Erkrankungen vermieden werden können, gilt sein besonderes Augenmerk.

Läuten für den Frieden und Andacht in Oberhöchstadt

Oberhöchstadt (kb) – Bei einem Friedensgebet oder einer Andacht sollen die Kirchenglocken Freitag, 21. September, um 18 Uhr im Rahmen der europaweiten Aktion „Friede sei ihr erst Geläute“ erklingen. Das Jahr 2018 erinnert an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren, an den 30-jährigen Krieg von 1618 bis 1648 vor vier Jahrhunderten – aber auch an die vielen aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Welt. Deshalb haben die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) und der Rat der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) ihre Gemeinden und Dekanate zu Andachten und zum Glockenläuten am Internationalen Friedenstag 2018 eingeladen. Die evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt lädt nach dem Glockenläuten um 18 Uhr für Freitag, den 21. September zu einer Friedensandacht um 19 Uhr in die Evangelische Kirche, Albert-Schweitzer-Straße 2 ein.

Benefiz Golf Turnier erbringt rund 20.000 Euro für Kinder in Not

Kronberg (mw) – Zwar war das Wetter monatelang schöner als an diesem Freitagmorgen, aber bekanntlich gibt es nur die falsche Kleidung, nicht das falsche Wetter. Und was die betrifft, waren die 48 Spieler, die den Vormittag über eintrafen, um den vier bis fünf Stunden dauernden Golf-Parcours des Benefiz Golf Turniers des Lions- und Leo Clubs Kronberg an den Start zu gehen, bestens ausgerüstet. Das Parkgelände rund um das Schlosshotel mit seinen ausgefallenen Baumriesen, die sich vor mehr als hundert Jahren die Kaiserin Friedrich von ihren Besuchern aus aller Welt mitbringen ließ und die die Anlage des Golf- und Land-Clubs Kronberg zu einem der schönsten Golfplätze Deutschlands machen, tat sein Übriges, dass sich die Golfer von nah und fern wohl fühlten. Am Abend war dann ein Sektempfang auf der Terrasse des Clubhauses im Schlosshotel mit anschließendem gemeinsamen Abendessen geplant. Dass Sponsoren und Teilnehmer des sportlichen Wettkampfes dabei nicht nur sich selbst etwas Gutes tun, sondern hilfsbedürftigen Menschen helfen, machte den Tag für Veranstalter wie Gäste zu einem rundum gelungenen Ereignis. Dr. Christian Lindenberg vom Organisationskomitee stellte zwar fest, dass das Teilnehmerfeld dieses Jahr relativ klein war, doch glücklicherweise habe die Spendenbereitschaft für die Kinder in Not nicht nachgelassen. „Viele haben einfach keine Zeit zu kommen, wollen uns aber trotzdem weiter unterstützen, sodass wir wieder die stattliche Summe von etwa 20.000 Euro bei diesem 14. Benefiz-Golfturnier einwerben konnten“, berichtet er. Zwar sei das Golfturnier ein schöner Aufhänger, aber im Vordergrund stehe nun einmal das Ziel, Geld für die sozialen Projekte einzuwerben und das sei wieder erreicht worden. Die Teilnehmer des Turniers, die nicht nur aus Kronberg, sondern aus ganz Deutschland kamen, erhielten eine Bruttowertung (ohne Verrechnung des Handicaps) und eine Nettowertung. Außerdem gab es einen „Nearest to the Pin“-Preis für den Spieler, dessen Golfball mit einem Schlag am nächsten an die Fahne rollte, dazu Preise für Damen und Herren für den „Longest Drive“, wobei an einem bestimmten Loch der jeweils weiteste Schlag gezählt wurde.

Nach diesem Gruppenbild begannen die Golfspieler – diese bei ein paar Regentropfen –, ihren Golf-Parcours rund um das Schlosshotel. **Fotos: Westenberger/privat**

Im Rahmen des Abendessens wurden schließlich nach einem langen sportlichen Tag die Sieger des Turniers geehrt, aber auch die beliebten Tombolagewinne ausgelost, die Kronberger Geschäftsleute großzügig gestiftet hatten.

„1. Brutto Siegerin“ bei den Damen wurde Steffi Diener und Nino Huth bei den Herren. Reinhard Zecher gewann in der „3. Netto Klasse A“, Peter Vossbeck die „1. Netto Klasse A“, Fritz Stempel wurde der Gewinner der „1. Netto Klasse B“, Christine Kopplin die Gewinnerin der „2. Netto Klasse B“. Dieter Pfleger ging aus dem Turnier als Gewinner der „2. Netto Klasse A“ hervor. Sabine Gamberg holte sich den Gewinn in der „3. Netto Klasse B“. Weiter errangen Blanka Haselmann den „Nearest to the Pin“-Preis der Damen und Stefan Vossbeck den der Herren. B. Pfleger holte sich de „Longest Drive“ bei den Damen. Die Hälfte der gesamten Summe von rund 20.000 Euro, die das Benefiz Golf Turnier in diesem Jahr erbrachte, geht wie bereits in den vergangenen Jahren an das „Friedensdorf Oberhausen“, das schwerstkranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten medizinische Hilfe ermöglicht. Zu den Ärzten, die sich um die Kinder kümmern und sie operieren, gehört auch der Kronberger Orthopäde Michael Schmidt, der selbst Mitglied im Lions Club ist. Er operiert seit Jahren Kinder, die zum Teil mit schwersten Missbildungen zu ihm gebracht werden: Er weiß, wie dringend Geld gebraucht wird, um die Heilungs- und Pflegekosten zu decken, wenn ein Kind nach der Operation Krankengymnastik und Reha-Maßnahme braucht, ehe es wieder in seine Heimat zurückgebracht wird.

Die andere Hälfte kommt im Rahmen der Aktion „F.A.Z.-Leser helfen“ dieses Jahr dem Christlichen Kinder- und Jugendwerk e.V. „Die Arche“ zugute. Es betreibt im Kleinen Zentrum der Frankfurter Nordweststadt ein Jugendzentrum als Anlaufstelle für Kinder, deren Eltern von staatlicher Unterstützung leben oder sich um ihre Kinder zu wenig kümmern können. Etwa 250 Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und 18 Jahren kommen regelmäßig in die Einrichtung. Sie will mit dem Geld der Aktion „F.A.Z.-Leser helfen“ ihr Angebot für Jugendliche ausbauen, damit die Kleinen in Ruhe ihre Schularbeiten machen können und die Mitarbeiter mehr Zeit haben, den Größeren bei der Suche nach Praktikumsplätzen zu helfen oder sie bei der Berufswahl zu beraten. Vor allem wollen sie verhindern, dass die Jugendlichen falschen Ratgebern in die Hände fallen, die ihnen einreden, eine Karriere als Drogenverkäufer sei cooler als eine Ausbildung.

„In Deutschland sind bis zu drei Millionen Kinder von Armut betroffen. Diese Kinder brauchen unsere Unterstützung und Hilfe. Nur so werden sie es schaffen, ein wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft zu werden. Denn Armut grenzt aus und ist fast immer ein böser Kreislauf, den die Kinder ohne Hilfe von außen nicht verlassen können“, so Bernd Siggelkow, Gründer des Vereins „Die Arche“. Sie bietet Kindern täglich kostenlos eine vollwertige warme Mahlzeit, Hausaufgabenhilfe, sinnvolle Freizeitbeschäftigungen mit Sport, Spiel und Musik und vor allem Aufmerksamkeit. Denn Kinder brauchen das Gefühl, wichtig zu sein und geliebt zu werden, um Selbstvertrauen gewinnen zu können.

Die Teilnehmer genossen nach dem sportlichen Wettkampf das unterhaltsame Abendprogramm mit Empfang, Dinner und Siegerehrung im Casino des Golfclubs. Einige von ihnen durften sich zusätzlich als Tombolagewinner über besonders reizvolle Reisen, Hotel- und Restaurant-Gutscheine, Tickets zu Konzerten und Sportveranstaltungen, Einkaufs-Gutscheine und hochwertige Sachpreise freuen.

Die strahlenden Sieger versammelten sich nach der Preisverleihung zum Gruppenfoto.

Die Künstlerin Eun-Joo Shin neben einem ihrer Werke aus der Ausstellung „Kopfexperimente“. **Foto: Hochtaunuskreis**

Eun-Joo Shin zeigt Werkreihe auf der Burg

Hochtaunuskreis. Nichts ist so beliebt, ist so einfach und schnell zu machen heutzutage wie ein Portrait: schnell mal ein Selfie geschossen vor der Urlaubskulisse mit dem Smartphone. Das persönliche Abbild war schon immer gefragt und hat sich in der Kunst als besonderes Genre entwickelt. Die Fotografie ist inzwischen sicher die alltäglich am meisten genutzte Technik, aber gemalten Portraits bleibt doch eine ganz andere Faszination. Diese zeigt sich in der Ausstellung „Kopfexperimente“, die jetzt auf der Burg eröffnet worden ist. Eun-Joo Shin, in Süd-Korea geboren, aber seit langem in Deutschland heimisch, zeigt hier nun eine Werkreihe jüngster Arbeiten, die in ihrem Frankfurter Atelier entstanden sind. Menschen stehen im Zentrum ihres künstlerischen Schaffens, diese versucht sie in Alltagssituationen und in sozialen Beziehungen zu erfassen. „Viele Darstellungen haben den Charakter von Schnappschüssen, wovon man ja üblicherweise in der Fotografie spricht. Eun-Joo Shin schafft es, die Flüchtigkeit des Moments mit dem Charakteristischen des Individuums zu verbinden“, beschreibt es Bert Worbs, Kreisbeigeordneter des Hochtaunuskreises, der zur Ausstellungseröffnung in Vertretung für Landrat Ulrich Krebs die Gäste begrüßte. Das ist umso bemerkenswerter, weil die Künstlerin meist in Öl auf Leinwand arbeitet, farblich ruhig und zurückgenommen in der für sie typischen Fließtechnik. Eun-Joo Shin hat in Seoul Kunst studiert und Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart. Seit 2004 lebt und arbeitet sie in Frankfurt am Main. Ihre Arbeiten waren schon vielfach zu sehen in Ausstellungen in der Rhein-Main-Region, aber auch in Salzburg, Regensburg und Stuttgart. Die Ausstellung „Kopfexperimente“ entstand in Kooperation von Hochtaunuskreis und Burg Kronberg, auf der die Taunus-Galerie seit diesem Jahr gelegentlich zu Gast sein darf. Christoph Schütte aus Frankfurt führte kenntnisreich und einfühlsam in das Werk der Künstlerin ein. Die Ausstellung wird bis zum 28. Oktober zu den Öffnungszeiten der Burg (Mittwoch bis Samstag: 13 bis 17 Uhr, Sonn- und Feiertage: 11 bis 18 Uhr) gezeigt. Der Besuch empfiehlt sich besonders am Sonntag, 30. September: Ab 14 Uhr bietet Eun-Joo Shin Künstlerführungen an.

Stadtverordnetenversammlung mit Bieterverfahren Bahnhofsgebäude

Kronberg. – Die Stadt Kronberg lädt Donnerstag, 13. September um 19.30 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Kronberg, Katharinenstraße 7 zur 18. Sitzung der XI. Stadtverordnetenversammlung ein. Auf der zu diskutierenden Tagesordnung stehen folgende Punkte: Die Interkommunale Zusammenarbeit, hier die Durchführung der Zentralen Submission unter anderem für die Stadt Steinbach (Taunus) Beschluss gemäß § 51 Nr. 19 HGO, Vorlagennr.: 5145/2018, weiter die außerplanmäßige Auszahlung gem. § 100 HGO Investitionskostenzuschuss für den TEVC Kronberg, Vorlagennr.: 5147/2018, der CDU-Antrag, Gewerbeflächen zur Deckung des Erweiterungsbedarfs Kronberger Handwerksbetriebe – Handwerkerdorf, Vorlagennummer: 5148/2018, der KfB-Antrag, Überprüfung der Abwasserkapazitäten in allen drei Kronberger Stadtteilen, Vorlagen, der SPD-Prüfantrag betreffend Parkplätze für Reisebusse in Kronberg-Mitte Antrag, Vorlagennummer 5151/2018, zwei weitere CDU-Anträge: Abschaffung der Straßenbeiträge ab dem Haushaltsjahr 2019, Vorlagennummer 5152/2018 und die Überprüfung Kanalsystems, Vorlagennummer 5153/2018. Weiter wird über die Gefahrenabwehrverordnung und über die Einschränkung des Wasserverbrauchs bei Notständen in der Wasserversorgung im Gemeindegebiet der Stadt Kronberg diskutiert, Vorlagennummer sowie eine Neufassung der Entschädigungssatzung Vorlagennummer 5165/2018. Letzterer aber wohl interessantester Punkt auf der sogenannten „TO1“ ist der Verkauf des Gebäudes „Bahnhof Kronberg“, hier das Ergebnis des Bieterverfahrens, Beschluss der Stadtverordnetenversammlung (StVV) vom 14. Juni, (Drucksache 5136/2018) Vorlagennummer 5164/2018. Auf der Tagesordnung 2, über die die Stadtverordneten ohne weitere Diskussion abstimmen, stehen unter anderem folgende Punkte: Die Änderung der Kindertagesstättengebührenordnung – neue Bezeichnung Kita- Kostenbeitragssatzung - zur Umsetzung der beitragsfreien Kindergartenjahre ab dem 1. August, Vorlagennummer 5144/2018, die Durchführung von Wahlen, Wahl eines Mitglieds der Betriebskommission und Wahl von zwei stellvertretenden Mitgliedern der Betriebskommission, Wahl des Vertreters eines Mitglieds der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Kronberg, weiter die Einführung von Ausbildungsvergütung für Erzieher in Kronberg, ein Antrag der FDP-Fraktion Vorlagennumer 5154/2018, die Beteiligung der Stadt Kronberg an der Kampagne des Hessischen Umweltministeriums „Bienenfreundliches Hessen“, Antrag der SPD-Fraktion vom 8. August, Vorlagennummer 5158/2018, sowie der Rechtsstreit Kronberg/HTK Baugenehmigung Bebauung Grundstück Bendersee, ebenfalls ein Antrag der FDP-Fraktion, Vorlagennumer 5159/2018 sowie der Brandschutz im Edelkastanienwald von Kronberg, ein Antrag der UBG-Fraktion, Vorlagennummer 5160/2018, Überprüfung Kostenberechnung „Grüner Weg“ Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vom 20. August, Vorlagennummer 5161/2018, sowie vermutlich in nicht-öffentlicher Sitzung die Vergabe Konzession Tiefgarage, Vorlagennummer 5143/2018. Die Einwohner sind zu der Sitzung eingeladen. (mw)

Tag der offenen Tür im Rosenhof

Schönberg (kb) – Die Rosenhof Seniorenwohnanlagen öffnen Sonntag, 23. September ihre Häuser für Besucher und Interessenten. Bundesweit freuen sich alle Mitarbeiter auf den gemeinsamen Tag der offenen Tür und heißen ihre Gäste von 14 bis 17 Uhr ganz herzlich willkommen.
Interessierte sind eingeladen, sich bei Hausführungen über das umfangreiche Serviceangebot und die unterschiedlichen Wohnungstypen zu informieren und eine Antwort auf die Frage zu finden, wie man auch im Alter, schön, sicher und selbstbestimmt leben kann. Unter dem Motto „Verführerisches von der Pflaume“ dürfen sich Besucher auf Spezialitäten rund um das violette Obst sowie ein Stück Zwetschgenkuchen und ein Glas Pflaumenlikör freuen.

Impressionen

kronberg er leben
Herbstmarkt 2.0

Impressionen

kronberg er leben
Herbstmarkt 2.0

Fotos: Westenberger

Kirchen

Nachrichten

Evangelische und Katholische Kirche

16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.

2. Timotheus 1, 10

Evangelische Gemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Hans-Joachim Hackel, ☎ 06173 – 16 17
Pfarrer Thomas Wohlert ☎ 06173 – 16 17
Gemeindebüro St. Johann, ☎ 06173 – 16 17
61476 Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 1
E-Mail: Kirche-kronberg@t-online.de
Gemeindebüro geöffnet: **Mo. - Fr. 9-12 Uhr**

Altes Gemeindehaus, Doppesstr. 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Str. 1

Johanniskirche
61476 Kronberg, Friedrich-Ebert-Str. 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.30 Uhr

Kindergarten „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Str. 2a
61476 Kronberg
☎ 06173 - 1592
Leiterin: Doris Sauer

Ökumenische Diakoniestation
Krankenpflege - Mobile Soziale Dienste
Nachtrufbereitschaft für unsere Patienten
Wilhelm-Bonn-Str. 5, 61476 Kronberg
Zentrale: ☎ 06173 - 92630
Pflegedienstleitung: Schwester Natali Kirša
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

Donnerstag, 13.09.2018
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal
Freitag, 14.09.2018
Probe der Kinderchöre im Alten Gemeindehaus
15.00 Uhr Kinderchor Mädchen 1. + 2. Schuljahr
15.45 Uhr Kinderchor Jungen 1. + 2. Schuljahr
16.30 Uhr Probe des Mädchenchores St. Johann
17.15 Uhr Kinderchor Jungen ab 3. Schuljahr
18.00 Uhr Kinderchor Mädchen ab 3. Schuljahr
Probe im Hartmutsaal
20.00 Uhr Kirchenchor
Samstag, 15.09.2018
14.00 Uhr **Taufe**
16.00 Uhr **Trauung**
18.00 Uhr **Orgelmusik zum Wochenende**
Vierne – Pièces de Fantaisie, 2. Suite
18.30 Uhr **Wochenschlussandacht** mit Feier des Heiligen Abendmahles
Sonntag, 16.09.2018
10.00 Uhr **Gottesdienstliche Einführung der Konfirmanden des Jahrgangs 2018-2019** im Anschluss an den Gottesdienst Konfirmanden-Brunch
10.00 Uhr **Kindergottesdienst**
Montag, 17.09.2018
10.00 Uhr **Gottesdienst** im Seniorenstift Kronthal
19.30 Uhr **Probe St. Johannisbläser** im Hartmutsaal
Dienstag, 18.09.2018
Konfirmandenunterricht
15.00 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe I im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
16.15 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe II im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
17.30 Uhr Konfirmandenstunde Gruppe III im Hartmutsaal, Wilhelm-Bonn-Straße 1
Mittwoch, 19.09.2018
15.30 Uhr **Gottesdienst** im Kaiserin-Friedrich-Haus
17.30 Uhr **Konzert** Gesang Katrin Glenz, Orgel Bernhard Zosel
Donnerstag, 20.09.2018
15.00 Uhr **Seniorengymnastik** im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfarrer Dr. Jochen Kramm, ☎ 06173-1477
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro ☎ 06173 – 7 94 21,
Fax 06173 – 92 97 79
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: ev.markus-gemeinde.schoenberg@ekhn-net.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Geöffnet: Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr;
Mittwoch von 12.00 – 15.00 Uhr;
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

ACHTUNG: Die Email Adresse: mail@markus-gemeinde wird zum 30.06.2018 nicht mehr bedient. Bitte ab sofort nicht mehr verwenden.

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
☎ 06173 – 55 32, Fax 06173 – 99 58 48
Leitung: Elke Wörner
E-Mail: ev.kita-rappelkiste.kronberg@ekhn-net.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Donnerstag, 13.09.
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kita Rappelkiste
Samstag, 15.09.
16.00 Uhr Konfi-Tag
Sonntag, 16.09.
10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Kramm
11.30 Uhr AA-Gruppe
Dienstag, 18.09.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
19.30 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 19.09.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarramt. Pfarrerin Ina Petermann, ☎ 06173-3276217
Büro. Frau Sorg, ☎ 06173-9978774
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 4
E-Mail: ev. kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn-net.de
Internetseite: www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Achtung:
Geänderte Öffnungszeiten des Gemeindebüros
Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Evangelische Kindertagesstätte Anderland
61476 Kronberg, Albert-Schweitzer-Straße 2
Leitung. Frau Steude, ☎ 06173 – 6 37 12
E-Mail: kita.anderland@arcor.de
Internetseite: www.kita-anderland.de

Donnerstag, 13. September – 17 Uhr
Flötenensemble
Anbau
Donnerstag, 13. September - 15:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Ina J. Petermann
Seniorenstift Hohenwald
Donnerstag, 13. September – 20.00 Uhr
Bibel und Leben
Pfarrerin Ina J. Petermann
Küche in der Evang. Kirche Ohö
Freitag, 14. September – 17 Uhr
Probe Kindermusical „Kunterbunt“
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Samstag, 15. September – 11 Uhr
Kinderkirche MiGo
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Sonntag, 16. September - 10:00 Uh
Gottesdienst zum 16. So. nach Trinitatis
mit Heiligem Abendmahl
Pfarrerin Ina J. Petermann
Evang. Kirche Oberhöchstadt
Dienstag, 18. September - 16.45 Uhr
Konfirmandenunterricht
Küche in der Evang. Kirche
Dienstag, 18. September 19.30 Uhr
Probe des Jubilate-Chors
Kantorin Barbara Müller
Markus-Gemeinde-Schönberg
Donnerstag, 20. September – 17 Uhr
Flötenensemble
Anbau

Maria Himmelfahrt im Taunus

Seelsorgeteam:

Kaplan Tobias Blechschmidt	✆ 06174 – 25 50 522
Pastoralreferent Johann Weckler	✆ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin Elisabeth Buddeus-Steiff	✆ 06174 – 25 50 530
Pastoralreferenttin Ines Portugall	✆ 06174 – 25 50 522
Pfarrer Stefan Peter	✆ 06174 – 25 50 50

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Jede Art der Veröffentlichung bedarf einer gesonderten Einwilligung. Liegt sie nicht vor, darf die Veröffentlichung nicht erfolgen. Für eine Weitergabe an die Zeitung heißt das, die Angabe personenbezogener Daten muss ohne eine solche Einwilligung unterbleiben. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, wenn zunächst keine Namen veröffentlicht werden bis wir vom Bistum entsprechende Vorgaben vorliegen haben.

St. Alban Kirchort Schönberg

☎ 06174 - 25 50 50
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Die Kirche ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet.

Donnerstag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel, Kirchenlehrer
17.00 Uhr Kapelle Heilige Messe
Samstag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
17.30 Uhr Kirche Rosenkranz
18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier
Montag, 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin Rupertsberg u. Eibinge
17.00 Uhr Kirche Minigottesdienst - anschl. Bibel entdecken in der Kapelle
Donnerstag, 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon, und hl. Paul Chong Hasang, und Gefährten, Märtyrer
17.00 Uhr Kapelle Heilige Messe

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

☎ 06174 - 25 50 50
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Die Kirche ist täglich von 8.30-18.00 Uhr geöffnet.

Freitag, 14.09. Kreuzerhöhung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Kirche Evenprayer mit anschl. Lagerfeuer im Pfarrgarten für Jugendliche aller Konfessionen ab 13 Jahre
Sonntag, 16.09.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Gründerin Rupertsberg u. Eibinge
17.30 Uhr Kirche Rosenkranz

Veranstaltungen
Montag, 17.09.
20.00 Uhr Pfarrsaal kfd-Treffpunktkreis
Dienstag, 18.09.
12.30 Uhr Ausflug der kfd zur Landesgartenschau in Bad Schwalbach, Abfahrt um 12.30 Uhr am Berliner Platz, Rückfahrt gegen 18.00 Uhr. Kosten Mitglieder € 25,00, Nichtmitglieder € 30,00. Anmeldungen bei Johanna Michel, Tel.: 06173/1231
Donnerstag, 20.09.
15.00 Uhr Pfarrsaal kfd-Donnerstagskreis

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Raczek, ☎ 06174–25 50 544,
Fax 06174 – 25 50 525
61476 Kronberg, Kirchberg 2
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Dienstag + Freitag. 09.00 – 12.00 Uhr

Die Kirche ist täglich von 8-18 Uhr geöffnet.

Samstag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens
09.15 Uhr Altkönig-Stift Wortgottesfeier
Sonntag, 16.09.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 18.09. Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer
08.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Mittwoch, 19.09. Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer
16.00 Uhr Herbstsingen des Kinderchores St. Vitus im Seniorenstift Hohenwald. Spontane Mitsängerinnen und Sänger aller Generationen sind herzlich dazu eingeladen.
Donnerstag, 20.09. Hl. Andreas Kim Taegon, und hl. Paul Chong Hasang, und Gefährten, Märtyrer
15.30 Uhr Hohenwald Wortgottesfeier

Veranstaltungen
Sonntag, 16.09.
10.30 Uhr Pfarrsaal Kirchencafé

Katholische Kindertagesstätten

Kindertagesstätte / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Birgit Meuer
Kronberg, Wilhelm-Bonn-Straße 4a
☎ 06173 – 1217
E-Mail: kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kindertagesstätte / Hort St. Vitus
Leitung: Annegret Losacker
Oberhöchstadt, Pfarrer-Müller-Weg
☎ 06173 – 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kita-stvitus.de

Diese und weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Du bist der Messias. –
Der Menschensohn muss vieles erleiden
Mk 8, 27-35

Böllerschüsse zur Königsfeier

Kronberg (kb) – Immer wieder spannend geht es bei der alten Tradition der Schützen in Kronberg zu, wenn der Oberschützenmeister die Sieger des Königsschießens verkündet. Die Königsfeier ist bereits seit Jahrhunderten der jährliche Höhepunkt des Vereins. Umso schöner, dass dieses Jahr das Wetter mitspielte und die Sieger wieder unter den alten Platanen im Sonnenuntergang geehrt werden konnten. Zwar überwiegt die Anzahl der männlichen Mitglieder, trotzdem wurde wie im letzten Jahr eine Frau gekrönt. Margarete Lokat hatte den besten Schuss auf der entscheidenden Scheibe und darf sich nun für ein Jahr Schützenkönigin nennen. Neben ihr und weiteren Siegern des Schießens erhielten auch verschiedene Mitglieder Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Abgerundet wurde die Feier durch Böllerschüsse der Mitglieder der vereinsinternen Böllergruppe, welche bereits seit 20 Jahren existiert. Dieses Jubiläum sowie die bereits 620 Jahre andauernde Freundschaft zwischen dem Schützenverein Eschersheim 1903 e.V. und der Cronberger Schützengesellschaft v. 1398 e.V. nehmen beide Vereine als Anlässe, am 29. September das 1. Hessische Böllertreffen auf dem Vereinsgelände in Kronberg auszurichten. Nähere Infos gibt es auf der Homepage Cronberger-schützen.de.

Aquarellmalerei für Einsteiger

Kronberg (kb) – Die Aquarellmalerei bietet ein breites Spektrum an Techniken und gestalterischen Möglichkeiten. Das Licht, vom weißen Hintergrund des Papiers durch den transparenten Farbauftrag reflektiert, erzeugt eine einzigartige Brillanz. Der Aquarellkurs der Volkshochschule in Kronberg richtet sich speziell an Anfänger/innen beziehungsweise an alle, die ihre Kenntnisse wieder auffrischen möchten.
Der Kurs beginnt ab dem 24. September und findet an insgesamt 15 Terminen, jeweils von 14.15 bis 15.45 Uhr in der Stadthalle statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro. Vermittelt wird eine umfassende Einführung in die Grundlagen des Aquarellierens. Es sind keine technischen Voraussetzungen nötig. Die Teilnehmer werden individuell betreut. Techniken und Gestaltungsprinzipien werden schrittweise anhand ausgewählter Übungen erarbeitet. Wichtiger Aspekt ist die gemeinsame Betrachtung und Reflexion über die entstandenen Werke.
Anmeldungen sind beim Service Team der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, Telefon 061741 5848-0 möglich. Auch online kann man sich unter www.vhs-hochtaunus.de registrieren.

Gesangliche Einstimmung auf das bevorstehende festliche Hochamt auf der Empore bei den Sängerinnen des St Cäcilia-Chores. **Foto: Pfeifer**

125 Jahre St. Cäcilia St. Peter und Paul

Kronberg (pit) – Noch hatte der Festgottesdienst nicht begonnen, doch während die ersten Gäste erschienen, waren bereits klare, helle Stimmen von der Empore zu vernehmen. Es waren die zwanzig Damen und fünf Herren des Kirchenchors „St. Cäcilia in St. Peter und Paul“, die sich unter Leitung ihres musikalischen Leiters Dr. Lutz Riehl auf das bevorstehende festliche Hochamt anlässlich des 125. Jahrestags der Gründung ihres Chors einstimmten.

Kurz darauf ertönte auch schon das Glockengeläut und Pfarrer Stefan Peter eröffnete die Messe, die er mit Blick auf das Chorjubiläum unter die Überschrift „Hören“ gesetzt hatte: „Man baut auf das Hören beim Singen und Sprechen und beim Hören des Sohnes Gottes.“ Aber es ging auch um Rassismus und um Geschichten zum Thema Hören aus der Bibel. Um die vielfache Betrachtungsweise und Umgangsweise mit diesem „Sinn“ – immer wieder begleitet von gemeinsam gesungenen Liedern und der Darbietung der „Kleinen Orgelmesse“ von Joseph Haydn durch den Kirchenchor, der im Grunde eine stete, aber auch wechselvolle Geschichte hat: Es war der damalige Pfarrer Hermann Eikerling, der im Jahre 1893 „sangesfreudige“ Mitglieder seiner Gemeinde dazu ermunterte, sich zum Cäcilien-Verein zusammenzuschließen. Unter der Leitung des Lehrers Heinrich Kaltenhäuser entstand daraufhin am 7. September des gleichen Jahres in Kronberg der erste Chor, der nach der Schutzpatronin der Kirchenmusik benannt wurde. Nachdem Kaltenhäuser 15 Jahren als Chorleiter fungierte, folgte ihm zunächst Josef Noll und dann Wilhelm Hartmann. Fast nahtlos konnten sich so in den vergangenen Jahrzehnten bis zum heutigen Tag die Chorleiter ihr Amt übergeben. Lediglich während des Zweiten Weltkrieges, als der Chormeister und Komponist Ludwig Sauer 1940 starb, wurde die Chorarbeit bis 1945 eingestellt, so dass die Feier des 50. Stiftungsfestes am 25.November 1945, welches eigentlich bereits 1943 war, jedoch aufgrund der Kriegswirren gefeiert werden konnte, nachgeholt wurde. 1947 schließlich übernahm Kirchenmusikdirektor Adolf Gräser die Leitung des Chores.

Als mit dem Ende des Zweiten Vatikanischen Konzil (1965) der Beschluss einherging, dass die jeweilige Landessprache im Gottesdienst vermehrt eingesetzt werden sollte, war es an Adolf Gräser, eine entsprechende Neuvertonung bei Motetten, Liedsätzen und geistlichen Texten vorzunehmen. Viele von ihnen hatte er selbst in Noten gesetzt. 1988 wurde Gräser nach beachtlichen 42 Jahren Tätigkeit als Chorleiter und 33 Jahren als Organist mit viel Lob und Dank verabschiedet.

Sein Nachfolger, Bernhard Schmit, trat am 1. Februar 1989 sein Amt an. Er betrachtete als Hauptaufgabe des Chores, den Gottesdienst vor allen in Form des A-cappella-Gesangs liturgisch mitzugestalten, wobei die Orchestermessen davon unberührt blieben. Als er als Bezirks-Kantor nach Bad Homburg wechselte, übernahm mit Kantorin Konstanze Henrichs die erste Frau die Chorleitung von St. Cäcilia. Unter ihrer Leitung entstand nicht nur eine kleine Frauenscholar, sondern durch ihre Arbeit an der Stimmbildung der Mitglieder die Formung eines homogenen Chorklangs. Seit 2011 ist nun Dr. Lutz Riehl der Chorleiter dieses Klangkörpers. Er hat sich nicht nur die Gestaltung von Gottesdiensten zur Aufgabe gemacht und zeitgenössische Komponisten ins Repertoire aufgenommen, sondern sorgt auch für regelmäßiges musikalisches Wirken des Chors in den Nachbargemeinden Kronbergs. So kam es auch, dass St. Cäcilia während der 250-Jahr-Feier von St. Alban die Uraufführung der Missa Albani mit dem Komponisten Peter Reulein an der Orgel sang. Mit seinen 25 Sängerinnen und Sängern ist der Chor recht gut besetzt, begrüßt aber gerne noch weitere Mitsängerinnen und Mitsänger in seinen Reihen. Zum Reinschnuppern sind die Proben bestens geeignet, die jeden Dienstag um 20 Uhr im Bischof-Münch-Haus stattfinden.

Leserbrief
Aktuell

Unser Leserin Marga Schewe Jägerwiese, Kronberg, schreibt zur Ampelregelung Altkönigstraße/Dalles Folgendes: Den beiden Leserbriefen von den Herren Hummel und Berger wegen Beibehaltung der Ampelregelung muss ich vehement widersprechen. Als Anwohnerin der Jägerwiese stelle ich wiederholt fest, dass die Autos bis zur Ampel vorfahren und mir die Ausfahrt verhindern. Außerdem habe ich keine Möglichkeit zu sehen, wer von oben oder von unten kommt, da der Spiegel verstellt wurde.

Tanzhausstraße zum Apfelmarkt gesperrt

Kronberg (kb) – Wegen der Durchführung des 30. Apfelmarktes wird die Tanzhausstraße Sonntag, 23. September, in der Zeit zwischen 7 und zirka 19 Uhr für den Verkehr gesperrt. Die Einbahnstraßenregelung im Bereich der Königsteiner Straße in Höhe Burgparkplatz wird für den Zeitraum der Sperrung aufgehoben. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten.

Kronberger Kaleidoskop Museums- und Burgbesuch

Kronberg (kb) – Zwei Kronberger Highlights an einem Nachmittag erleben? Samstag, 15. September ist das möglich: In der Villa Winter beginnt um 15 Uhr eine Führung durch das Museum der Kronberger Malerkolonie, jener Gemeinschaft von Malern, die im 19. Jahrhundert entstand und ein halbes Jahrhundert Bestand hatte. Von der fast familiären Atmosphäre der Künstler untereinander profitierten die Maler und die Stadt, die einige ihrer schönsten Ansichten Gemälden dieser Männer verdankt. Danach geht es hinauf zur Burg und Motive der Gemälde werden auf diesem Weg Realität. Nach ihrer Ankunft auf der Burg stärken sich die Gäste erst bei Kaffee und Kuchen und erleben dann in einer exklusiven Führung die Innenräume. Kaiserin Victoria, Retterin der Burg, die selbst eine ausgezeichnete Malerin und der Kronberger Malerkolonie sehr verbunden war, ist dort einer der größten Räume gewidmet. Treffpunkt ist die Villa Winter um 15 Uhr in der Heinrich-Winter-Straße1. Der Eintritt zum Kaleidoskop beträgt 12,50 Euro. Anmeldung erbeten per E-Mail: m.ried@kronberg.de oder per Telefon unter 06173-7032525.

Impressum
Kronberger Bote

Herausgeber:
Alexander Bommersheim

Geschäftsleitung:
Andreas Puck

Redaktionsleitung:
Miriam Westenberger

Anzeigen:
Andreas Puck

Postanschrift:
Theresenstraße 2
61462 Königstein

Telefon:
0 61 74 / 93 85 61

Telefax:
0 61 74 / 93 85 50

Redaktionsfax:
0 61 74 / 93 85 60

Auflage:
10.300 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste:
z. Zt. gültig Preisliste Nr. 37 vom 1. Januar 2018

Druck:
ORD GmbH
Alsfeld

Internet:
http://www.kronbergerbote.de

E-Mail:
KronbergerBote@hochtaunus.de

5 Jahre ohne Dich …

Du fehlst!

Heinz Becker

† 12. 9. 2013

Deine Familie

Was vergangen, kehrt nicht wieder, ging es aber leuchtend nieder,
strahlt es lange noch zurück.

Hedi Schreiber

* 5. 7. 1938 † 19. 8. 2018

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Verwandten
für die vielfältige und herzliche Anteilnahme am Tode meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma.

Wir durften erfahren, wie beliebt und geschätzt sie war und wie viele Menschen sie gern gehabt haben. Unser Herz ist voller Trauer und wir danken allen, die mit uns fühlen.

Josef Schreiber
im Namen aller Angehörigen

Kronberg-Oberhöchstadt, im September 2018

Du bist nicht mehr da, wo Du mal warst, aber Du bist immer bei uns.

In tiefer Trauer
Ehefrau Helga
Kinder und Enkel
sowie alle Angehörigen

Unerwartet entschlief mein lieber Mann,
unser guter Vater, Schwiegervater,
Bruder und Opa

Georg Roth

* 15. 11. 1936 † 6. 9. 2018

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 13. September 2018 um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Kronberg-Oberhöchstadt, Steinbacher Straße statt.

Kronberg im Taunus, den 10. September 2018

Wenn ein Blatt vom Baum fällt,
weil es Herbst geworden ist,
so bleibt die Erinnerung
an einen wunderbaren Sommer.

Helmut Neubauer

* 23. 5. 1934 † 21. 8. 2018

Wir danken für die Anteilnahme in den vergangenen Tagen, für die vielfältigen Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, für die Teilnahme an der Trauerfeier, die Umarmungen, Gespräche, Briefe und die Spenden für die Deutsche Herzstiftung.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team des Wohnbereichs 6 im Seniorenstift Hohenwald für die liebevolle Pflege und Betreuung sowie Frau Pfarrerin Petermann für die einfühlsamen und tröstenden Worte.

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren. Aber es ist gut zu wissen, wie viele ihn geliebt und geschätzt haben.

Im Namen der Familie
Margot Neubauer

Kronberg im Taunus, September 2018

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

100,– € für Kriegsfotoalbum, Fotos, Dias, Negative, Postkarten, Alben aus der Zeit 1900 – 1950 von Historiker gesucht. Tel. 05222/806333

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in Bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe b. Barzahlung alte u. antike Bücher, Briefmarken auch ganze Sammlungen, alte Briefe u. Postkarten, Münzen u.v.m. auch Porzellan, Silberteile, alten Modeschmuck, sowie alte Möbel u. Gemälde. Tel. 06074/46201

Bestecke, Pelze, Zinn, Porzellan u. Figuren, Armband- u. Taschenuhren, Möbel, Orientteppiche, Nähmaschinen uvm. von seriösem Barzahler gesucht. Ganze Nachlässe und HHA. Auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 069/59673040

Achtung!! Seriöser Barankäufer u. fachkundiger Münzsammler sucht: Silber, versilbert (Bestecke, Silberplatten, Kerzenständer uvm.) Zinn, Figuren aller Art. Asiatische Kunst. Kompl. Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Unverb. Hausbesuche gegen Vorlage meines Personalausweises. Ich freue mich über Ihre Anrufe auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 0611/88026928 u. 06128/9376105

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichts-/Postkarten und Münzen
R. John · 65779 Kelkheim
06174/61264

Sammler kauft Armbanduhren, Taschenuhren und Kameras. Tel. 0162/2417409

Alte Ferngläser, Armband- u. Taschenuhren, Ölgemälde, Porzellane. Musikinstrumente. Kompl. Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Unverb. Hausbesuche gegen Vorlage meines Personalausweises. Ich freue mich über Ihre Anrufe auch an Sonn- u. Feiertagen. Tel. 0611/88026928 u. 06128/9376105

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ankauf von Modelleisenbahnen aller Größen (Märklin, Fleischmann, Trix usw.), altes Spielzeug und Modellautos. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Fachkundiger Münzensammler sucht Münzen und Medaillen aus Silber und Gold. Alte Reichsmark, Taler, antike Münzen, alte DM, Schilling, Dollar Münzen uvm. Fachkundig und kompetent. Bitte alles anbieten. Tel. 069/59673040

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler u. Barzahler gesucht. Auch Sa + So. Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

Renault, BJ 2003, 240.000 km, 65 PS, reparaturbedürftig, 550,– €. Tel. 0152/25460393 (morgens)

PKW GESUCHE

© Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse
Geländewagen ab Bj. 75-2017
Fa. Sulyman Automobile
! 24 Stunden Tel. 0 61 72 / 68 42 40
Fax 66 29 76 Mobil 01 71 / 2 88 43 07

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG Duplex-Stellplatz (oben) ab 01.10.18 in der Kaiser-Friedrich-Promenade zu vermieten. (Nur für PKW, max. 1500 mm Höhe, kein Combi). Tel. 0173/6731232

Garage oder abschließbarer Stellplatz für neues Motorrad gesucht. Möglichst Nähe Paul-Maar-Schule (Ober-Erlenbach). Angebote bitte an Tel. 0171/3357156

HG Gonzenheim TG-Stellplatz am Römischen Hof ab 1.10. zu vermieten, 60,– € monatlich. Tel. 0171/2203200

Platz an der Rodheimerstr. (Bghsn.) für Auto/Wohnwagen zu verpachten. Tel. 0151/54712876

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Zahle bar. Tel. 0177/5066621

KENNENLERNEN

Seniorin, 74, B.-Hbg., viels. Interessen, wünscht Freundin für Aktivitäten und Gedankenaustausch. Chiffre OW 3703

PARTNERSCHAFT

Lass uns in den „Zug des Lebens einsteigen“ und d. Spätsommer genießen. 61/162 natürlich, sportlich, mit ausl. Wurzeln, noch berufstätige Frau sucht einen netten, ehrl., treuen Mann der sich einen Neuanfang traut, +/- 60. Chiffre OW 3704

Mann sucht Frau, die bis 31.08. im Zeitungs-Lottoladen Vorstadt in Oberursel gearbeitet hat. 1x Magnum rot! Tel. 06171/911817

Er, 60 J., 1,79 m groß, schl., charm., liebt die Natur u. ist tierl. Suche die Partnerin für die Zukunft, die wie ich gerne Camping mag. Chiffre OW 3702

Er, 72-jähriger Kronberger, Frohnatur, möchte noch einmal durchstarten und der Einsamkeit entfliehen. NR, 185 cm. Wo ist die Frau, 60 - 70 J., 180 cm, Raum Krbg./Kö., attraktive Sie mit kl. Auto, die mich unterstützt, dies gemeinsam zu tun. Bin krankheitsbedingt z. Zt. Rollstuhlfahrer. Habe kl. Haus. Zu zweit macht es mehr Sinn u. Spaß. Bei Symp. v. mehr als reden u. kuscheln. Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild unter Chiffre: KB 37/01

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Anja, 52 J.,** mit super Figur u. bezauberndem Lächeln, an nichts u. niemanden gebunden. Nach e. Enttäuschung suche ich jetzt einen lieben, ehrl. Mann, mit dem ich die Zweisamkeit genießen kann. Ich liebe die Natur, koche gerne u. halte den Haushalt gut in Schuss. Wenn Dir eine liebev., treue Partnerin fehlt, ruf üb. pv an. **Tel. 0176-45891454**

Erika, 69 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin schlank, etwas vollbusig u. liebevoll, gute Hausfrau und Köchin mit zwei fleißigen Händen u. einem großen Herz, suche üb. pv auf diesem Weg e. guten Mann (Alter egal), bei getrenntem oder zusammen wohnen. Gerne würde ich Sie auf Kaffee u. Kuchen einladen, damit wir uns näher kennenlernen können. **Tel. 0160 - 97541357**

➤ **Marion, 58 J.,** mit Top-Figur u. symp. Ausstrahlung, passe mich gerne an, bin gesellig, doch am liebsten häuslich. Die Kinder wohnen weit weg u. ich fühle mich sehr allein. Mir fehlt ein lieber Mann für´s Herz, für den ich ganz Frau sein kann. Ich wäre Dir eine ehrl. u. treue Partnerin. Warte nicht, sondern ruf jetzt üb. pv an. **Tel. 0176-34488891**

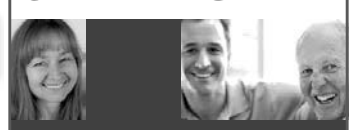
➤ **Walli, 65 J.,** bin e. warmherzige u. anhängliche Frau, die gerne kocht u. den Haushalt führt. Zu gerne möchte ich den Lebensabend gemeins. mit e. lieben Mann verbringen, abends zus. fernsehen, eine liebe Ansprache haben. Wünsche mir, dass wir nicht länger allein sein müssen u. dass Sie üb. pv anrufen. **Tel. 0176-57606003**

➤ **Rosel, 70 J.,** sehe gut u. jünger aus, meine guten Kochkünste haben mich fit gehalten. Ich habe ein Händchen für alles, mag die Natur, Musik, Gartenarbeit u. vieles mehr. Als Witwe will ich nicht länger alleine sein. Gibt es einen Mann, der es mit mir versuchen möchte? Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück. **Tel. 0800-7774050**

➤ **Bärbel, 75 J.,** warmherzige Witwe, noch immer eine schöne, aparte Frau, mit etwas vollbus. Figur, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Ich könnte rundum zufrieden sein, nur ein lieber Mann fehlt mir so sehr. Habe keine großen Ansprüche, Sie dürfen auch älter sein. Ihr Anruf üb. pv lässt uns nicht mehr einsam sein. **Tel. 0176-34498406**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

HÄUSLICHE PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“
sofort frei, Polin 56 J.,
mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch,
über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Freizeitgrundstück über 500 m² nahe der Grundschule Seulberg zu verpachten. Tel. 0151/54712876

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Junge sympathische Familie sucht neues Zuhause. Wir sind auf der Suche nach einem Haus mit Geschichte für unsere kleine Familie. Gerne Krempeln wir auch die Ärmel hoch und packen an! Tel. 0171/6781769

Ruhige und ordentliche Frau (31) aus dem Bereich der Kulturförderung sucht 1,5 Zi-Wohnung in Oberursel mit U-Bahn Nähe, EBK und Balkon. Tel. 0163/1704863

Akademikerehepaar & 2 Kinder sucht Haus zum Kauf oder Miete - auch Mietwohnung ab 4 Zimmer: carpenoctu@gmx.de

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Grüngürtel Frankfurt, 10 min. zur Zeil am Urselbach, 850 m² Wfl., 3 Häuser, 3350 m² Grdst. Vielseitig nutzbar, Denkmalschutz, teilsaniert. Tel. 0152/25460393

GEWERBERÄUME

Büro-Praxisräume m. Charme auch f. Workshops, Coachings z. Untermiete f. innovative Mitmieter. Mobil: 01577/2012287

MIETGESUCHE

1–2 Zi.-Whg. mit EBK sucht er, 63 J., ab sofort im Raum Obu. bis 50 m², max. 520,– € zzgl. Heizkosten, Wohnber.-Schein. Tel. 0172/3858347

Handwerksmeister im Ruhestand sucht 3,5 Zi.-Wohnung in HG-Frd. mit Hausmeistertätigkeit. Tel. 0157/79325447 o. 06175/6519147

Junges chinesisch-deutsches Ehepaar, NR, keine Haustiere, aus berufl. Gründen von Shanghai nach Frankfurt gezogen, sucht 2-bis-3-Zi.-Wohnung mit EBK, bis max. 850,- € warm. Tel. 015732071057 (Martin) od. martin@fastmail.cn

Nette Frau, 38, kath., NR, in Festanstellung, sucht Wohnung in Königstein, 1-2 Zimmer, gerne mit Balkon oder Garten. Tel. 0176/24241959

Wir suchen für einen Mitarbeiter in unserem Designbüro (25, gepflegt, ordentlich, ruhig, NR, sehr umgänglich) eine 1-Zi.-Whg., ein Zimmer o. einen WG-Platz in Königstein ab 01. Okt. Botta-Design Tel. 06174/961188, info@botta-design.de

VERMIETUNG

2-Zimmer-Whg, 80 m², 1.OG, Küche, Bad, großer Balkon, in 2 Familienhaus, vorzugsweise an ältere Damen oder Alleinerziehende Mütter zu vermieten. 600,– € KM + NK. Kontakt: Tel. 0176/64330708 vormittags 9.00 – 12.00 Uhr

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

2 Zimmer, voll ausgestattete Küche, Bad, G-WC, 81 m², kein Balkon, in HG, nur an Single oder Paar, 980,- € + 200,- € NK, 3 Mon. Kaut. Tel. 0157/71470429 ab 20h

Kronberg-Oberhöchstadt, möblierte Single-Wohnung in alter Villa, rd. 60 m²: 2 Zimmer, Küche, Tageslichtbad, an ruhigen Nichtraucher/-in ab sofort zu vermieten. Die Wohnung ist hübsch möbliert und gut ausgestattet und in ruhiger und verkehrsgünstiger Lage (Anschluss an B 455, Stadtbus vor der Tür), 600,– € warm + Strom, Kaution. Tel. 06173/61436

Kronberg-Schönberg, 2 Zi., EBK, Bad, Balkon, 3. OG, 48 m², sehr ruhige Wohnanlage, ab 01.10.2018, 520,– €, NK, KT, KFZ-Stellplatz. Tel. 0173/3455603

Schmitten-Oberreifenberg, 3-ZKB, Dachgeschoss, 90 m², kl. Balkon, Keller, gr. Speicher, Stellplatz oder Garage, Hof u. Gartennutzung, 615,– € + Uml. + Kaution. Tel. 06081/5856689

Köppern, schöne 2-ZKB, 60 m², Parkett, Bad mit Wanne + Dusche, neue EBK, 2 Balkone, Keller + Fahrradkeller, Waschküche mit Münzwaschmaschine + Trockner, 2. Etage, Einzelgarage, KM 600,– €, NK 150,– €, Gar. 60,– €, von Privat. Tel. 06175/4175944

3 ZW, Küche (EBK), TGL-Bad, Balkon, 55 m², Abstellkammer, 1. Stock, Doppelhaushälfte, gr. Keller, B. Hbg – Gonzenheim, 10 Min. v. Bahnhof, KM 610,– €, Uml. 90,– € nur an NR, Single. Tel. 06172/489044

Glash.-Schloßborn 3 Zi, 93 qm, EBK, Bad u. Gäste-WC, Abstellraum, kl. Keller, Balk., Kfz-Stellplatz. KM 900,- € + NK + 3 MM KT Tel. 0170/2128500

Oberursel-Oberstedten, 4-Zimmer-App.,1. OG, ca. 125 qm, EBK neu, gepfl. möbiliert, LED-Lampen, gr. Balkon, G-WC, Bad, Kellerraum, Garage, Stellpl., ab 1.11.18 frei, 1.300 € + 70 € Garage + NK, 2 MM Kt. Tel. 0162/4491345 ab 12 Uhr

Kö.-Falkenstein Wohnung mit Blick, 2 Zi., Kü., Bad, 56 qm mit Garage ab 1.10.18 zu vermieten. Miete 400,- € + 85,- € Umlagen + 50,- € Garage. Tel. 06174/7624

Kelkheim, 1,5 Zi.-Wohnung, 40 qm, zentrale Lage, EBK, Balkon, 420,- € + Umlagen, KT, Tel. 0157/80984079

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Westerland/Sylt, 2 Zi. FeWo u. 1 Zi. App., Seebl., WLAN, NR, k. Tiere. E-Mail: ganko@gmx.de Tel. 0171/6224936

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de u. Infos www.thorntoncottages.ie

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Weichholzschrank mit kl. Verzierung 215 x 110 gegen Abholung zu verschenken. Tel. 0177/2788876

Kroatische Familie mit 4 Kindern sucht dringend 1 Hochstühlchen für eines der 7 Monate alten Zwillingskinder. Tel. 06174/938143

NACHHILFE

Mathe-Nachhilfe: Intensive Vorbereitung f. Kl.-Arbeiten (Kl. 5–10) durch Einzelunt. b. erf. M-Lehrerin. Tel. 0177/8301985

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Nachhilfe Ma, De, Eng. sehr preiswert. 0157 92348572 (Gewerblich)

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Nachhilfe/Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler und 5./6. Klasse. Ich komme zu Ihnen nach Hause. Tel. 0157/71739197

Nachhilfe seit 1974. Alle Fächer bis Abi. Spezieller LRS-Unterricht. 0800-0062244 (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

Keine Lücken: Gymnasiallehrer gibt Nachhilfe Engl., Deut, Geschi., andere Fächer u. Hausaufgabenhilfe bei Ihnen. Tel. 0173/8600778

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Erfahrene Haushaltshilfe für Privathaushalt in Bad Homburg (15–20 Stunden/Woche) gesucht. Chiffre: OW 3701

Schüler/Schülerin für Pflege/Instandhaltung von Ferienwohnung gesucht, pro Monat ca 4 bis 5 Termine à 2 bis 2,5 Std. (u.U. auch an Wochenenden). Tel. 06171/4477 www.wobo.info

Wir suchen eine nette, engagierte, deutschsprachige Haushaltshilfe für unseren 4-Personen-Haushalt in Friedrichsdorf. An 2 Vormittagen in der Woche je 4 Stunden als 450,- Euro-Job. Wir freuen uns auf freundliche Unterstützung in unserem Haus. Bitte melden unter: Tel. 0178/2603603

Dt. Haushaltshilfe 14-tg. Di., Singlewohnung OBU, ca. 2,5 – 3 h, 40,– €. Tel. 06171/268387

Familie in HG Gonzenheim sucht eine erfahrene, gründliche und flinke Haushaltshilfe für ca. 2–3x 4h pro Woche. Aufräumen, Wäsche, bügeln, putzen auch ab und zu Fenster und evtl. kochen. Nur auf Rechnung. Wir freuen uns auf einen Anruf unter Tel. 0179/7043426

Suche zuverlässige, erfahrene Haushaltshilfe 2x die Woche für gehobenen Haushalt in Dornholzhausen. Tel. 0179/6896145

Suche in Kronberg jüngere, deutschsprechende Hilfe im Hof wöchentl. 5 Stunden Freitag-Nachmittag. Tel. 01522/9845651

Wer baut ein Baumhaus zus. mit meinem Enkel (9 Jahre) jedes 2. WE/Oberreifenberg? Kontakt unter: mail@b-hennig.de oder Tel. 06084/2525

Wir suchen für unseren schönen Garten in Kronberg-Schönberg Unterstützung in der Gartenarbeit, 4-5 Std./Woche. Kenntnis von Pflanzen und Spaß an der Gartenpflege wird vorausgesetzt. Anfragen unter Tel. 0151/15465552

Deutschsprachiges, zuverlässiges Paar in den Vordertaunus gesucht. Aufgabenbereich Er: Hausmeister, Gartenarbeit, ca.10 Stunden Sie: Mithilfe im Haushalt, Kochen, ca.15 Stunden Separate Wohnung wird verrechnet. PKW erforderlich. Zuschriften bitte unter: haushaltshilfe-neu @t-online.de

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06174-9385-61
www.taunus-nachrichten.de

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

Zuverlässige Frau sucht im privaten Haushalt eine Putzstelle, dienstags, freitags und samstags.
Tel. 0151/63271131

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Frau, 39 J., sucht eine Stelle als Seniorenhilfe/Betreuung in häusl. Umgebung in Bad Homburg von Privat. Erfahrungen und mediz. Kenntnisse sind vorhanden. Mögliche Arbeitszeiten: Mo.–Fr. 8.00-11.00 Uhr. Tel. 0162/7561068

Frau sucht Arbeit: Bügeln und Putzen in Oberursel und Bad Homburg.
Tel. 0160/8516129

Längerfristige oder auch nur projektbezogene Unterstützung für Ihr Büro gesucht? Tagesgeschäft, Krankheitsvertretung, Marketing-Projekte? Dipl.Kauffrau unterstützt Sie kompetent, flexibel, auf Stundenbasis:
Tel. 0175/1610969

Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Entrümpelungs-Profis
Entrümpelung
Haushaltsauflösungen
Kleine Umzüge
Mobil: 0152 - 366 851 56

Pol.-Handwerker-Team renoviert alles im Haus und Garten. Streichen, Tapezieren, Laminat, Fliesen verlegen, Trockenbau.
Tel. 0151/17269653
06196/5247453

Schnelles, zuverlässiges und preiswertes Arbeiten in den Bereichen Fliesenlegen, Trockenbau, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art.
Tel. 0172/4085190

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Übernehme die Reinigung Ihres Büros, Ihrer Fenster, Treppenhäuser, Teppiche, Jalousien oder anderer Objekte. Tel. 0176/20799263
o. 06172/8556050

Professionell – Abriss, Sanierung, Innenausbau, Außenanlagen, Trockenbau, Malerarbeiten, Verputzen, Fliesenverlegen, Fassadenarbeiten.
Tel. 0176/21827515

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Baumfällarbeiten, Rollrasen, Heckenschnitt, Pflasterarbeiten, Gartenhüttenmontage, Gartenarbeiten aller Art, Mauern. Tel. 0178/5084559

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, alle zwei Wochen Di., bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/2262498

Sehr zuverlässige und fleißige Frau sucht Putzstelle in BHG, OU, FFM.
Tel. 0174/5919701

Wir übernehmen Reinigungen aller Art (Treppe, Büro, Praxis, Fenster), sowie Hausmeisterdienste.
Tel. 0177/4021240

Ich suche eine Teilzeitstelle als Bürogehilfin.
E-Mail: online.alexandra@web.de

Frau sucht Putzstelle in Oberursel u. Umgebung, nur vormittags, Putzen + Bügeln. Tel. 0162/9108464

Hausmeistertätigkeiten aller Art: Streichen, Gartenarbeiten, Tapezierarbeiten, Renov., Laminat.
Tel. 0162/9108464

Zuverlässige Frau sucht Tätigkeit im Haushalt. Tel. 0176/95438732

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Zuverlässiger Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Rasen mähen, Unkraut und Laubarbeiten und alles rund ums Haus, z. B. Wände streichen, Geländer streichen usw.
Tel. 0157/53637351

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Fachmann bietet Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/6585646

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Ich suche Putz- o. Bügelstelle in Königstein o. Kronberg.
Tel. 0152/54372090

Nette zuverlässige Frau aus Kronberg sucht Arbeit im Privathaushalt zum Putzen und Bügel nur in Kronberg. Tel. 06173/394114 ab 17 Uhr
Mob. 0173/1873839

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, vieles mehr.
Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

RUND UMS TIER

Ziegen versorgen, füttern, ausmisten, Weidezaun umstecken wg. Klinikaufenthalt. Wer hilft uns?
Tel. 0176/78969779

Suche für unsere 1-jährige Tibet Hündin morgens von 9 bis 14 Uhr Gesellschaft in Oberursel. Gassi-Gänge sind nicht erforderlich.
Tel. 0176/63465106

Liebevolle Betreuung mit Übernachtung für Shiva, unsere Junghündin (8 Mon.) gesucht. Stubenrein, anhänglich und intelligent. Gabriele v. dem Bussche,
Tel. 0170/4185207

UNTERRICHT

Gitarrenschule Frank Hoppe, seit 21 Jahren in Oberursel. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen. Infos unter: www.gitarrenschule-frankhoppe.de oder info@gitarrenschule-frankhoppe.de.
Tel. 06171/581295

Die nächsten Klassenarbeiten stehen vor der Tür. Zielführendes Training in Englisch, Französisch, Deutsch. Harald Knobbe.
Tel 06172/306306

To improve your Business Englisch. Fit for meetings/discussions. Harald Knobbe. Tel. 06172/306306

Mathematik verstehen gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher übersetzen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik. Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Gitarrenunterricht für Anfänger u. Fortgeschrittene, Liedbegleitung, Solospiel. Tel. 01577/1460421
www.peterfricke.de

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777
www.take-note-music.npage.de

Gitarrenunterricht+ in Glashütten: Gitarre lernen mit Spaß und schnellem Fortschritt. Mit Möglichkeit zu Aufnahme u. dem Probieren weiterer Instrumente. Tel. 0173/3255484

Möchten Sie oder Ihre Kinder Klavier spielen lernen? Lassen Sie es uns zusammen probieren!
Tel. 0176/41265165

VERKÄUFE

Alte Nähmaschine „Anker“, versenkbar, voll funktionsfähig, 100,- €. Massageliege „Ceragem“ wenig gebraucht, medizinisches Gerät.
Tel. 06172/451237

Hofflohmarkt im überdachten Hof am Samstag, den 15.09.2018 v. 10.00 – 16.00 Uhr in HG, Marienbader Platz 22, gegenüber Rathaus hinten b. d. Garagen. Haushaltsgegenstände, u. a. Puppenküche ca. 1920, u. v. mehr.

Sammlerbären + Schildkrötpuppen mit 50% Nachlass od. VB zu verkaufen! Bären namhafter Hersteller! 1m gr. + kleiner! Verk. 15.00–18.00 Uhr Do–So. Tel. 06171/699927

Flohmarkt der Herzen auf der Weed, Altstadt Bad Homburg, So., 16.9.18, 10–14 Uhr! Neue Mauerstr.
Tel. 0177/7077707

Kinder/Jugend-Fahrrad (geeignet bis max. 14 Jahre) Fahrradmarke: Pegasus Avanti, 26“ mit 7 Gang Nabenschaltung, Alurahmen. Gekauft bei „Zweirad Müller“, NP 349,– €, VP 100,– €. Interessenten schicke ich auch per E-Mail gerne ein Foto: wolf.schreiber@gmx.net.
Tel. 06172/33425 ab 18.00 Uhr

Aus privater Haushaltsauflösung zu verkaufen: 2 Schreibtische, 2 Stühle, hochwert. Schrankwand mit Spiegel im Versace-Stil u. TV-Unterschrank. Tel. 0176/99388300

Hausflohmarkt Bad Homburg Haushaltsauflösung, 3 Etagen Exklusive Kleidung für Jung und Alt, Möbel, Lampen, Cd's, Haushaltsartikel, Bücher, Porzellan, Bastelsachen, Elektronik-Artikel etc. Ab 18.09.2018 um 10 Uhr, Landgrafenstraße 12, 61348 Bad Homburg.
Tel. 0172/6709998

Garagenflohmarkt „Kunst trifft Krempel“, So., 16.09.18 von 11–17 Uhr, 61352 HG, Friedrichsdorfer Str. 7.

Wohnungs-Flohmarkt am Sa., 15.09., 10–15 Uhr: altes Geschirr, Bleikristall, Kupferstiche 18.–19. Jhdt., Designerlampen, alte Vasen, Katzenkörbe – günstigst! Caruso, Hessenring 63, Bad Homburg (Bahnhofsnähe).

Standgefrierschrank Siemens, 7 Fächer, 80,- €, Ruhesessel, Leder, alt-weiß, mit Motor und Aufstehhilfe, wenig benutzt, 200,– €.
E-Mail: romabad@freenet.de

Verkaufe Bild des Malers Carl Dornauf von der Kronberger Burg von ca. 1920 sowie Kopie des Zigeunermädchens von F. Hals von ca. 1887.
Tel. 0170/9660815

Zu verkaufen: Eichentruhe ca. 1910, top restauriert. H80/B120/T80, VB 550,– €. Hemnes Kommode, weiss, 3 Schubladen, wie neu H95/B105/T50, VB 69,– €.
Tel. 06172/459293 (abends)

E-Bike Kalkhoff Agattu C 8 Impulse 250W/36V, Akku 15Ah/540Wh (lange Laufzeit), 8-Gang, Rahmen 55 cm, 28 Zoll, nur ca. 1.000 km gefahren, Bestzustand, € 1.500,- (NP 2.500,- €) Tel. 0172/6908137

Moderne Kunst Original-Gemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Großer Hof-Flohmarkt 15.09.18 10:00-16:00 Uhr Frankfurter Str. 10 Kronberg. Große Gruppe, viele Sachen. Kleidung für Groß & Klein, Kleinmöbel, Deko, Bücher, Filme, Spielzeug, Technik u.v.m.

VERSCHIEDENES

Piano Palme
KLAVIERE & FLÜGEL
Verkauf · Vermietung · Reparaturen · Stimmung
Klaviertransport · Lagerung u. Entsorgung
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Führe kostenlose Entrümplungen durch. Auch im Trauerfall oder bei Sammelwut u. Horten. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Geduldiger PC-Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren den sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Entrümpeln und Entsorgen – Rudi macht's sorgfältig und zuverlässig. Tel. 06032/3071844

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Tablet-PC, Smartphone: Geduldiger Senior (45 Jahre Computer-Praxis) zeigt Senioren deren sinnvollen Gebrauch. **(Kein Apple!)** Bad Homburg & Umgebung.
Tel. 0151/15762313

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

Gartenteichfische (überw. Schleierschwänze) Teichpflanzen, Seerosen, Wassertreppe usw. abzugeben (nur Selbstabholer). Tel. 06171/25841

Ist der „Lappen weg“? Mit ihrem eigenen Pkw fahre ich Sie – Deutschlandweit & ins benachbarte Ausland. n.V. [ab Oktober].
E-Mail: privat.fahrer@aol.de

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194
oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Helfe bei Computerproblemen, schnell, sicher und kompetent. Hilfe bei Windows, Mac, iPad, iPhone, Android Systemen, Beratung.
Tel. 0177/8631768

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität.
www.masterscan.de
Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Mit Werbung
erfolgreich zum Ziel …

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 15.9.18, Ffm.-Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 15.9.18 und Do. 20.9.18 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

So., 16.9.18 Ffm.-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr
Metro, Guericke-Str. 10

So., 16.9.18 Wiesbaden, von 10.00 – 16.00 Uhr
GLOBUS, Ostring 2

Di., 18.9.18, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Elly-Beinhorn-Straße 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 103.800 Exemplare

Kelkheimer Zeitung · Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Oberurseler/Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Hinweis zum Datenschutz
Die im Rahmen der privaten Kleinanzeigen erfassten Daten, mit Ausnahme des Anzeigentextes, werden nur im Verlagshaus Taunus Medien GmbH zu internen Zwecken genutzt und soweit für die Auftragsabwicklung notwendig gespeichert. Eine Weitergabe der Daten zu Werbezwecken an Dritte erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie, dass dieser Coupon ausschließlich für **private** Kleinanzeigen gültig ist!
Andere Anzeigen direkt per E-Mail an kb@hochtaunus.de bitte mit allen Angaben.

Anzeigenschluss dienstags, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre:
Abholer ❍ Ja ❍ Nein | Senden ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Unterschrift _____

Der Betrag von _____ **€**
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bank _____
IBAN _____
BIC _____
Unterschrift _____

Eine Rechnung wird Ihnen nicht zugesandt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzugsauftrag gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
❍ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,00 €
bei Abholung 2,00 €
Gewünschtes bitte ankreuzen

Bitte Coupon einsenden an:
Kronberger Bote · 61462 Königstein/Taunus · Theresenstraße 2 · **Fax 06174 9385-50**
oder direkt im Netz: www.kronberger-bote.de

HSG-Mädchenteam spielt Turnier in Holland

Kurz vor dem Start in die neue Saison machten sich zehn Spielerinnen und vier Betreuer der weiblichen C- und B-Jugend der Handballspielgemeinschaft Steinbach/Kronberg/Glashütten auf ins holländische Bocholtz, um dort am 19. Heuvelland Veldhandbal Toernoii teilzunehmen. Los ging es Samstag, 1. September bereits um 8 Uhr morgens, um nach dreistündiger Fahrt im angemieteten Pfadfinderhaus in Mechelen das Lager zu beziehen. Nach einer Stärkung zur Mittagszeit besuchte die Gruppe dann das nahegelegene Maastricht. Nach einem ausgiebigen Bummel wurde dann gemeinsam gegrillt und am Abend das obligatorische Lagerfeuer entzündet. Am Sonntag stand das Handballturnier im Vordergrund. In Bocholtz standen 16 gut präparierte Handballfelder zur Verfügung und selbst das Wetter spielte wieder mit. Die Handballerinnen der HSG starteten in der Gruppe 2 des gut besetzten Turniers und konnte mit einem Sieg, einer Niederlage und einem Spiel außer Konkurrenz am Sonntagabend zufrieden die Heimreise antreten. „Einen besonderen Dank an Taxi Kirschall und die Gemeinde Glashütten, die uns für dieses Event Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben. So konnten wir mit 14 Personen ein tolles Wochenende erleben", so die Betreuer.
Foto: privat

Ausflugstipp

Gartenfest in Schloss Wolfsgarten

Kronberg/Langen (kb) –Pflanzenvielfalt von den Alpen bis zum Ätna, dazu feinste Köstlichkeiten – das bietet Italien. Und in diesem Jahr, vom 14. bis 16. September, auch das Fürstliche Gartenfest Schloss Wolfsgarten. Die Aussteller präsentieren in Langen bei Frankfurt am Main viel Italienisches: alpine Raritäten, Kräuter, Oliven, Zitruspflanzen und ganze Schaugärten. Im persönlichen Gespräch und in Vorträgen geben die Profis der grünen Szene ihr Wissen um die mediterrane Gartengestaltung und italienische Pflanzenschätze gerne weiter. So stellt beispielsweise Thomas Eidmann von der gleichnamigen Gärtnerei am Gartenfest-Freitag (14. September) sonnenliebende Pflanzen vor, die auch heiße, trockene Sommer ohne übermäßige Bewässerung überstehen. Und Monika Urnauer vom Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt erklärt am gleichen Tag, was es braucht, um ein italienisches Gemüsebeet mit ungewöhnlichen Sorten anzulegen.
Darüber hinaus wartet ein literarischer Kurzurlaub auf die Besucher: Die Autorin Renate Hücking stellt am Gartenfest-Sonntag (16. September) in Lesungen aus ihrem Buch „Unterwegs zu den Gärten der Welt" historische Italienreisende vor. Die Reisenden suchten Vorbilder für ihre heimischen Gärten – so wie viele Gartenliebhaber dies auch heute noch tun. Viele Gartenfreunde reisen nach Italien, um sich inspirieren zu lassen. Eine Inspirationsquelle ist da mit Sicherheit Schloss Trauttmansdorff in Südtirol. Dr. Karin Kompatscher, dortige Kuratorin und Gartenpädagogin, ist am Gartenfest-Samstag (15. September) auf Schloss Wolfsgarten zu Gast und macht in ihrem Vortrag Lust auf die Gärten in Meran. Auch kulinarisch dreht sich in diesem Jahr vieles um das Sonderthema: Antipasti, Salami, Schinken, Käse, Pesto und Trüffel lassen jedes Feinschmeckerherz höherschlagen. Bei einem guten Glas Wein, italienischen Klängen von Maria di Marco, humorvollen Gondoliere-Gigolos und Kunst aus Südtirol und der Toskana schweifen die Gedanken schnell nach Süden.
Nicht verpassen sollten die Gartenfest-Besucher den Wettbewerb für Florist-Auszubildende. Hier kann man junge Floristik live erleben. Das Sonderthema des Fürstlichen Gartenfestes spielt auch hier eine Rolle und so fertigen die Teilnehmer einen thematisch passenden Strauß. Außerdem geht es um eine freie Pflanzarbeit und einen Erntekranz. Ein Blick über die Schulter ist ausdrücklich erwünscht! Das Fürstliche Gartenfest zählt bundesweit zu den renommiertesten Gartenveranstaltungen. Es zeichnet sich insbesondere durch die außerordentliche Pflanzenvielfalt und sein Rahmenprogramm aus Fachvorträgen, Kunst und Kultur aus. Darüber hinaus bietet es hochwertige Gartengeräte und -möbel, feines Kunsthandwerk, schicke Accessoires und Designermode – und eine breit gefächerte Gastronomie. Auf die kleinen Besucher wartet ein vielfältiges Programm aus Spiel- und Bastelaktionen.
Schloss Wolfsgarten, ein Jagdschloss aus dem 18. Jahrhundert, bietet die ideale Kulisse für dieses außergewöhnliche Gartenfest. Das Privatanwesen des hessischen Landgrafen liegt zentral im Rhein-Main-Gebiet und öffnet seine Tore nur zwei Mal im Jahr. Schirmherrin der Veranstaltung ist Floria Landgräfin von Hessen.

Bauen & Wohnen

Düblein, Düblein in der Wand ... - wer sorgt für sicheren Halt im Land?

(epr) Einige kennen das: Hat man nach wohlüberlegter Platzwahl und längerem Justieren Regal, Bild und Co endlich an die Wand gebracht, ist es natürlich besonders ärgerlich, wenn ein lautes „Rumms" die ganze Aktion hinfällig werden lässt. Auch die böse Königin aus Schneewittchen wäre sicherlich geknickt gewesen, wenn ihr praktischer Zauberspiegel wegen mangelhafter Befestigung einfach von der Wand gefallen wäre. Kein Märchen, sondern fabelhafte Realität ist zum Glück ein intelligentes Montagesystem, das bombensicheren Halt selbst bei hohen Traglasten garantiert!
Von wegen „Es war einmal": Ein neuer Zweikomponentendübel sorgt aktuell für Zuwachs bei der DUO-Line aus dem Hause fischer! Zu Hause in unserem persönlichen Märchenschloss ist der DUOTEC bei seiner Wandwahl in Sachen Vorsteckmontage alles andere als selektiv unterwegs: Er lässt sich in Span-, Holz-, Schichtholz-, Gipskarton-, Gipsfaser- und Kunststoffplatten ab einer Stärke von 9,5 Millimetern mühelos anwenden und beweist sogar bei Stahl echte Durchschlagskraft – und das alles, ohne den entsprechenden Baustoff zu beschädigen. Trotz eines Bohrlochdurchmessers von gerade einmal zehn Millimetern ist seine Lastaufnahme und -verteilung deutlich höher als bei anderen Befestigungslösungen. Während die rote Komponente des Kippelements sehr stabil ist und damit einen Lastenausgleich auf der gesamten Auflagefläche bewirkt, ist der graue Teil deutlich weicher und erzeugt ein sanfteres Aufliegen an der Plattenoberfläche, wodurch wiederum die Tragkraft zusätzlich erhöht wird.
Das Kippelement des Nylon-Dübels ist an einem Griffband befestigt. Es kann beim Einführen in das Bohrloch horizontal zum Band umgelegt und somit optimal ausgerichtet werden. Das Griffband ist überdies mit einem Raster versehen, mittels dessen sich abschließend eine glasfaserverstärkte Bundhülse in das Bohrloch einführen lässt und dort für zusätzliche Stabilität sorgt. Die flexible Schraubenaufnahme und seine Verwendbarkeit als Spreizdübel in Holz und Beton bringen dem DUOTEC zusätzliche Bonuspunkte ein. Einfach märchenhaft! Mehr Informationen, weitere Beratung und eine Händlersuche liefern die neue fischer App „Dübelfinder" und www.fischer.de.

Ob nun Regal, Schrank, Spiegel oder TV-Halterung montiert werden sollen: Der DUOTEC hält, was er verspricht – und das im wahrsten Sinne des Wortes.
(Foto: epr/fischerwerke)

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Beratung Planung Montage
Selbermacher-Pakete
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

weru
Fenster und Türen fürs Leben

HÄLT AUF
Damit Einbrecher verzweifeln – **Sicherheitsfenster von WERU.**
Hier erhältlich:
WERU Fenster+Türen-Studio
KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 · 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74
www.weru.de

CELIKER GmbH
Ihr Partner für:
Beratung · Planung · Lieferung
Verlegung
Bodenbeläge • Parkett
Malerarbeiten • Fliesen • Treppenstufen • Reparaturarbeiten
www.mc-fussbodenbau.de
Telefon 06174 203561
oder 0174 3204279

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Putzarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

SCHULTE BAUFACHHANDEL
1924 2014 90 JAHRE
persönlich und kompetent!
Bestellen Sie jetzt!
Sonderpreis bis 30.10.
KAMINHOLZ
1 rm reine Buche:
Scheitlänge 25 oder 33 cm
Beste Brennwerte – hält lange vor!
Bei einer Bestellung ab zwei Raummeter erhalten Sie einen Beutel Anmachholz oder einen Kaminscheiben-Reiniger gratis dazu.
Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.
oder
Ab 2 rm gratis dazu!
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH, BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
info@schulte-baustoffe.de · www.schulte-baustoffe.de

Bauausschuss plädiert für Prüfung von Gewerbeflächen für Handwerker

Kronberg (pu) – Wie im Mai berichtet, sieht ein Teil der aktuell die Geschicke ihrer Betriebe leitenden Generation aus dem Kreis der Kronberger Handwerkerschaft mit bangem Blick in die Zukunft. „Seit Jahren machen wir wiederholt auf fehlende Expansionsmöglichkeiten aufmerksam – bisher leider ohne durchschlagenden Erfolg. Nun fordern wir von der Politik, dass sie endlich Gas gibt und Abhilfe schafft durch die Entwicklung weiterer Flächen für produzierendes Gewerbe in Kronberg“, hatten Moritz Feger (Betriebsführer der Weidmann & Feger GmbH) und Joachim Schulte (Inhaber Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH) im Namen weiterer Handwerksbetriebe, die sich zusammengeschlossen haben, um ihrer Forderung mehr Nachdruck zu verleihen, das Augenmerk auf die sie seit Jahren umtreibende, teils existenzbedrohende Problematik gelenkt. Nach ihrem bisherigem Kenntnisstand suchen derzeit rund zehn Kronberger Handwerksbetriebe händeringend Gewerbeflächen, von insgesamt rund 25.000 benötigten Quadratmetern ist die Rede.

Prüfantrag

Inzwischen hat sich die Politik der Angelegenheit in zunehmendem Maße angenommen. Dieser Tage beschäftigte sich auf Antrag der CDU-Fraktion der Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt (ASU) mit einem diesbezüglichen Prüfantrag und plädierte mehrheitlich dafür, den Magistrat mit der Überprüfung zu beauftragen, welche Gewerbeflächen zur Deckung des Erweiterungsbedarfs einheimischer Handwerksbetriebe geeignet sind und perspektivisch zur Verfügung gestellt werden können.
Dabei seien zumindest folgende Aspekte zu berücksichtigen: mögliche Größe der Fläche, Verkehrsanbindung, Dauer bis zu einer möglichen Realisierung, Anwohneraspekte, Aspekte des Naturschutzes, Lärmemissionen sowie die Kosten der Realisierung. Auf Änderungsantrag der FDP darf dabei eine Bedarfsanalyse ebenso wenig fehlen wie laut Änderungsantrag der Wählergemeinschaft „Kronberg für die Bürger“ (KfB) eine Aufstellung über den aktuellen Gewerbeflächen-Leerstand mit Quadratmeterangabe und -preis. Dafür votierten sechs ASU-Mitglieder mit „Ja“ bei zwei Enthaltungen und einer Gegenstimme. Zum wiederholten Mal werden bei den zu überprüfenden Flächen vorrangig Kronberger Hang, Am Auernberg und Oberhöchstadt Süd genannt. Neu ist dagegen die Anregung, das Gelände städtischer Bauhof Westerbachstraße näher in Augenschein zu nehmen zwecks Abklopfen der Möglichkeiten der Realisierung eines eventuellen Umzugs. Weitere Flächenvorschläge sollen von Seiten des Magistrats oder anderer Fraktionen kommen und bei allem die möglichen Synergieeffekte und Kostenersparnis einer gemeinsamen Ansiedlung von Handwerkern (Stichwort: Handwerkerdorf) durch gemeinsam genutzte Infrastruktur wie Parkplätze oder Zufahrtsflächen berücksichtigt werden. Aus diesem Grund schlagen die Christdemokraten die Einbindung einer Interessenvertretung der Kronberger Handwerksbetriebe in geeigneter Form vor. Das Ergebnis der Prüfung soll der Stadtverordnetenversammlung spätestens sechs Monate nach Antragsbeschluss vorliegen.
Als Begründung für ihren Antrag nannten die Christdemokraten, die Förderung der vorhandenen und die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe sei „eine wichtige städtische Aufgabe“, das Angebot von geeigneten Gewerbeflächen allerdings „ein kritischer Faktor“ und häufig „durch Erfordernisse des Emissionsschutzes und spezifischer Anforderungen an Infrastruktur und Verkehrsanbindung weiter erschwert.“

Tradition, Sorgen, Irritationen

Nach Meinung der Christdemokraten leisten „Kronberger Handwerksbetriebe einen wichtigen Beitrag zum Funktionieren der Stadtgesellschaft“ durch ehrenamtliche Tätigkeiten, Vereinsunterstützung, Bereitstellung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen und vieles mehr. Es hat den Anschein, die gebetsmühlenartig seit Jahren von Wirtschaftsförderer Andreas Bloching mit allem Nachdruck zum Ausdruck gebrachte Sorge drohender Abwanderung Kronberger Gewerbebetriebe mit langer Tradition mangels Perspektiven im eigenen Ort ist mittlerweile in den Köpfen der Politiker angekommen. Nicht nur vor diesem Hintergrund zeigte sich allerdings der stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Wolfgang Haas ob des Zeitpunkt des CDU-Antrags verwundert und lenkte das Augenmerk auf einen noch von der damaligen Dreierkoalition von CDU, SPD und UBG an die Adresse des Magistrats gerichteten themenbezogenen Fragenkatalog, dessen Beantwortung seit 23. Juni vorliegen würde. „Der größte Teil der im jetzigen Antrag aufgelisteten Fragen ist darin beantwortet“, monierte Haas.

Herumeiern

Seine Kollegin, SPD-Stadtverordnete Andrea Poerschke, ging noch einen Schritt weiter und nahm alle Fraktionen und Entscheidungsträger in die Pflicht: „Wir müssen endlich Farbe bekennen, die Welt dreht sich weiter, wir müssen den Handwerkern, die seit langem auf ihre Problematik hinweisen, endlich klare Antworten geben statt herumzueiern!“
Diesen Ball aufnehmend rief Erster Stadtrat Robert Siedler (parteilos) in aller Schärfe in Erinnerung, die Stadtverordneten seien erst vor wenigen Monaten „nicht bereit gewesen hineinzugrätschen“, als die Chance bestanden habe, den Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet „Bendersee, Bereich C“ zu fassen und aus dem „Mischgebiet“ ein „eingeschränktes Gewerbegebiet“ zu machen. „Damals haben Sie gekniffen!“, hielt er mit seinem Ärger nicht hinter dem Berg. Anknüpfend an seine Aussagen vom Mai diesen Jahres, als er davon sprach, aus seiner Sicht sei „die Entwicklung neuer Gewerbeflächen in den letzten Jahrzehnten in der Tat sehr stiefmütterlich behandelt worden, da müssen wir ran“ nachdem ein erster Schritt im Stadtentwicklungskonzept bereits erfolgt sei, gelte es nun, im regionalen Flächennutzungsplan (RFNP) mögliche Bereiche zu lokalisieren und mit dem Planungsverband eine denkbare Realisierung zu erörtern, unterstrich Siedler. Das Ganze müsse „sachlich geprüft werden.“ Während FDP-Vorsitzender Holger Grupe den Antrag begrüßte „wenn wir nie anfangen, können wir nie ankommen“, äußerte UBG-Fraktionsvorsitzender Erich Geisel erhebliche Zweifel, ob Handwerksbetriebe die Quadratmeterpreise zahlen könnten. Bündnis90/Die Grünen-Vorstand Udo Keil verwies bei allem Verständnis für die Handwerkersituation auf die notwendige Pflicht seiner Partei, den „ökologischen Pfad“ im Blick zu behalten bei einer täglichen Versiegelung in Deutschland von 60 Quadratmetern. Von daher könne das Ansinnen „nicht kritiklos“ hingenommen werden, sondern es gelte beim Boden als kostbares Gut kritisch darauf zu achten, was Verdichtung und Versiegelung anbelange.

Fahrradfahrer übersehen

Oberhöchstadt (kb) – Schwer verletzt wurde nach Polizeiangaben ein Radfahrer am Sonntagnachmittag bei einem Unfall in der Ortsmitte von Oberhöchstadt. Gegen 17.25 Uhr befuhr eine 77-jährige Kronbergerin mit ihrem Peugeot 206 die Straße „Am Kirchberg“ und wollte an der mit Ampel geregelten Kreuzung im Bereich des Überganges zur Oberurseler Straße nach links abbiegen. Nachdem die Frau zunächst einen entgegenkommenden Pkw passieren ließ, setzte sie zum Abbiegen an. Dabei übersah sie einen hinter dem Pkw in Richtung Kronberg fahrenden 34-jährigen Bad Sodener auf einem Rennrad. Es kam zum Zusammenstoß zwischen Pkw und Fahrrad, infolge dessen der 34-Jährige schwer verletzt und zur weiteren Versorgung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Die Unfallverursacherin blieb unverletzt. Der durch den Unfall an dem Peugeot und dem Rennrad entstandene Sachschaden wird auf 3.500 Euro geschätzt.

Interkulturelle Woche: 100 Jahre Frauenwahlrecht: Rollentausch

Kronberg (kb) – Montag, 24. September, öffnet der Caritas Laden Bad Homburg in der Dorotheenstraße 11 um 16 Uhr seine Türen exklusiv für Frauen. Getreu dem Motto: „Rollentausch – Sie haben die Wahl!“, können Interessentinnen aus Kleidern, Kostümen und Accessoires nach Lust und Laune auswählen, anprobieren, experimentieren und neue Erfahrungen sammeln. Im Rahmen der Interkulturellen Woche und der Jubiläumsveranstaltung „100 Jahre Frauenwahlrecht“ bietet der Caritas Laden einen Tag speziell für Frauen – Fragen an wie: Welche Rollen spiele ich im Alltag? Wie unterstützt mich meine Kleidung dabei? In welche Rolle würde ich gerne einmal schlüpfen? stehen im Mittelpunkt. Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Andrea Drümmer, Caritas Laden, Dorotheenstraße 11, 61348 Bad Homburg, Telefon 06172 59760-260, Fax: 06172 59760-229, E-Mail: druemmer@caritas-hochtaunus.de.

Anzeige

ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH

ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu **zeitaufwendigen und langwierigen Operationen** und nicht zuletzt zu **erheblichen Kosten für den Knochenaufbau** führen kann. Das All-on-4 Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Termine für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

Dienstag, den 25.September 2018, 18:00 Uhr
Dienstag, den 23. Oktober 2018, 18.00 Uhr
Dienstag, den 20.November 2018, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

Stellenmarkt

Aktuell

MÖBELLAND HOCHTAUNUS

*Unser Einrichtungshaus, ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit über 40 Jahren Tradition, bietet in allen Preislagen von preiswert bis zur Hochwertklasse interessante und individuelle Ideen und Lösungen sowie stets aktuelle Angebote. Wir haben einen Generalumbau durchgeführt und treten nun vollkommen neu auf, daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Bad Homburg** Verstärkung mit einem*

Küchenmonteur (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Montage von Küchen bei unseren Kunden vor Ort
- Anlieferung mit unseren Firmen-LKW´s
- Installierungsarbeiten und kleinere Renovierungsarbeiten

Ihr Profil:

- Sie sind ein leidenschaftlicher, sorgfältiger und motivierter Schreiner und überzeugen durch Ihr Fachwissen, Ihre Freundlichkeit und guten Umgangsformen.
- Sie kennen sich mit hochwertigen Produkten aus und können nötige Arbeiten und Anpassungen sicher durchführen
- Sie besitzen den Führerschein Klasse C1 (3)
- Kenntnisse für Wasser- und Elektroanschlüsse sind ideal, aber keine Vorraussetzung.

Wir bieten:

- Überdurchschnittliche Entlohnung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersversorgung
- Ein angenehmes Betriebsklima und eine Festanstellung
- Ein modernes Arbeitsumfeld und neueste Werkzeuge
- Fachliche Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerben Sie sich jetzt:

Möbelland Hochtaunus GmbH, Herrn Reiner Preußer,
Niederstedter Weg 13a-17, 61348 Bad Homburg
oder auch gerne unter Tel. 06172 1898-202 und bewerbung@moebelland.com.

www.moebelland.de

Wir suchen Sie als Elektriker, Mechatroniker, Sanitär- und Heizungsinstallateur oder Schlosser (m/w)

Wartung, Reparatur und Kundendienst sind unser Hauptgeschäft.

- Sie möchten selbstständig arbeiten
- Sie sind engagiert und flexibel
- Sie besitzen einen Führerschein

Dann bewerben Sie sich bei uns.

Wir bieten Ihnen eine Festanstellung in einem zukunftssicheren Unternehmen sowie eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit.
Bitte schicken Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bei Fragen rufen Sie einfach an. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

O. Georg GmbH Pumpenservice
Haingraben 16a, 65779 Kelkheim, Tel. 06195-911515
E-Mail: info@pumpen-georg.de

Produktionsassistent(in) gesucht

Zum Abfüllen, Etikettieren und Verpacken unserer Medizinprodukte suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Produktionsassistent(in) in Teilzeit oder Vollzeit.
Arbeitsvoraussetzung: gute und sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein.

Kontakt: Sabine Scholz · inno-train Diagnostik GmbH
Niederhöchstädter Str. 62 · 61476 Kronberg · Tel. 06173-607930
E-mail: info@inno-train.de

Du hast Spaß an Mode und modischen Accessoires?
...dann bewerbe Dich bei uns in Voll-/Teilzeit oder auf 450-€-Basis für unsere neue Filiale in Oberursel.
Deine Bewerbung richte an: paletti@freenet.de

Paletti

Pizzafahrer/in gesucht
für Pizzeria in Kronberg.
Tel.: 0171 36 288 65

Mitarbeiter/in
für Service und als Küchenhilfe, Voll- und Teilzeit, für Pizzeria nach Kronberg gesucht!
0172 / 315 74 62

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum **15.10.18** oder früher für das Betreuungszentrum an der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach

Betreuungskräfte
in Teilzeit/auf 450-€-Basis (12 bis 25 WS)

Zu den Aufgaben zählen:
- Betreuung von Schulkindern vor und nach dem Unterricht in den Betreuungsräumen und auf dem Außengelände
- Hausaufgabenbetreuung
- Vorbereiten und Anleiten von Freizeitaktivitäten
- Beaufsichtigung des Mittagessens
- Ferienbetreuung von 7:30 Uhr bis 17:00 Uhr (flexibel)

Wir bieten regelmäßige Teamsitzungen, Vorbereitungszeiten, Fortbildungen sowie ein tolles, engagiertes Team und viele fröhliche, aufgeweckte Kinder.

Vorkenntnisse in der Schulkinderbetreuung sind erwünscht, ebenso die Bereitschaft zur Teamarbeit. Die Arbeitszeit ist flexibel in Absprache mit der Leitung zwischen 7:30 und 17:00 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir **bis 21.09.2018** per Mail an **betreuung@gss.hochtaunuskreis.net**

Nähere Informationen unter Tel.: **06171-28623425** (Frau Katona)

Sachbearbeiter/in für Onlinehandel in Bad Homburg gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Mitarbeiter/in

Für die Kanalreinigung und Kanalsanierung für unseren Standort Steinbach/Ts. in unbefristeter Festanstellung ab sofort gesucht, gerne auch Quereinsteiger!
Handwerkliches Geschick von Vorteil. Führerschein erforderlich.
Bewerbungen per e-mail an Kuchem GmbH, **charth@kuchem.de** oder telefonisch Hr. Harth **0 22 47 - 91 91 - 39**.

Kuchem Die Kanalisten.

Köchin
für Frankfurt gesucht

Wir sind ein gepflegter Privathaushalt, lieben dt. & ital. Essen, Referenzen erwünscht, NR, kinder-/tierliebend, Mo.–Fr. 10–15 Uhr
Kontakt unter:
anzeige@anzeige4me.com
oder Tel. 069-120189019
von 9–16 Uhr
mobil 0172 - 6924103

Lagermitarbeiter für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht. Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

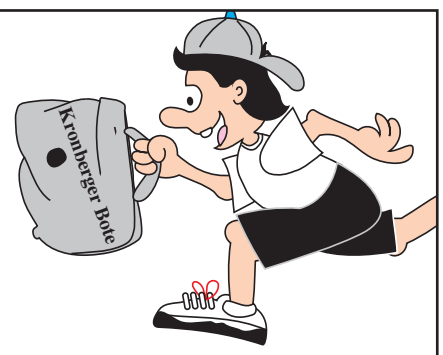
Nachhilfelehrer (m/w) auf **Honorarbasis** gesucht. Studenten ebenso willkommen wie Ü-50 Personen. **Info unter: 0800 - 00 62 244** (gebührenfrei) oder **www.minilernkreis.de/taunus**

Kronberger Bote

Wir suchen

Träger/innen

für die Verteilung unserer Zeitung.



Tel: 0 61 74 / 93 85 61 oder per Mail: ganser@hochtaunus.de

Wenn Sie die Chance hätten, an einer Zukunft für Kinder positiv mitzuarbeiten, würden Sie sie ergreifen?

Wir bieten eine interessante und selbständige Tätigkeit als Gärtner/in in unserem Facilities & Operations Team. Neben einem Arbeitsplatz „im Grünen" an unserem Hauptcampus in Oberursel und regelmäßigem Einsatz an unserem Standort in Wiesbaden-Naurod, erwartet Sie der Austausch mit Kollegen/innen aus vielen Nationen und ein lebendiges Campusleben an der größten internationalen Schule in Deutschland. Werden Sie Teil eines sehr netten, engagierten, serviceorientierten Teams und gestalten Sie mit uns unsere Outdoor Learning Bereiche und unseren Campus.

Bewerben Sie sich jetzt und wachsen Sie mit uns!

Ansprechpartner: Jana Schlichtenberg,
Assistant Director of Finance & Operations,
E-Mail: jana_schlichtenberg@fis.edu · Telefon: 06171 2024 486

Der frühe Wandervogel fängt das Picknick

Kronberg (kb) – Diesen Sonntag, 16. September, machen sich einige Frühaufsteher mit dem Taunusklub Kronberg um 6.15 Uhr noch im Dunkeln auf zum Altkönig. Dort gibt es dann ein gemeinsames Picknick. Je nach Anzahl der Mitwanderer kann dann in zwei Gruppen in großer Schleife und mit weiteren Aussichtspunkten (wie der Weißen Mauer oder dem Lips-Tempel) wieder zurückgelaufen werden. Die Tour wird mindestens 20 Kilometer lang sein und einen Anstieg von 750 Höhenmetern insgesamt aufweisen. Da es über Stock und Ringwall geht, bitte auf festes Schuhwerk achten. Entsprechende Kleidung am besten im Zwiebelschalenprinzip und Proviant für ein Frühstück – gerne ohne Zwiebelschalen – bitte nicht vergessen. Eine Stirnlampe kann nicht schaden. Anmeldung per Website unter taunusklub-kronberg.de wird erbeten, da sich schon einige für diese Wanderung interessieren.

Mitmachmärchen – Der Teufel mit drei goldenen Haaren

Kronberg (kb) – Ein echter Krimi ist dieses ungewöhnlich lange Märchen der Brüder Grimm. Inge Freise, die bekannte Märchenerzählerin der Burg, nimmt ihre jungen Mitspieler Samstag, 15. September um 11 Uhr mit bis in die Hölle, in der der Teufel droht: „Ich rieche, rieche Menschenfleisch" – wohl einer der berühmtesten Ausrufe, die je in einem Märchen vorkamen. Abenteuer, die mit viel Glück und Liste bestanden werden, ein böser König, eine schöne Prinzessin, die mitleidige Großmutter des Teufels, ein mutiger, pfiffiger Junge – alles gehört zum letzten Mitmachtheater der Saison. Fröhliche Mitspieler sind willkommen! Treffpunkt ist für Kinder von fünf bis acht Jahren (ohne Begleitung) am Burgtor. Der Eintritt beträgt 8 Euro, Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer 06173-940844 oder kinder@burgkronberg.de.

AKS mit über 40 Teilnehmern beim Chemie-Landeswettbewerb dabei

Auch in diesem Jahr nahmen zahlreiche SchülerInnen der Altkönigschule am landesweiten Chemie-Wettbewerb „Chemie mach mit!" teil. In diesem Jahr verzeichnete die Altkönigschule eine Rekordteilnehmerzahl von über 40 Wettbewerbsteilnehmern an dem beliebten Chemiewettbewerb. Im Rahmen der Begrüßung im neuen Schuljahr für die Klassen 8 überreichten Schulleiter Martin Peppler, Mittelstufenleiter Ralph Ott und Chemielehrer Oliver Löhr die zahlreichen Teilnahmeurkunden. Schulleiter Martin Peppler zeigte sich über das große Engagement der Schülerinnen und Schüler begeistert: „Auch an unseren Erfolgen in Wettbewerben der verschiedenen Naturwissenschaften lässt sich gut ablesen, dass wir unser Profil in den Naturwissenschaften deutlich verbessern konnten. Die Motivation der Kolleginnen und Kollegen und die Einsatzbereitschaft unserer Schülerschaft in solchen außerschulischen Projekten zeigt deutlich, welch großes Potenzial wir im Bereich der Naturwissenschaften haben." Neben den zahlreichen Teilnahmeurkunden ging auch der landesweit dritte Platz in der Jahrgangsstufe 7 an die Altkönigschule. Johann von Hörsten, Moritz Flohr und Henry Flohr (8Ga) konnten die Jury mit ihren Arbeitsergebnissen und deren Darstellung besonders überzeugen. Ralph Ott erkundigte sich bei den Siegern nach der Aufgabenstellung und den Ergebnissen der drei Sieger. Johann von Hörsten erläuterte dem Mittelstufenleiter anschließend die Ergebnisse der zahlreichen Versuche mit Hefepilzen, die die Schülerinnen und Schüler in der heimischen Küche durchgeführt hatten.
Chemielehrer Oliver Löhr bedankte sich abschließend bei allen Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz und die tollen Arbeitsergebnisse und händigte allen ein kleines Periodensystem aus. **Foto: privat**

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Moderne DHH in Eppstein
120 m² feinste Wfl. auf 252 m² großen Grundstück, günstige Erbpacht daher **nur 325.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 62 kWh/m².a, Gas, Bj. 2006
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Platzriese – Schloßborn
über 700 m² Sonnengrd. ca. 211 m² Wfl., separate ELW, schicker Garten, ruhige Anliegerstraße, **für nur € 519.000,– inkl. Garage.**
E-Kennw. E-Bedarf 207 kWh/m².a, Öl, Bj. 1970
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bestlage Schwalbach
Dachmaisonette in kleiner, feiner Einheit. 96 m² zzgl. ausgeb. Spitzboden, 2 große Sonnenbalkone für **nur € 445.000,– inkl. 2 Stlp.**
E-Kennw. E-Verbrauch 191,10 kWh/m².a, Gas, Bj. 1991
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke ETW in Friedrichsdorf/Köppern
Ruhige Innenstadtlage, alle Geschäfte bequem zu Fuß erreichbar, 111,14 m² Wfl., 3,5 Zi., großer Sonnenblk., TGL-Bad, **für nur € 299.000,–.**
E-Kennw. E-Verbrauch 255 kWh/m².a, Gas, Bj. 1973
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FOCCOS IMMOBILIEN

Königstein –„Oase" in 1A-Bestlage 3-4 Zim.-Terr.-Wohnung mit Flair
- von der pulsierenden Metropole Frankfurt zur ruhigen „Oase" Königstein im Taunus
- großz. 3-4 Zimmer-Terrassen-Wohnung mit südlichem Flair & Atmosphäre
- hohe Räume auf 121 m² Wfl., gepflegtes 3-Fam.-Haus - 540 m² Hanggrundstück
- rundum Blick ins Grüne, 23 m² Sonnen-Terrasse zum Garten u. idyllischem Teich
- großz. Entrée zum 45 m² Wohn-Essber. mit Kaminofen, Einbau-Wohnküche
- 2 Schlafzi. mit raumhohen EBS; mod. Tageslicht-Duschbad, Tgl.-Gäste-WC
- kurzfr. Freistellung der Wohnung mögl., 2 PKW-Außenstellplätze
- EnV 07/2018, 131 kWh, E; Öl v. 2000, Bj. 1996

VB € 445.000,--

Hainstrasse 1 · 61476 Kronberg/Ts
Tel: 06173/5005 · www.foccos.de

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimaler Verkauf
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

- Maler- und Lackiererarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Dekorative Gestaltung

Tel. 06195 - 72 56 960
P2 RAUMKONZEPT GmbH
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Mehrwert

Die nächste Mieterhöhung wird sicher nicht die Letzte sein. Ganz leicht lösen Sie das Problem mit einer eigenen Wohnung. Durch die günstigen Zinsen bleiben die Kosten auf viele Jahre niedrig und Sie investieren in die eigene Zukunft. Gerne stellen wir Ihnen eine besondere 4-Zimmer-Wohnung in Bad Vilbel vor. Hier stimmt einfach alles. Das

E-Kennw. E-Bedarf 58.4 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H. Bj. 2018

riesige Wohnzimmer, die geräumige Küche, 3 perfekt aufgeteilte Schlafzimmer und ein schickes Tageslichtbad mit Wanne und Dusche. Sie brauchen nur etwas Courage und ein Telefon. Für nur € 496.300 beziehen Sie schon in 12 Monaten Ihr eigenes Heim in der Röntgenstraße. Rufen Sie gleich an oder kommen vorbei. Am

Sonntag, 16. September 2018 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr

sind wir für Sie vor Ort und erwarten Sie in der Siemensstraße 12. – Zufahrt über die Büdinger Straße. (Keine Beratung – kein Verkauf)

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D
Mögliche Abkürzung: V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Handball: Gelungener Saisonauftakt der D-Jugend

Im ersten Spiel der Saison 2018/19 spielte die D-Jugend zuhause gegen die JSG Bad Vilbel/Dortelweil. Die Vorbereitung verlief gut und sie konnten mit einem vollen Kader von 13 Spielern antreten. Von Anfang an wollte das Team das Trainierte aus der Vorbereitung umsetzen, indem sie sowohl temporeich im Angriff als auch stabil in der Abwehr agierten. Sie starteten gut in die Partie und gingen mit einem Halbzeitstand von 11:7 in die Kabine. Für die zweite Halbzeit hatte sich die Mannschaft vorgenommen, weiterhin mit viel Tempo und Zug zum Tor zu agieren und vor allem in der Abwehr die Eins-gegen-Eins-Duelle noch besser zu verteidigen und für die eigene Mannschaft zu entscheiden. „Dies gelang weitestgehend gut, sodass wir die Führung souverän ausbauen konnten", freuen sich die Trainer Jasper Bechtold und Maron Hofmann. „Erfreulicherweise konnten wir von allen Positionen zum Torerfolg kommen und fast alle Spieler trugen sich in die Torschützenliste ein. Am Ende erzielten wir ein gutes Ergebnis, gewannen mit 24:14 und blicken zuversichtlich den nächsten Partien entgegen." Das D-Jugnd-Team: Marc, Tim, Bjarne, Niko, Takashi, Nicolas, Paul, Malte, Marvin, Finn, Nikolai, Binyam, Jannik, Yoji, Ragnar, Levke & Enes

Foto: privat

Grünes Klassenzimmer in der Zehntscheune zum Apfelmarkt

Kronberg (kb) – In ein „grünes Klassenzimmer" verwandeln beim 30. Apfelmarkt Sonntag, 23. September das Umweltreferat Kronberg, das Montessori-Kinderhaus und die Montessori-Grundschule wieder die Zehntscheune. Das gemeinsame Thema in diesem Jahr: „Blühflächen in Kronberg". „Mit dem Naturgarten bei den Stadtwerken, dem Natur-Erlebnis-Spielraum Amselweg und dem Baugebiet ‚Am Henker' hat die Stadt Kronberg begonnen, öffentliche Flächen naturnah neu zu gestalten und der heimischen Flora und Fauna neue Lebensräume zu eröffnen", so Edna Wollenweber, Geschäftsführerin der Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH: „Bei der Neugestaltung unseres Schulhofs haben wir diese Initiative aufgriffen. Über den Beitrag zum Erhalt biologischer Vielfalt hinauswollten wir dem Spiel unserer Schulkinder im Freien und dem Gemeinschaftssinn in unsere Schule neue Impulse geben. Entsprechend waren die Kinder stark in die Planung und die Erwachsenen stark in die Umsetzung unseres Projektes eingebunden, das Krisztina und Bernhard Krauss von den ‚naturstrategen' professionell begleiten." Zwar hätte die Erneuerung des Schulhofes längst abgeschlossen sein sollen. Aber die ursprünglich für den 25. August geplante Neubepflanzung des in den Monaten zuvor mit etlichen naturnahen Spielgeräten – darunter ein Baumhaus, ein Baumstammmikado sowie ein Bachlauf mit Brücke - neu bestückten Geländes musste wegen der Trockenheit auf den 20. Oktober verschoben werden. Insgesamt sollen rund 80 Sträucher, 330 Stauden sowie ein neuer Baum gepflanzt und 1.000 Blumenzwiebel gesteckt werden.
Das Gute daran: „Mit jeder Tasse Kaffee, jedem Glas Wasser, jeder Apfelwaffel und jedem Stück Apfelkuchen, das die Besucher der Zehntscheune an unserem Stand erwerben, unterstützen sie unser Schulhofprojekt. Denn der Gewinn wird eins zu eins für den Kauf der Pflanzen verwendet", so Wollenweber. Auf zahlreiche durstige und hungrige Gäste wird somit gehofft! Und damit die Kinder in guter alter Montessori-Manier selbst tätig werden können, gehören auch in diesem Jahr wieder ein Bastelangebot für jüngere Kinder sowie der Nistkastenbauplatz für ältere Kinder mit zum Angebot des „grünen Klassenzimmers".

Kronberg vor 100 Jahren

Kronberg (war) – Zweifelssohne war die Kronberger Bevölkerung vor 100 Jahren froh ‚als im November 1918 der furchtbare und leidvolle Erste Weltkrieg ein Ende fand. Doch schon bald kamen neue Herausforderungen auf die Menschen in der Burgstadt zu, denn am 14. Dezember 1918 besetzte französisches Militär als Vorkommando den Ort. Über die anschließende Besatzungszeit berichtete kürzlich Peter Maresch, der seit 2010 als Archivar am Kreisarchiv des Hochtaunuskreises in Bad Homburg tätig ist, im Rahmen der diesjährigen Vortragsreihe des Burgvereins. Kronberg fiel nach Kriegsende gerade noch in den Bereich des sogenannten Mainzer Brückenkopfes, der ein kreisförmiges Gebiet mit einem Durchmesser von 30 Kilometern mit Mainz im Zentrum umfasste. Der damalige Obertaunuskreis wurde dadurch in eine besetzte und unbesetzte Hälfte geteilt. Maresch weiter: „Zumindest am Anfang strebten die Franzosen eine weitgehende Trennung beider Hälften an. Unterbrochene Bahnverbindungen, Schlagbäume mit strengen Grenzkontrollen und sogar teilweise gekappte Telefonleitungen waren die Folge." Da die Kreisverwaltung im unbesetzten Bad Homburg verblieben war, konnten die besetzten Orte wie Kronberg nicht mehr länger von der Kurstadt aus administrativ bedient werden. Dazu zählte die unverzichtbare Lebensmittelversorgung und Sozialfürsorge nach dem Krieg. Ende Dezember 1918 wurde daher für die okkupierten Gebiete des Hochtaunuskreises der „Hilfskreis Königstein" mit dem Königsteiner Bürgermeister Anton Jacobs als „eigener Landrat für die besetzten Gebiete" an der Spitze eingerichtet. Sein damaliger Kronberger Amtskollege Müller-Mittler prophezeite für seine Stadt „eine katastrophale Wirkung der Absperrung Cronbergs vom nicht besetzten Deutschland". Hauptgrund seiner pessimistischen Meinung war die in seinen Augen wirtschaftlich extrem starke Abhängigkeit Kronbergs vom nicht besetzten Frankfurt, schließlich bezog damals rund die Hälfte der Bevölkerung vor Ort ihr Einkommen durch Arbeit in Frankfurt. Maresch dazu: „In der Realität zeigte sich die Situation dann zum Glück doch nicht ganz so dramatisch." Anfang 1919 rückten zunächst zwei Kompanien mit insgesamt rund 400 französischen Soldaten in Kronberg ein. Den Höhepunkt erreichte die Besatzung während der Friedensverhandlungen in Versailles, als erneut akute Kriegsgefahr drohte. Weil die deutsche Seite die Forderungen der Siegermächte zunächst als unannehmbar ablehnte, stellten die Alliierten ein Ultimatum, dass die Deutschen erst kurz vor dessen Ablauf am 23. Juni 1919 akzeptierten. Nun entspannte sich die Lage wieder deutlich, wenn auch das Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland weiterhin sehr frostig blieb. Im August 1919 wurde das französische Militär aus Kronberg zwar wieder abgezogen, verblieb aber weiterhin in Königstein und Höchst. Auch der Brückenkopf Mainz bestand weiter. „Jetzt kamen die Soldaten gerne am Abend von Königstein nach Kronberg in die Gaststätten, um hier ungezwungener zu feiern, da hier die Kontrolle durch die eigenen Offiziere weit geringer war. Dadurch kam es immer wieder zu Konflikten mit den Einheimischen", wusste der Referent zu berichten. Als sehr spannungsgeladen erwies sich die politische Lage erneut mit der Besetzung des Ruhrgebiets durch die Franzosen im Januar 1923. Beabsichtigt war die Loslösung dieses hochindustrialisierten Gebiets von Deutschland. Als Reaktion darauf rief die damalige deutsche Regierung zum passiven Widerstand in allen besetzen Landesteilen auf. In Kronberg beteiligten sich unter anderem zwei Post- und ein Forstbeamter an dem Widerstand. Der Protest zog sich bis in den September hin, wurde dann aber wegen der grassierenden Hyperinflation aufgegeben. Im Herbst 1923 unternahmen die Franzosen nochmals einen zweiten Anlauf, das Rheinland von Deutschland abzuspalten, indem sie die so genannten Separatisten unterstützten, welche einen selbstständigen Rheinstaat anstrebten. In Kronberg hatte sich ebenfalls eine lokale Separatisten-Gruppe gebildet, die am 31. Oktober einen letztlich erfolglosen „Putschversuch" unternahm, das Rathaus zu besetzen. Maresch weiter: „In Königstein hingegen stürmten rund 300 bis 400 bewaffnete Separatisten das Rathaus und richteten erhebliche Zerstörungen an. Wegen mangelnder Unterstützung seitens der Bevölkerung scheiterte die Aktion jedoch wie in Kronberg." 1925 verließen die Franzosen den Vordertaunus, um englischen Besatzungstruppen Platz zu machen. 1928 wurde schließlich der Hilfskreis Königstein aufgelöst und erneut mit dem Obertaunuskreis fusioniert. Nach der endgültigen Räumung des Brückenkopfes Mainz am 30. Juni 1930 wurde die Befreiung nach elfjähriger Besatzungszeit, welche für die einheimische Bevölkerung mit vielen Unannehmlichkeiten einhergegangen war, überall gefeiert, so auch in Kronberg. Hier wurde noch in der Nacht zum 1. Juli ein großer Fackelzug zum Schillerweiher organisiert. Zum Glück wussten die Menschen damals nicht, dass sich neun Jahre später Deutsche und Franzosen erneut feindlich gegenüberstehen sollten.

Kronberger
Lichtspiele
mein Kino...

13. 9. – 19. 9. 2018

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner und flog davon
Do. – Di. 20.15 Uhr
Sa. + So. auch 17.30 Uhr

KUNST IM KINO
Leaning into the wind
Mo. 17.30 Uhr

Christian Brückner liest:
Roger Willemsen
„Wer wir waren"
Mi. 20.00 Uhr

Sternenjäger
Abenteuer Nachthimmel
Fr. 18.00 Uhr

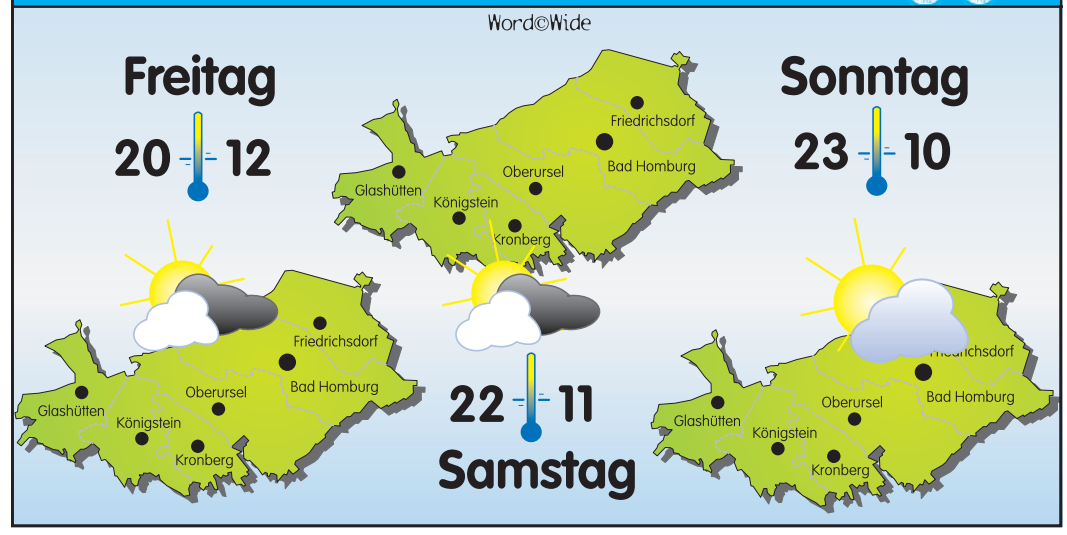
VORANZEIGE:
ab 20. 9. – Book Club –
Das Beste kommt noch

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

Der Pflasterschisser in Eppstein ist zurück!
Das Restaurant wurde unter neuer Führung wieder mit Leben gefüllt.
Gastfreundschaft, Qualität in frische und Geschmack und eine sorgfältig zusammengestellte Speise- und Getränkekarte sind für uns das Maß der Dinge um Ihnen als unseren Gästen einen entspannten Abend zu bieten.
Eine perfekte Begleitung der Getränke zu einem guten Essen sind uns genauso wichtig wie eine gemütliche und stimmungsvolle Atmosphäre.
Wir freuen uns, Sie als Gäste in unserem Haus begrüßen zu dürfen.
Kommen Sie auch zu unserer Oktoberfestwoche vom 18. bis zum 23. September und genießen ein paar leckere bayerische Spezialitäten aus unserer Wochenkarte
Restaurant Pflasterschisser
Burgstraße 32 · 65817 Eppstein
Öffnungszeiten: Di. – Sa. 17- 23 Uhr · So. 11:30 - 15 Uhr/ 17 bis 23 Uhr
Telefon 06198 5849620
Wir suchen Servicekräfte
01577 2890489

www.taunus-nachrichten.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Kronberg + Steinbach
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung und mehr bei Ihnen zu Hause
Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0
Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

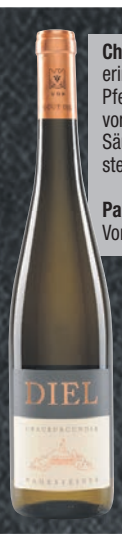


Kronberger Ballettschule feiert Zehnjähriges mit Aufführung

Kronberg (kb) – Mit der diesjährigen Aufführung in der Altkönigschule, Samstag, 15. September um 16 Uhr feiert die Kronberger Ballettschule ihr zehnjähriges Bestehen und stellt das Leben und Wirken von Victoria Kaiserin Friedrich tänzerisch dar. Die Szenenauswahl nimmt die Zuschauer mit in das Leben der visionären und charismatischen Frau, ohne die Kronberg nicht das wäre, was es heute ist. „Als Inspiration und gleichsam Initialzündung für die Aufführung dienten die Räumlichkeiten der Kronberger Ballettschule in der Hartmuthstraße 1, die Ende des 19. Jahrhunderts eine Schmiedewerkstatt beheimatete. Die erste Fabrik in dem damals aufstrebenden Kronberg", so Andrea Wappenschmidt, Inhaberin der Ballettschule. „Durch das heutige Eingangstor der Ballettschule fuhren einst die Kutschen der deutschen Kaiserin." Angefangen von den Kindheitsjahren der jungen Victoria auf Osbourne House auf der Isle of Wight, begeben sich die Zuschauer mit der jungen Prinzessin auf die Weltausstellung in London, wo sie ihren späteren Gemahl, den preußischen Prinzen Friedrich Wilhelm kennenlernt. „Wir feiern Hochzeit mit dem Prinzenpaar in der Kapelle des Londoner St. James' Palace und folgen den frisch Vermählten nach Berlin, ehe wir die spätere Kaiserin Friedrich zu einigen wohlbekannten Kronberger Schauplätzen wie der Parkanlage oder der Malerakademie begleiten", erzählt Wappenschmidt, die sich auf viele Gäste im Festsaal der Altkönigschule freut.
Einlass ist ab 15 Uhr, die Karten kosten für Kinder 5 Euro und für Erwachsene 15 Euro, Kartenvorverkauf in der Kronberger Ballettschule.

Farbe ins Herz von Schönberg – Mit 2.500 Frühlingszwiebeln

Schönberg. – Mit einer Mitmachaktion bringt die Ev. Markus-Gemeinde Farbe in das Herz von Schönberg. Samstag, 22. September zwischen 10 und 17 Uhr auf dem Grundstück Friedrichstraße 50 können alle Gemeindemitglieder der Markus-Gemeinde und engagierte Schönberger Bürger ihren Beitrag zur Verschönerung ihres Stadtteils leisten. Wer dabei sein will, kann seine Blumenzwiebel persönlich ins Erdreich bringen. Sonntag, 23. September besteht auch nach dem Gottesdienst ab 11 Uhr noch Möglichkeit zum Mitmachen. Die Aktion wird von den Nachbarn der Markus-Gemeinde auf dem Grundstück, der Flüchtlingshilfe, engagiert unterstützt. Die Flüchtlingshilfe des Diakonischen Werks MainTaunus und die Bewohner des Hauses in der Friedrichstraße 50 sind beim Pflanzen mit dabei. Insgesamt sollen etwa 2.500 Blumenzwiebeln gesteckt werden. Die Wahl fiel auf Frühblüher, die verwildern und sich weiter vermehren: Winterlinge Eranthis hyemalis. Elfenkrokus Crocus tommasianus und Schneeglanz Chinodoxa forbesii. Die Zwiebeln und das Pflanzmaterial werden von der Markus-Gemeinde zur Verfügung gestellt. Pfarrer Dr. Jochen Kramm meint zu der Aktion: „Wir möchten die Menschen einladen, ihre Umgebung aktiv mitzugestalten." Fritz Kopp, der Vorsitzende des Kirchenvorstands, freut sich auf den Tag: „Hier können sich die Menschen von Schönberg begegnen und etwas gemeinsam tun." Der Boden für die Pflanzung muss in den Tagen davor vorbereitet werden. Dafür sind Helferinnen und Helfer herzlich willkommen. Dem Außengelände ist noch anzusehen, dass es früher der Park der alten Villa, Im Brühl 30, gewesen ist. Mit der Pflanzaktion soll dem Gelände wieder mehr Parkcharakter verliehen werden. Vielleicht entdeckt mancher im nächsten Frühjahr seine Blume wieder. (mw)



Charakteristik: Der feinwürzige Aprikosenduft erinnert häufig an Wildkräuter und frisch gestoßenen Pfeffer, die saftige Fruchtfülle verbindet sich auf vortreffliche Weise mit der eher dezent ausfallenden Säure. Auch im Nachfall präsentiert sich dieser Wein stets sehr ausgewogen.
Passt zu: Vorzüglich als Aperitif oder zu kräftigen Vorspeisen und Räucherfisch sowie hellem Geflügel.
10.99
Weingut Diel Nahesteiner Grauburgunder trocken
0,75-L-Flasche (1 L = € 14,65)
Wir haben für Sie bis 21 Uhr geöffnet!
EDEKA
nolte
Limburger Str. 48
Ihr Einkaufsparadies in Königstein!

1.49
Delikatess-Farmerschinken
von unseren erfahrenen Metzgern werden für dieses Produkt nur die besten Schinken ausgewählt, sorgfältig von Hand gelegt, über Buchenholz geräuchert und gegart, DLG-prämiert, 100 g

2.99
Unsere Heimat – echt & gut Zwetschgen
aus Deutschland, Klasse I, 2-kg-Korb
(1 kg = € 1,50)

1.79
Landliebe Butter
rahmig-frisch, 250-g-Packung (100 g = € 0,72)

2.22
Dr. Oetker Pizza Tradizionale
verschiedene Sorten, z. B. Pizza Salame Romano 370 g (1 kg = € 6,00) oder Pizza Burger Salami 365 g (1 kg = € 6,08), tiefgefroren, Packung

1.99
Ferrero Kinder Riegel 210 g (100 g = € 0,95) oder Ferrero Duplo auch white 182 g (100 g = € 1,09), 10er-Packung

4.39
Nescafé Dolce Gusto
verschiedene Sorten, z. B. Caffè Crema Grande 128 g (100 g = € 3,43), Packung

1.99
Glück Fruchtaufstrich
verschiedene Sorten, 230-g-Glas
(100 g = € 0,87)

0.88
Golden Toast
verschiedene Sorten, 500-g-Packung
(1 kg = € 1,76)

2 KISTEN KAUFEN – 1 KISTE GRATIS
(Sie bezahlen nur das Pfand)

6.69
Hassia Mineralwasser
verschiedene Sorten, Kiste mit 12 x 1-L-PET-Flaschen zzgl. 3,30 € Pfand (1 L = € 0,56)

10.99
Bitburger Premium Pils oder 0,0% Alkoholfrei Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. 3,10 € Pfand
(1 L = € 1,10)

Wir ♥ Lebensmittel.
Angebote gültig von Donnerstag, 13.09. bis Samstag, 15.09.2018
Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten.Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: A+M Nolte Aktivmärkte GmbH, Bierstadterstr. 53, 65189 Wiesbaden
EDEKA Südwest